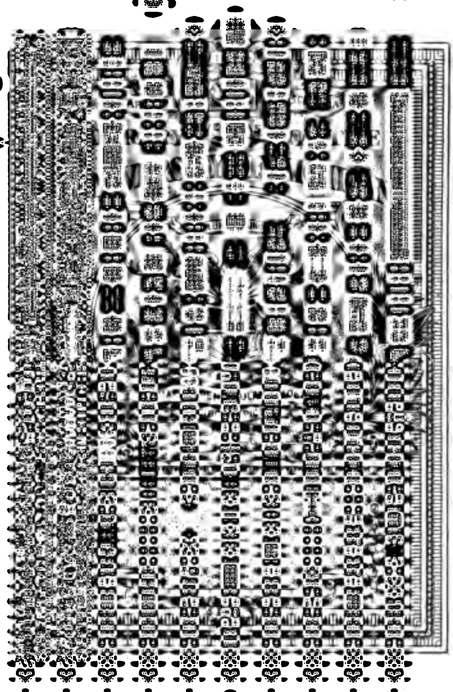
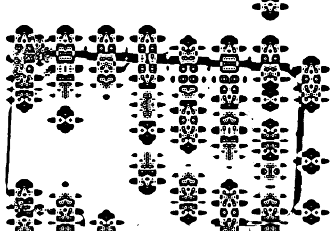




M. TULLII CICERONIS

LAELIUS

DE AMICITIA.

ERKLÄRT

VON

DR. C. W. NAUCK,

DIRECTOR DES FRIEDRICH-WILHELMS-GYMNASIUMS ZU KÖNIGSBERG I. D. N.

ACHTE AUFLAGE.

BERLIN,
WEIDMANNSCHE BUCHHANDLUNG.
1879.

[illegible]

[illegible]HAL

[illegible]

[illegible]

[illegible]ULZEIT

[illegible]

VORWORT.

Bei der Ausarbeitung der achten Auflage ist hauptsächlich die zweite Auflage des Seyffertschen Lälius von C. F. W. Müller und die Recension dieses Buches von F. Rhode in der Zeitschrift für das Gymnasialwesen verglichen worden. Sowie mich aber die Zustimmung Rhodes zu meiner Erklärung der Worte *Quo etiam magis etc* XXIII. 86, im Gegensatze gegen die von Müller, nicht hat bestimmen können bei meiner Auffassung stehen zu bleiben; ebenso wenig habe ich mich in zahlreichen andern Fällen veranlafst gesehen, den Aus- und Aufstellungen Müllers zu folgen. Ja ich will es nur gleich gestehn, was ich nicht leugnen kann: *tanta est inter nos, quanta maxima potest esse, rationis atque interpretationis distantia.*

In meiner Erklärung des Plur. *diffundantur* und *contrahantur* XIII. 48 sieht Müller ein bequemes Auskunftsmittel, auf das zu verfallen andere ein natürliches Sprachgefühl bewahrt habe: und er läfst es sich in der That sauer genug werden, um endlich zu dem Ergebnis zu gelangen, dafs der von allen Mss. einstimmig gegebene Pluralis zu verwerfen, und zu *diffundatur* und *contrahatur* Subject sei — *virtus.* Dagegen habe ich immer gemeint, wenn man sagte Durch das Glück des Freundes fühlt 'man' sein Herz erweitert, so müfsten unter 'man' nothwendig die Freunde verstanden werden. Auch die Regel bei Zumpt Gr. § 381, nach welcher *'laudant' hunc regem* bedeutet 'man lobt' diesen König; auch diese Regel, an welche ich, so bekannt sie ist, Anfänger und Gelehrte erinnert hatte (man weifs wie vergefslich Gelehrte sind); auch diese Regel, welche von Müller ohne weiteres für unrichtig ausgegeben wird, halte ich für ganz richtig: nur mufs man auch hier wissen, wem das 'man' gilt; ob die Leute im allgemeinen gemeint sind, ob die Unterthanen oder die Geschichtschreiber oder wer sonst.

Nach Seyffert-Müller wäre *de amicitia* IV. 16 nicht mi*t* *disputaris,* sondern mit *quid sentias* zu verbinden. Hier dräng

sich zunächst die Frage auf, soll das auch von *de ceteris rebus* gelten? oder soll *de ceteris rebus* anders construirt werden als *de amicitia?* und was von beidem ist wohl unstatthafter? Sodann bemerke ich, dass sich nach dieser Erklärung, wie noch ausdrücklich gesagt wird, nur zwei Theile des Vortrages über die Freundschaft ergeben, ein theoretischer und ein praktischer Theil: dagegen werden nachher in dem Commentare drei Theile aufgestellt, und diese drei Theile sind genau dieselben, welche sich für die Disposition ergeben, sobald man verbindet, wie es dasteht, *sic de amicitia disputaris.*

Und wie hier *de amicitia* und *de ceteris rebus,* so müssen meines Erachtens auch *concedant ut* und *concedi* V. 18, *haec* und *his* XII. 41 in ihrem wechselseitigen Verhältnisse zu einander betrachtet werden. Wer *concedant ut hi viri boni fuerint* übersetzt 'sie mögen erlauben', der sollte doch wohl in dem unmittelbar darauf folgenden *Ne id quidem facient: negabunt id nisi sapienti posse concedi* dieses *concedi* 'erlaubt werden' übersetzen: wird Müller dies thun? Sodann sind *haec* und *his* XII. 41 nur verschiedene Casus derselben Bezeichnung für dieselbe Sache, und nach dem *quem ad modum haec fiant* würde ich in *quem ad modum his resistatur* dieses *his,* wofür Müller *arbitratu suo* sein *iis* giebt, selbst dann für geboten erachten, wenn es nicht in allen Handschriften und Ausgaben stände. Nach meinem Sprachgefühl wäre *Plures discent quem ad modum haec fiant, quam quem ad modum iis resistatur* nicht viel besser, als wenn einer die Sache umkehrte und schreiben wollte *quem ad modum ea fiant, quam quem ad modum his resistatur.*

Wie mir VII. 23, wenn *Cumque sint plurimae et maximae commoditates amicitiae* vorherginge, *tum illa nimirum* nur Nominativ sein könnte: so kann ich jetzt, wo vorhergeht *Cumque plurimas et maximas commoditates amicitia contineat,* jenes *illa* nur für den Ablativ halten. Dagegen erklärt Müller auch in dem zweiten, vorliegenden Falle *illa* für den Nominativ, und bringt damit eine geradesweges unerhörte Confusion der Subjecte hervor: nicht dafs er, wie einst Seyffert, an dem Neutrum *omnibus* Anstofs nähme, sondern blofs um der Wortstellung, sage der Wortstellung willen. Das klingt allerdings sehr geheimnisvoll. Also der Wortstellung, wirklich der Wortstellung wegen? Nun das Gesetz der Wortstellung möchte ich kennen, welches eine solche Confusion der Subjecte gestattete, oder eine andere Stelle für *illa* als Nominativ und eine andere Stelle für *illa* als Ablativ verlangte. Und wie in aller Welt sollten die

Worte gestellt sein, dafs *illa* der Ablativ wäre? So viel aber steht unter allen Umständen fest, dafs Cicero mit seinem *tum illa nimirum* nicht zweierlei sondern nur eines meinen konnte: und sollte er damit wirklich das gemeint haben, was Müller meint, so würde das der Meinung, welche ich von Cicero hege und auch hier festhalte, sehr wenig entsprechen.

Die s. g. Constructio *ἀπὸ κοινοῦ*, einen bequemen Ausweg welchen ich bei Cicero für ebenso unzulässig als bei Horaz erachte, wendet Müller mit Vorliebe an. Nirgends aber ist es ihm damit schlimmer ergangen, als bei den Worten *id recte fieri in altero iudicarent* VII. 24. Hier behauptet er nämlich, dafs *in altero* ebenso zu *fieri* wie zu *iudicarent* gehöre. Nun ist aber klar, dafs *quod fit in altero* an diesem gethan wird, *quod iudicant in altero* (was man bei ihm anerkennt) von ihm gethan wird. So würden sich denn hier in einem und demselben Worte die active und die passive Bedeutung zusammenfinden.

Über *aliquid violare* XVIII. 65 belehrt uns Müller, dafs der Accusativ nicht Object sei, sondern Inhalt und Resultat der Verbalthätigkeit, wie in *peccare aliquid.* Wir aber werden an der Richtigkeit dieser Behauptung so lange zweifeln, bis aus vielleicht noch unentdeckten Quellen Beispiele beigebracht werden, dafs *violare* jemals ohne Object gebraucht worden sei: etwa *superbia violas, quoniam violavi ignosce, multi violant in eo quod,* oder sonst etwas der Art.

Das zu *alio quodam modo* XX. 74 gedachte *non sunt neglegendi* findet Müller völlig unverständlich, und fragt Als wer denn? Wer ist denn sonst noch *non neglegendus?* Die Antwort ist nicht schwer: natürlich *ceteri quos habent necessarios.* Dann liest er selbst nach einer Vermuthung von Mommsen *sed alio quodam modo 'aestimandi',* und dies ohne zu fragen Als wer denn? Wer ist denn sonst noch *aestimandus?* 'abzutaxiren und sein Preis oder Werth festzustellen'?

Auch meine Erklärung der Worte *Dispares mores disparia studia sequuntur* scheint ihm jedenfalls — vorausgesetzt dafs er die Erklärung von *sequi* so aufgefafst hat wie sie gemeint war — zu natürlich und einfach. Nachdem er um nichts Staub aufgewirbelt hat, setzt er nach *mores* ein Komma und erklärt frischweg *mores* und *studia* für Synonyma, 'wie im Folgenden deutlich *morum studiorumque distantia* stehe'. Aber wenn es auch heifst *Orpheus tigres silvasque ducebat,* darum sind *tigres* und *silvae* noch lange keine Synonyma.

Am ärgsten aber ist es Herrn Müller mifsglückt, wo er meine Erklärung der Stelle *Quam ob rem ut ii* XX. 72, obwohl sie eigentlich keine ernsthafte Widerlegung verdient, doch einiger unliebsamer Worte würdigt. Hier glaubt er nämlich in *ut superiores summittere se debent, sic inferiores (se) extollere (debent)* zwei Sätze mit gemeinschaftlichem Prädicat und gemeinschaftlichem Object vor sich zu haben, in denen das Prädicat *debent* wie das Object *se* richtig nur einmal stehe: und das merkt er gar nicht, dafs die beiden Sätze, um die es sich handelt, *superiores summittunt se* und *inferiores se extollunt* sind, trotz des Infinitivs. Übrigens will Müller auch dem verehrten Altmeister Halm nicht glauben, dafs das zweite *se,* sobald *inferiores* Subject ist, nicht fehlen darf: das kann mir zum Troste gereichen.

Diese Beispiele, die ich beliebig vermehren könnte, werden hinreichend sein einerseits um zu zeigen, dafs ich die eigenthümlichen Erklärungen Müllers nicht übersehen habe; andrerseits um es erklärlich zu machen, dafs ich von dem grofsen Buche verhältnismäfsig nur wenig habe benutzen können.

Noch habe ich einer freundlichen Anzeige der siebenten Auflage in der Zeitschrift für die österreichischen Gymnasien von Al. Siefs zu gedenken. Dieser hält die Bemerkung über *amicum* III. 10 für den Schüler für überflüssig, und dies war eigentlich auch meine Meinung: dieselbe ist später und nachträglich, und weniger für den Schüler als für den Dr. Georg Aenotheus Koch hinzugefügt worden.

Königsberg Nm im Februar 1879.

CARL NAUCK.

EINLEITUNG.

Die Abfassungszeit des Lälius oder des Gespräches über die Freundschaft ist der Sommer d. J. 44 v. Chr., die nächste Zeit nach der Abfassung des Cato Major oder des Gespräches über das Greisenalter. Beide Schriften sind Zwillingsschwestern, und nach Zweck Anlage Umfang, ja bis auf einzelne Gedanken Wendungen und Ausdrücke, einander ähnlich.

Bei der Ausarbeitung der ernst und würdevoll gehaltenen Schrift über die Freundschaft hatte sich Cicero den doppelten Zweck vorgesetzt, einmal die Freundschaft gegen unwürdige und verkehrte Ansichten in Schutz zu nehmen, und nicht nur dem Werthe derselben für jeden einzelnen, sondern namentlich auch ihrem Einflufs auf das Gesammtwohl des Staates zur gerechten Anerkennung zu verhelfen; sodann aber auch, seinem Freunde T. Pomponius Atticus in der Person des Lälius ein Spiegelbild der eignen Ansichten und Grundsätze des Mannes vor Augen zu stellen, und damit zugleich ihrer beiderseitigen Freundschaft ein dauerndes Gedächtnis zu stiften.

Den zur Lösung dieser Aufgabe verwendeten Stoff hat er, in Übereinstimmung mit der politisch praktischen Tendenz des Werkchens, zumeist aus dem römischeu Staatsleben, zum Theil aber auch, nach seiner sonstigen Gewohnheit, aus griechischen Quellen geschöpft. *Sed saepe querebatur etc* XVII. 62 ist aus Xenophons Memoiren II. 4 entlehnt; namentlich aber soll er, nach der Versicherung des A. Gellius, das gleichnamige Werk (περὶ φιλίας) des Peripatetikers Theophrast gekannt, und auf geschickte und geschmackvolle Weise benutzt haben.

Um der Darstellung mehr Leichtigkeit und Lebendigkeit zu verleihen, und den Inhalt um so gewichtiger und eindringlicher zu machen, hat er die Form des Dialoges gewählt: doch so, dafs die Hauptperson, nach welcher das Schriftchen benannt ist, mehr monologisch, in zusammenhängender Rede, den Vortrag entwickelt, indem die Zwischenredner nur zum Anfang und dann noch zweimal auftreten, um wie zuerst den ganzen Vortrag, so

jetzt die Fortsetzung und den Übergang zu einem neuen Haupttheil zu veranlassen.

Diese Hauptperson ist derselbe C. Lälius, welcher im Cato M. mit seinem Freunde Scipio die Nebenrolle eines Zwischenredners erhalten hatte. Durch die Anwesenheit der athenischen Philosophen Carneades Critolaus und Diogenes in Rom (155), wie viele vornehme Römer, zur Beschäftigung mit der Philosophie angeregt, sodann besonders durch den Umgang mit dem gemäfsigten und populären Stoiker Panätius aus Rhodus gefördert, war er nicht weniger durch milde Weisheit und Beredsamkeit, als durch sein bekanntes Freundschaftsverhältnis zum jüngeren Africanus ausgezeichnet, und in beiderlei Hinsicht vorzugsweise geeignet sowohl selbst über die Freundschaft zu sprechen, als auch namentlich die Ansichten des Cicero zu vertreten. Die Zwischenredner sind die beiden Schwiegersöhne des Lälius, C. Fannius Marcus' Sohn und Q. Mucius Scävola (*scaeva vola*). Jener hatte rühmlich vor Carthago (146) gefochten und mit Auszeichnung im Kriege gegen den Viriathus (142) gedient. Von ihm verfafste Annalen behandelten die Geschichte des dritten punischen Krieges, die Thaten des jüngeren Scipio, und die Gracchischen Unruhen. Cicero legt ihm eine gewisse Härte, wie des Charakters, so selbst des Ausdrucks bei. Der andere Schwiegersohn Q. Mucius, zum Unterschiede von dem ihm verwandten und durch staatsmännische Einsicht durch Rechtskenntnis und Beredsamkeit noch bedeutenderen Oberpriester Q. Mucius gewöhnlich der Augur genannt, zeigte bis in das höchste Alter eine seltene Berufstreue und Liebenswürdigkeit. Noch zur Zeit des marsischen Krieges war er vom frühen Morgen an für jeden zu sprechen der seinen Rath begehrte, und pflegte, obwohl ein schwacher Greis, der erste zu sein der in der Curie erschien. Cicero verdankte ihm die erste Anleitung für das praktische Staatsleben.

Die Zeit, in welche die vielleicht an ein wirkliches Gespräch anknüpfende Unterredung gesetzt wird, ist das Todesjahr des jüngeren Africanus 129 v. Chr.: der Ort der Unterredung ist die Wohnung des Lälius, den die Schwiegersöhne wenige Tage nach dem erschütternden Ereignisse besuchen.

Die Anordnung ist sehr übersichtlich. Nach einem Vorwort des Verfassers an den Atticus (I), welches die Widmung der Schrift, die Veranlassung zu der Ausarbeitung derselben und Andeutungen über Zweck und Form, sowie über die Wahl des Lälius zum Träger seiner Ansichten enthält, sehen wir uns sogleich mitten in das Gespräch versetzt. Fannius und Scävola fragen den

Lälius wie er, bei seiner anerkannten Weisheit, den Tod des Africanus ertrage. Lälius äufsert sich gefafst. Er tröste sich vornehmlich mit dem Gedanken, dafs den Scipio kein Unglück betroffen habe. Diesem sei, wie im Leben, so auch im Tode selbst, ein herrliches Loos gefallen. Nur er, der überlebende, sei zu beklagen: aber er finde einen hohen Genufs in dem Andenken an die innige Freundschaft mit Scipio, von der er hoffe dafs sie zur Kenntnis der Nachwelt gelangen werde. Diese Erwähnung der Freundschaft veranlafst die Schwiegersöhne, den Lälius um einen eingehenden Vortrag über die Freundschaft zu bitten. Sie sind begierig zu hören 1. was er über dieselbe denke, 2. wofür er sie halte, und 3. welche Regeln er aufstelle. So weit die Einleitung (II—IV). Jetzt folgt, indem dem ausgesprochenen Verlangen in drei entsprechenden Theilen genügt wird, der eigentliche Kern der Schrift (V—XXVI). Zuerst lehnt Lälius ein tieferes Eingehen auf den Gegenstand ab, und will nur ermahnen die Freundschaft allen irdischen Gütern voranzustellen, um nach der vorausgeschickten Behauptung dafs dieselbe nur unter Guten möglich sei, und nach der weiteren Ausführung dessen was er von dem Werthe und der Wichtigkeit derselben denke, abzubrechen (V—VII. 24). Erst nach der erneuten Aufforderung der Schwiegersöhne, der Lälius nicht widerstehen kann, nimmt er den Vortrag wieder auf, um zweitens vom wahren Wesen, von dem Grund und der Quelle der Freundschaft zu sprechen. Nicht Nützlichkeitsrücksichten seien es, denen sie ihr Entstehen verdanke; sondern ein Gefühl der Liebe welches theils durch die Natur selbst in unsere Herzen gelegt sei, theils durch die an dem andern erkannte Tugend erweckt werde. Daraus entspringe die wahre Freundschaft, und die wahre Freundschaft sei ewig (VII. 25—IX). Nach einer nochmaligen Aufforderung des Fannius und Scävola, seinen Vortrag fortzusetzen, läfst Lälius auf diese mehr theoretische Ausführung vom Ursprunge der Freundschaft drittens noch praktische Regeln und Grundsätze folgen (X—XXVI). Der Satz von der ewigen Dauer der Freundschaft erscheint im wirklichen Leben bedeutend gefährdet (X). Es wird also zuerst die Frage aufgeworfen wie weit die Liebe in der Freundschaft gehen darf, und zuvörderst gezeigt dafs man dem Freunde zu Liebe nichts Unehrenhaftes thun dürfe, indem es keine Entschuldigung des Vergehens sei sich um des Freundes willen vergangen zu haben (XI). Daraus folgt dafs wir in der Freundschaft etwas Strafbares weder verlangen, noch wenn es von uns verlangt wird thun dürfen: was namentlich in Beziehung auf das Gemeinwesen gilt (XII). In allem Guten aber sollen wir

dem Freunde einen solchen Eifer beweisen dafs wir uns gar nicht erst bitten lassen, und ihm namentlich freimüthigen Rath nicht vorenthalten. Keine Rücksicht auf die eigene Ruhe und Bequemlichkeit darf uns hindern dem Freunde zu dienen (XIII). Die Tugend ist es, aus welcher Liebe und Freundschaft mit einer gewissen Nothwendigkeit hervorgeht; die Tugend ist aber wohlwollend, und stets dem andern zu dienen bereit (XIV). So ist die Freundschaft das höchste und einzig bleibende Gut (XV), und jede Theorie ist ausgeschlossen die in der Selbstsucht wurzelt (XVI). Nachdem nun schliefslich die Frage über die Grenzen der Liebe dahin beantwortet wird, dafs sobald der Charakter der Freunde makellos sei, eine völlige Gemeinschaft und Übereinstimmung ohne alle Ausnahme stattfinden müsse: wie denn selbst in dem Falle, dafs nicht ganz gerechte Wünsche der Freunde zu unterstützen seien, bei denen ihre bürgerliche Existenz oder ihr Ruf auf dem Spiele stehe, ein wenig vom Wege abgebeugt werden müsse: nach diesem Resultate folgen Regeln über die Wahl der Freunde (XVII. XVIII), über die Schätzung alter Freunde im Vergleiche mit neuen, und über die Herstellung und Aufrechterhaltung der zwischen Freunden nothwendigen Gleichheit, welche von der einen Seite ein Herabsteigen, auf der andern Seite Neidlosigkeit und Selbstvertrauen, überall aber das Eingehen auf die Verhältnisse und auf das wahre Beste des Freundes erfordere (XIX. XX). Bis hierher wurde hauptsächlich nur von den Freundschaften der Weisen oder der Guten gehandelt; die weiterhin aufgestellten Regeln (XXI—XXVI) beziehen sich auf die Gebrechen der gewöhnlichen Freundschaften. Bei der bisweilen unvermeidlichen Auflösung der Freundschaft soll man eben so rücksichtsvoll und schonend, als bei der Wahl der Freunde vorsichtig und klug zu Werke gehen (XXI. XXII): die Freundschaft ist es wohl werth dafs man ihr alle Sorgfalt widmet, und geradezu unentbehrlich (XXIII). Freimüthigkeit und Wahrhaftigkeit ist unerläfslich, Liebedienerei und jede Art von Heuchelei und Verstellung verderblich und völlig unstatthaft (XXIV—XXVI). Am Ende seines Vortrages angelangt, kehrt Lälius in einem Nachwort (XXVII) zu dem Fundamentalsatze von der Tugend als der nothwendigsten und wesentlichsten Bedingung der Freundschaft zurück, und schliefst dann mit derselben Ermahnung, welche er Cap. V an die Spitze gestellt hatte.

M. TULLII CICERONIS

LAELIUS

DE AMICITIA.

I. Quintus Mucius augur multa narrare de C. Laelio socero suo memoriter et iucunde solebat, nec dubitare illum in omni sermone appellare sapientem. Ego autem a patre ita eram deductus ad Scaevolam sumpta virili toga, ut quoad possem et liceret, a senis latere nunquam discederem. Itaque multa ab eo prudenter disputata, multa etiam breviter et commode dicta memoriae mandabam, fierique studebam eius prudentia doctior. Quo mortuo me ad pontificem Scaevolam contuli, quem unum nostrae 1

I. 1. *memoriter* 'mit Gedächtnis', d. h. mit 'treuem' Gedächtnis. Dieses Adverbium hat überall die Bedeutung des Adjectivs in *Mendacem 'memorem' esse oportet,* drückt also ebenso wie *iucunde* ein Lob aus.

in omni sermone in jedem Gespräche, s. v. a. bei jeder Gelegenheit. Doppelt verschieden ist *tota disputatio* § 5.

sapientem 'einen' Weisen, oder 'den' Weisen? Ein eigentlicher Beiname war diese Benennung noch nicht: hatte doch selbst Cato nach II. 6 nur '*quasi*' *cognomen sapientis:* aber Scävola suchte sie dazu zu erheben.

ita = *ea lege,* 'mit' oder 'zu' der Bestimmung: V. 19 *ita natos esse nos.*

eram deductus: das eigentliche Wort von denen, welche beim Eintritt in das männliche Alter in das Haus eines anerkannten Staatsmannes gebracht, und diesem zur weiteren praktischen Ausbildung übergeben wurden.

sumpta virili toga. Die Aufnahme unter die Erwachsenen war ein feierlicher Act, welcher (gewöhnlich nach zurückgelegtem 16. Lebensjahre) auf dem Forum vor dem Prätor vollzogen, und äufserlich durch die Anlegung der Männertoga bezeichnet wurde. Von der einfachen Männertoga *(pura)* unterschied sich die Toga der Knaben dadurch, dafs sie, wie das Obergewand der höhern obrigkeitlichen Personen, mit Purpur verbrämt war *(praetexta).*

quoad (so weit) *possem (per me) et liceret (per Scaevolam)* ist die natürliche Einschränkung des folgenden *nunquam.*

prudenter disputata umsichtige Erörterungen; aber das substantivische Element der Verbindung ist *multa.*

multa etiam. Durch diese Steigerung werden die kurzen und treffenden Aussprüche (ἀποφθέγματα) mit Recht als das minder Bedeutende bezeichnet.

prudentia die auf praktischer Erfahrung und Rechtskunde beruhende Einsicht des römischen Staatsmannes; bei *doctior* hat man nicht sowohl an gelehrte Kenntnisse, als an Belehrung und Bildung überhaupt zu denken.

pontificem steht gegensätzlich voran, in Beziehung auf den zuerst genannten *augur.*

me contuli schlofs mich an.
dem bisherigen *praetextatus*

civitatis et ingenio et iustitia praestantissimum audeo dicere. Sed
2 de hoc alias, nunc redeo ad augurem. Cum saepe multa, tum memini domi — in hemicyclio sedentem, ut solebat — cum et ego essem una et pauci admodum familiares, in eum sermonem illum incidere, qui tum fere erat in ore. Meministi enim profecto, Attice, et eo magis quod P. Sulpicio utebare multum, cum is tribunus pl. capitali odio a Q. Pompeio qui tum erat consul dissideret, quocum coniunctissime et amantissime vixerat, quanta es-
3 set hominum vel admiratio vel querela. Itaque tum Scaevola,

es *eram deductus; me contuli* entspricht der indessen erlangten gröſseren Selbstständigkeit.

unum nostrae civitatis zur Verstärkung des Superlativs, wie sonst *unum omnium.*

alias (vices) 'ein ander Mal', im classischen Latein nie 'anderwärts'.

2. 'Unter so manchem, was er bei mehrmaligen Gelegenheiten und Anlässen *(saepe)* besprach, erinnere ich mich wie er namentlich — auf einen Gegenstand zu sprechen kam'. Bei *multa* hatte Cicero ein Transitivum wie *colloqui* (Nep. Them. IX. 4) im Sinne, vertauschte es aber, um das Zufällige hervorzuheben, mit dem intransitiven *in sermonem incidere:* eine Anakoluthie wie sie dem Gesprächstone natürlich ist.

hemicyclium etwa 'Fauteuil': Fremdwort für Fremdwort.

cum — familiares zum Folgenden. Die Voranstellung des untergeordneten Satzgliedes ist im Lateinischen Regel. So gleich nachher *cum — dissideret, quanta esset etc;* § 3 *cum — incidisset, exposuit nobis.*

pauci admodum. Vgl. *nulli prorsus* XVI. 57.

incidere. Das s. g. Präsens des Infinitivs, als die Form der Präsens und Imperfectum umfassenden Actio imperfecta, bezeichnet nicht bloſs das Präsens, sondern nothwendig auch, und bei *memini* gewöhnlich, das Imperfectum verbi finiti: vgl. *disserere* III. 11 und *dicere* XXI. 76.

fere erat in ore 'gewöhnlich' im Munde der Leute war, 'ziemlich allgemein' besprochen wurde. Bei dieser Bedeutung des Adverbiums erscheint der Zusatz *omnibus* oder *multis,* der sich in mehreren Büchern findet, überflüssig und störend; aber das eine wie das andere kann zur Erklärung des Adverbiums dienen. Ähnlich '*semper*' *in ore esse,* '*valde*' *in ore esse.*

profecto ist Ausdruck der persönlichen Überzeugung desjenigen, der etwas *pro facto* d. i. für eine Thatsache hält: jedenfalls.

P. Sulpicio. P. Sulpicius Rufus, Redner und Feldherr, war zuerst ein kräftiger Vertreter der Optimaten, später ein Anhänger des Marius, und 88 v. Chr. als Volkstribun der heftigste Widersacher des damaligen Consuls Q. Pompeius Rufus und seines Amtsgenossen L. Cornelius Sulla, dessen bald darauf erfolgter Sieg ihm Achtserklärung und Tod brachte.

utebare multum. Nep. Att. II. 1: *Anicia, Pomponii consobrina, nupserat M. Servio, fratri P. Sulpicii.*

is substantivisch.

qui tum erat umschreibt das deutsche Adjectiv.

vel admiratio vel querela: die 'Verwunderung', weil man zwei Männer in tödtlichem Hasse entzweit sah, welche mit einander in der innigsten und liebevollsten Verbindung gelebt hatten; das 'Leidwesen', weil man von der Feindschaft so einfluſsreicher Männer verderbliche Folgen für das Gemeinwohl fürchtete.

3. *Itaque tum* weist auf das Vor-

cum in eam ipsam mentionem incidisset, exposuit nobis sermonem
Laelii de amicitia, habitum ab illo secum et cum altero genero,
C. Fannio Marci filio, paucis diebus post mortem Africani. Eius
disputationis sententias memoriae mandavi, quas hoc libro expo-
sui arbitratu meo: quasi enim ipsos induxi loquentes ne *inquam*
et *inquit* saepius interponeretur, atque ut tanquam a praesentibus
coram haberi sermo videretur. Cum enim saepe mecum ageres 4
ut de amicitia scriberem aliquid, digna mihi res cum omnium
cognitione tum nostra familiaritate visa est. Itaque feci non
invitus ut prodessem multis rogatu tuo. Sed ut in Catone Maiore,

hergehende zurück und giebt die Zeit der Mittheilung an, während das zum Folgenden gehörige *cum* (§ 2) die nähere Veranlassung nennt.

in eam ipsam mentionem brachylogisch für *in eius ipsius rei (dissensionis, discidii) mentionem:* XI. 38. XXIII. 88.

sermonem de amicitia wie *senectutem sine querela* Cato M. III. 7. So tritt die Präpositionalbestimmung selbstständiger hervor, als in der häufigeren und geläufigeren Voranstellung: VI. 20.

sententias. Mit den 'Gedanken' der Unterredung sind natürlich nur die Hauptgedanken gemeint.

quas und diese: zu *cuius* IV. 14.

hoc libro vom ganzen Buche, '*in*' *hoc libro* vom ganzen Buche wie von einer einzelnen Stelle. Nep. Prol. extr.: '*in*' *hoc exponemus libro de vitis excellentium imperatorum.*

quasi enim ipsos. Das *enim* (nun aber) dient hier nicht sowohl der Begründung als der weiteren Ausführung. [Hand, Tursell. II. p. 382. 11.] Dies ist so zu erklären, dafs zwischen *arbitratu meo* und *quasi enim* das Mittel- und Bindeglied, etwa *ac maius etiam sum ausus,* unterdrückt ist. Davon aber, dafs jene Männer 'gleichsam in eigener Person' redend eingeführt werden, ist verschieden die Folge, dafs das Gespräch 'wie von persönlich Anwesenden an Ort und Stelle' gehalten zu werden scheint. Der Zusatz *quasi* besagt, in Übereinstimmung mit *arbitratu meo,* dafs wir eigentlich doch nicht sie, sondern den Cicero selbst vernehmen. Obwohl das *quasi* bei *induxi* im Grunde überflüssig ist, wie Hom. Il. XXIII. 430 ὡς bei ἐοικώς.

saepius 'zu oft' oder 'so oft', eig. öfter als es zusagte.

interponeretur — videretur Homoioteleuta, wie sie vornehmlich in Gegensätzen und Parallelgliedern beliebt sind: VII. 24.

4. *mecum ageres* mit mir verhandeltest, mir anlagest: IV. 16.

digna visa est. Die Sache schien dem Cicero würdig allgemein bekannt zu werden, und namentlich auch, in demselben Sinne wie er die Schrift über das Greisenalter Cato M. I. 2 ein *munus* nennt, eine Gabe der Freundschaft zu sein. Vgl. Sall. Cat. LIV. 4: *nihil denegare, quod dono dignum esset.*

feci non invitus habe mich nicht ungern entschlossen: eine Litotes, welche gerade durch die fühlbare Zurückhaltung des Ausdrucks wirkt. Das Gegentheil *Invitus feci* Cato M. XII. 42.

multis Hauptbegriff: in weiteren Kreisen zu nützen.

Sed zugleich einschränkend und steigernd: Ich habe deinen Wunsch erfüllt; 'doch' so, dafs ich was ich schrieb einem andern, und zwar einem vorzugsweise geeigneten Manne, in den Mund legte.

qui est scriptus ad te de senectute, Catonem induxi senem dis-
putantem, quia nulla videbatur aptior persona quae de illa aetate
loqueretur, quam eius qui et diutissime senex fuisset et in ipsa
senectute praeter ceteros floruisset: sic cum accepissemus a pa-
tribus maxime memorabilem C. Laelii et P. Scipionis familiari-
tatem fuisse, idonea mihi Laelii persona visa est quae de amicitia
ea ipsa dissereret, quae disputata ab eo meminisset Scaevola. Ge-
nus autem hoc sermonum, positum in hominum veterum aucto-
ritate et eorum illustrium, plus — nescio quo pacto — videtur
habere gravitatis. Itaque ipse mea legens sic afficior interdum,
5 ut Catonem, non me, loqui existimem. Sed ut tum ad senem
senex de senectute, sic hoc libro ad amicum amicissimus scripsi
de amicitia. Tum est Cato locutus, quo erat nemo fere senior
temporibus illis, nemo prudentior: nunc Laelius, et sapiens (sic
enim est habitus) et amicitiae gloria excellens, de amicitia loque-
tur. Tu velim a me animum parumper avertas, Laelium loqui
ipsum putes. C. Fannius et Q. Mucius ad socerum veniunt post
mortem Africani: ab his sermo oritur, respondet Laelius: cuius
tota disputatio est de amicitia, quam legens te ipse cognosces.

scriptus schliefst den Begriff von *missus* ein, wie *misimus* Cato M. I. 3 den von *scripsimus*.

Catonem induxi senem nicht 'den greisen Cato': zu *ad superos videatur deos potius* III. 12.

persona nie die Person als selbstbewufstes Einzelwesen, sondern stets in Rücksicht auf die Rolle die jemand spielt, auf das was er nach Charakter und Verhältnissen vorstellt, also die Persönlichkeit.

in ipsa senectute. Das Alter selbst wird der langen Dauer desselben gegenübergestellt.

praeter ceteros 'vor' allen andern, mit dem Begriffe des Überholens. Dagegen würde *prae ceteris,* in der guten Latinität nur 'in Vergleich' mit den übrigen, das Glück des Cato in einem ziemlich bedenklichen Lichte erscheinen lassen.

floruisset glücklich gewesen war. Nicht an Jugendblüthe und Jugendfrische, sondern eher an die Cato M. III. 8 erwähnten *opes et copias et dignitatem* hat man zu denken.

positum in auctoritate die sich auf das Ansehen stützt.

veterum nicht *provectorum aetate*, sondern *priorum; illustris* hochgestellt.

nescio quo pacto 'wunderbar genug', eig. ich weifs nicht vermöge welches Abkommens.

mea mit einer bescheidenen Lässigkeit für *librum meum (de senectute):* beim Lesen 'meiner Sachen'.

5. *Sed* Doch, um zur Sache zurückzukehren; *tum,* als ich den Cato verfafste. Genauer als *hoc libro* würde diesem *tum* auch hier *nunc,* oder dem *hoc libro* ein voraufgehendes *illo libro* entsprechen.

ad senem senex de senectute eine s. g. Traductio.

sic est habitus so sah man ihn an.

oritur = *incipitur.* Sie eröffnen das Gespräch.

est nicht mit *de amicitia* zu verbinden (handelt), sondern mit *cuius* (er hält); *disputatio de amicitia* wie § 3 *sermonem.*

te ipse. Man hätte allerdings *te ipsum* erwartet, als den nächsten

II. Fannius. Sunt ista, Laeli; nec enim melior vir fuit 6 Africano quisquam nec clarior. Sed existimare debes omnium oculos in te esse coniectos unum: te sapientem et appellant et existimant. Tribuebatur hoc modo M. Catoni, scimus L. Acilium apud patres nostros appellatum esse sapientem; sed uterque alio quodam modo: Acilius quia prudens esse in iure civili putabatur, Cato quia multarum rerum usum habebat. Multa eius et in senatu et in foro vel provisa prudenter vel acta constanter vel responsa acute ferebantur: propterea quasi cognomen iam habebat in senectute sapientis. Te autem alio quodam modo, non solum natura et moribus, verum etiam studio et doctrina esse sapientem, nec sicut vulgus, sed ut eruditi solent appellare sapientem,

Gegensatz gegen *non Laelium*. Aber die lateinische Sprache hat eine entschiedene Vorliebe, das Pronomen des Gegensatzes mit dem Subjecte zu construiren. So ist denn für das naheliegende 'du selbst wirst es sein den du erkennst' mit einer kleinen Wendung gesagt: 'du selbst wirst es sein der sich erkennt', seine Ansichten und Grundsätze wiederfindet.

II. 6. 'So ist's, verehrter Lälius' versetzt *in medias res*.

existimare debes 'solltest' oder 'darfst' überzeugt sein. Durch *debere* wird diese Überzeugung als eine Anerkennung bezeichnet, welche Lälius sich selbst schuldig sei.

omnium oculos. Man war auf das höchste gespannt, wie ein so weiser Mann einen so grofsen Schmerz ertragen würde: § 7.

hoc diese 'Auszeichnung', *ut sapiens appellaretur*.

modo (nur vor kurzem) bezeichnet öfters eine nicht an sich, sondern eine verhältnismäfsig kurze Zeit. M. Porcius Cato Censorius war bereits 149 v. Chr. gestorben.

scimus - sapientem ist nur das variirte *tribuebatur apud patres nostros L. Acilio,* daher auch ohne weitere Verbindung angereiht.

alio quodam modo (*appellatus est sapiens*) auf eine 'ganz' andere Weise: denn *quodam* zeigt an, dafs die Bezeichnung durch *alio* noch nicht adäquat oder erschöpfend ist. Vgl. VII. 25. IX. 29. XIII. 45. XVI. 59. XX. 74. 75.

prudens in. Die Präp. bezeichnet den Punct in welchem, oder das Gebiet auf welchem er die Einsicht besafs.

multarum rerum usum eine vielseitige Erfahrung.

multa—ferebantur. Cato wird als Senator Redner und Jurist gerühmt. Die klugen Mafsregeln, welche man sich von ihm erzählte, waren im Senate getroffen, die scharfsinnigen Bescheide auf dem Forum ertheilt, die kräftigen Vorträge hier wie dort gehalten worden.

quasi cognomen iam: so dafs man ihn nicht mehr einen Weisen oder den weisen Cato, sondern dafs man ihn fast schon Cato den Weisen nannte. Vgl. Cato M. II. 5.

Te-esse sapientem hängt von *existimant* ab, bei welchem es wiederaufgenommen wird mit *hanc esse in te sapientiam ut*, wofür genauer *hoc te modo sapientem esse ut* stehen würde. Die neue Wendung der Construction wie des Gedankens ist durch den langen Zwischensatz beinahe nothwendig geworden.

non solum—doctrina nicht allein durch Naturanlage und Charakterbildung, nein auch durch Fleifs und Kenntnisse.

7 qualem in reliqua Graecia neminem, (nam qui septem appellantur, eos qui ista subtilius quaerunt in numero sapientium non habent,) Athenis unum accepimus et eum quidem etiam Apollinis oraculo sapientissimum iudicatum: hanc esse in te sapientiam existimant, ut omnia tua in te posita esse ducas humanosque casus virtute inferiores putes. Itaque ex me quaerunt, credo ex hoc item Scaevola, quonam pacto mortem Africani feras: eoque magis quod proximis Nonis, cum in hortos D. Bruti auguris commentandi causa, ut assolet, convenissemus, tu non affuisti, qui diligentissime semper illum diem et illud munus solitus esses
8 obire. Scaevola. Quaerunt quidem, C. Laeli, multi, ut est a

reliqua proleptisch in Beziehung auf *Athenis*. Übrigens ist *reliqua Graecia* für Athen ehrender als *cetera*, indem *reliqua* das übrige Griechenland in Beziehung auf Athen (mit Recht: Vell. I. 18) bloſs als den Rest, und in Vergleich mit diesem als ziemlich unerheblich bezeichnet.

neminem (*sapientem*) keinen, *unum* nur einen.

7. *qui—quaerunt* sind diejenigen, welche es mit dergleichen Dingen genauer nehmen: V. 18 *disserunt*. Die so genannten sieben verdankten ihren Namen vornehmlich nur, wie L. Acilius und M. Cato eben auch, ihrer staatsmännischen Einsicht und praktischen Lebensweisheit.

accepimus 'wissen' oder 'kennen', eig. durch überlieferte Nachrichten überkommen oder kennen gelernt haben. Zu ergänzen ist nichts. Vgl. Cato M. V. 13.

et eum quidem (noch dazu) — *iudicatum:* der also eine ganz gesonderte Ausnahmestellung einnimmt, und deſshalb kaum mitgezählt werden kann. Das Orakel selbst ist uns (Scholien zu Aristophanes Wolken) in folgender Form überliefert:

Σοφὸς Σοφοκλῆς, σοφώτερος δ' Εὐριπίδης,
Ἀνδρῶν δὲ πάντων Σωκράτης σοφώτατος.

inferiores minder mächtig. Sinn: daſs du deinen ganzen Reichthum in dir selbst findest, und in den Wechselfällen des Lebens an die Macht das Übergewicht den beständigen Triumph der Tugend glaubest. Stoische Lehre.

proximis den nächst vergangenen.

convenissemus. Vor der gewöhnlichen Lesart *venissemus* empfiehlt sich das Compositum schon durch den Sinn (de Div. I. 41. 90 ist im gleichen Falle *congregari* gebraucht), und noch mehr wird es durch den Umstand empfohlen, daſs in mehreren Handschriften *hortos* in den Ablat. *hortis* geändert ist, nach dem deutschen in 'den' Anlagen zusammenkommen. Dabei ist in *commentandi causa convenissemus* die Alliteration zu beachten.

qui solitus esses da du doch. Dem Sinne nach ist in *qui* ein concessives *cum* enthalten.

illud munus, '*commentandi*': der Verhandlungen und Berathungen der Augurn.

obire abwarten, oder wahrnehmen: in einem andern Sinne mit *diem*, in einem andern mit *munus* verbunden.

8. *quidem* allerdings.

multi: Fannius hatte gesagt '*omnium*' *oculos in Laelium esse coniectos unum, itaque quaerere.* Dagegen stimmt die Lesart *multum* durchaus nicht zu den Worten *ut est a Fannio dictum*. An und für sich wäre *quaerunt multum*, d. i. angelegentlich, nicht unstatthaft.

Fannio dictum. Sed ego id respondeo quod animum adverti, te dolorem, quem acceperis cum summi viri tum amicissimi morte, ferre moderate: nec potuisse non commoveri, nec fuisse id humanitatis tuae. Quod autem Nonis in collegio nostro non affuisses; valetudinem respondeo causam, non maestitiam fuisse. LAELIUS. Recte tu quidem, Scaevola, et vere. Nec enim ab isto officio, quod semper usurpavi cum valerem, abduci incommodo meo debui; nec ullo casu arbitror hoc constanti homini posse 9
contingere, ut ulla intermissio fiat officii. Tu autem, Fanni, quod mihi tantum tribui dicis, quantum ego nec agnosco nec postulo, facis amice: sed ut mihi videris, non recte iudicas de Catone. Aut enim nemo, quod quidem magis credo, aut si quisquam, ille sapiens fuit. Quo modo, ut alia omittam, mortem filii tulit!

cum summi viri tum amicissimi eine s. g. Conjunctio. Durch die Zwischenstellung des gemeinschaftlichen *viri* gewinnen die Adjectiva *summi* und *amicissimi* an einleuchtender Kraft und an Nachdruck. Vgl. *nec melior vir nec clarior* § 6, *cum et ego essem una et pauci admodum familiares* I. 2.

nec potuisse non commoveri im Anschlusse an *ferre moderate, nec fuisse id humanitatis tuae* im Gegensatze gegen die durch *nec potuisse non commoveri* vermittelte Vorstellung von der Gröfse des Verlustes: du hättest nicht unerschüttert bleiben können (durch den Tod eines so ausgezeichneten und besonders so befreundeten Mannes), und das hätte auch (eben so wenig als der Todesfall an sich) dein menschliches Gefühl nicht gestattet.

quod non affuisses was das anbeträfe dafs: vgl. § 9.

valetudo, als *vox media*, von Unpäfslichkeit; durch die Trennung des *causam fuisse* wird die Rede concinn.

Recte tu quidem. Das Pronomen ist mit untergeordneter Geltung eingeschoben, und *quidem* dem Sinne nach nicht mit diesem (*Tu quidem recte*), sondern mit *recte* zu verbinden: 'Ganz recht und wahr, mein Scävola'. Vgl. VI. 20. IX. 33.

Nec—nec dient hier dazu, dem Besonderen (*ab isto officio – incommodo meo*) das Allgemeine (*ullo casu – ulla intermissio*), und zwar chiastisch, gegenüberzustellen: Von dieser Pflicht, die ich in gesunden Tagen stets geübt habe, hätte ich mich durch eine persönliche Unannehmlichkeit (Litotes) eben so wenig abziehen lassen dürfen, als überhaupt, nach meinem Dafürhalten, einem Manne von Charakter das begegnen kann.

9. *quod – facis amice:* wenn du – so ist das recht freundlich von dir.

tantum ein 'Lob' (wie ich es): vgl. *hoc* § 6.

agnosco als wahr, *postulo* als mir zukommend.

quod quidem und dies ist mir 'allerdings' das Wahrscheinlichste.

quisquam irgend einer, wenn nur nicht keiner; *aliquis* irgend einer, gleichviel wer oder was für einer.

alia: wobei oder wodurch sich seine Weisheit offenbarte.

filii. Gemeint ist Catos älterer Sohn Cato, welcher 152 v. Chr. als designirter Prätor starb. Er war der Schwiegersohn des Paulus (Cato M. VI. 15), unter dem er gegen Perseus gekämpft haben soll. Die hier gerühmte Standhaftigkeit ist erwähnt Cato M. XXIII. 85.

Memineram Paulum, videram Galum; sed hi in pueris, Cato in
10 **perfecto et spectato viro. Quam ob rem cave Catoni anteponas ne istum quidem ipsum, quem Apollo, ut ais, sapientissimum iudicavit: huius enim facta, illius dicta laudantur. De me autem, ut iam cum utroque loquar, sic habetote.**

III. Ego si Scipionis desiderio me moveri negem, quam id recte faciam viderint sapientes: sed certe mentiar. Moveor enim tali amico orbatus, qualis ut arbitror nemo umquam erit, ut confirmare possum nemo certe fuit. Sed non egeo medicina: me ipse consolor, et maxime illo solatio, quod eo errore careo quo amicorum decessu plerique angi solent. Nihil mali accidisse Sci-

Memineram P., videram G., nämlich *mortes filiorum ferentes:* Ich konnte mir den P. vergegenwärtigen, ich hatte den G. gesehen. L. Ämilius Paulus Macedonicus, Besieger des Perseus bei Pydna 168 v. Chr., gest. 160, verlor innerhalb weniger Tage zwei Söhne: den älteren 5 Tage vor seinem Triumphe, den jüngeren 2 Tage nachher. C. Sulpicius Galus, 168 Kriegstribun unter Ämilius Paulus, Consul 166, gleicher Weise durch seinen Eifer für die griechische Literatur wie durch astronomische Kenntnisse ausgezeichnet.

in pueris Gesprächskürze: *in puerorum mortibus moderati fuerunt et sapientes.* Den Knaben wird der Mann gegenübergestellt: darum nicht in '*homine*' *perfecto et spectato*, was einen Gegensatz der Eigenschaften geben würde.

10. *ne istum quidem ipsum* zeigt eine Wiederholung und geschärfte Fixirung der Negation, welche eigentlich schon in dem Imperativ enthalten war. In solchen Fällen ist *ne-quidem* durch 'auch nur' wiederzugeben (*Nec vero unquam ne ingemiscit quidem*, Tusc. II. 23. 56), unter Umständen auch gar nicht besonders zu übersetzen.

huius geht auf den zuerst genannten, weil er der Zeit und den Verhältnissen nach der nähere ist.

De me In Betreff meiner, *sic habere* die Sache so ansehen: I. 5 *sic est habitus*, N. D. III. 36. 86 *hoc quidem omnes mortales sic habent.*

cum utroque zu (euch) beiden.

III. *si negem* läfst für das erste noch die Möglichkeit des Negirens durchblicken, während *si negarem* gleich von vorn herein als ein entschiedenes *Confiteor* hervortreten würde.

faciam viderint 'mögen' zusehen wie recht ich daran 'thäte'. Diese Wendung giebt zu verstehen, dafs die Weisen (der Stoa) bei genauerer Erwägung sich wohl selbst von der Unstatthaftigkeit ihrer Forderung (der *ἀπάθεια*) überzeugen sollten. De Div. II. 53. 108: *vide, quaeso, quam sint ista similia; nam mihi non videntur.*

sed aber: wie dem auch sei, was sie auch immer sagen mögen.

Moveor enim orbatus. Nach jener Vorbereitung legt Lälius ein directes und (sofern *moveor* mehr besagt als *desiderio moveor*) volleres Zugeständnis ab: Es mufs mich allerdings angreifen, wenn ich mich beraubt sehe.

maxime namentlich. Für *illo solatio* hat *me consolor* nur noch die Geltung von *utor; solatium* aber bedeutet hier nicht ein Mittel, sondern eine Quelle des Trostes.

decessu Ablat. der entfernteren Ursache, 'beim' Abscheiden.

plerique die meisten, *plurimi* sehr viele: aber wie *ceteri* für *alii*

pioni puto: mihi accidit si quid accidit; suis autem incommodis graviter angi non amicum, sed se ipsum amantis est. Cum illo 11
vero quis neget actum esse praeclare? Nisi enim, quod ille minime putabat, immortalitatem optare vellet: quid non adeptus est, quod homini fas esset optare? qui summam spem civium, quam de eo iam puero habuerant, continuo adulescens incredibili virtute superavit; qui consulatum petivit nunquam, factus consul est bis, primum ante tempus, iterum sibi suo tempore, rei publicae paene sero; qui duabus urbibus eversis, inimicissimis huic imperio, non modo praesentia verum etiam futura bella de-

(IV. 16), ebenso findet sich *plerique* scheinbar für *plurimi*.

angi sich (mit etwas) quälen: vgl. XXIV. 90.

Nihil mali. Nicht damit tröstet sich Lälius, dafs das Schlimme nicht dem Scipio sondern ihm widerfahren sei; sondern dafs dem Scipio nichts Schlimmes widerfahren sei, weil das etwaige Unglück nur ihn, den Lälius betroffen habe.

amicum ist der Accus. Sing. von *amicus, i, m.*

11. *Cum illo vero.* Lälius kehrt von sich zum Scipio zurück, indem er den negativen Hauptgedanken, von dem er ausgegangen war, zu einem positiven Urtheil steigert: Ihm ist es herrlich ergangen!

quod ille minime putabat was ganz und gar nicht seine Meinung war. Zu ergänzen ist nichts; aber in *quod* ist enthalten *optandam esse immortalitatem*, indem *optare vellet* und *optandam putaret* ungefähr dasselbe bedeutet.

immortalitatem: nicht *gloriae*, nicht *animi*, sondern —?

quid non s. v. a. 'nicht alles und jedes?'

quod homini fas esset optare was (so beschaffen war, dafs es) ein Mensch wünschen durfte: und zwar *fas esset* '*per naturam*', während *liceret* '*per leges*' bedeuten würde.

quam de eo iam puero habuerant: Trajectio des Adverbiums. Ähnlich pro Sulla VIII. 24 *quorum iam nomen inveteravit*, de Or. II. 83. 336 *Inciditur enim omnis iam deliberatio*, III. 28. 110 *etiam harum iam causarum cognitio celebratur*.

continuo sofort, *continenter* in einem fort.

virtus Tüchtigkeit, und zwar zunächst und zumeist männliche Tüchtigkeit: *appellata est enim a viro virtus*, Tusc. II. 18. 43.

factus consul est bis. Dafür würde allenfalls auch *factus est bis* genügen, zweimal 'gewählt' worden ist: pro Mur. VIII. 18 *Quaesturam una petiit, et sum ego factus prior:* aber *factus consul est bis* ist bedeutsamer, aufserdem sicher bezeugt.

primum ante tempus 147 v. Chr. im 36. Lebensjahre, als er sich um die Ädilität bewarb. Die gesetzliche Zeit der Bewerbung um das Consulat war (seit 181 nach der *lex Villia*) das 43. Lebensjahr.

iterum 134 v. Chr., also für ihn zur rechten Zeit; für den Staat beinahe zu spät, weil der Numantinische Krieg (141—133) den Römern bereits empfindliche Verluste und schimpfliche Niederlagen gebracht hatte.

delevit. Durch die Zerstörung Carthagos 146 und Numantias 133 hatte er die Kriege mit diesen Städten für alle Zeiten 'todt gemacht'. *Delere bellum* findet sich auch Nep. Alc. VIII. 6, und ist, wie *bellum restinguere*, von einem *incendium* entlehnt. Hier haben wir das Bild

levit. Quid dicam de moribus facillimis: de pietate in matrem liberalitate in sorores, bonitate in suos iustitia in omnes? Nota sunt vobis: quam autem civitati carus fuerit, maerore funeris iudicatum est. Quid igitur hunc paucorum annorum accessio iuvare potuisset? Senectus enim quamvis non sit gravis, ut memini Catonem anno ante quam est mortuus mecum et cum Scipione disserere; tamen aufert eam viriditatem, in qua etiamnunc
12 erat Scipio. Quam ob rem vita quidem talis fuit vel fortuna vel gloria, ut nihil posset accedere; moriundi autem sensum celeritas abstulit. Quo de genere mortis difficile dictu est; quid homines suspicentur, videtis. Hoc vere tamen licet dicere, P. Scipioni ex multis diebus, quos in vita celeberrimos laetissimosque vide-

von einem *incendium ruina restinctum:* Sall. Cat. XXXI. 9.

Quid dicam de Was soll ich sagen von, *Quid loquar de* Wozu soll ich sprechen von. Jenes ist eine Form der s. g. Amplificatio, dieses eine Form der Präteritio.

de moribus facillimis von seinem liebenswürdigen Charakter. Warum wird nun die Präposition *de* nur einmal wiederholt?

Nota sunt vobis: dasjenige nämlich, was ich über die genannten Eigenschaften sagen könnte. *Nota* bekannte Dinge: ebenso *nota enim tibi sunt* N. D. I. 40. 113, ähnlich *nota tibi* Verg. Aen. I. 669.

quam autem civitati in demselben Tonverhältnisse, wie *quam id recte* § 10. Denn weil *civitati*, im Gegensatze gegen diejenige Werthschätzung, deren er sich in seiner Familie und bei einzelnen erfreute, den Hauptbegriff bildet; so ist dieses in die Tonstelle eingerückt, die unter andern Umständen dem Adjectivum zukommen würde.

iudicatum est konnte man nach der tiefen Trauer bei seinem Leichenbegängnis beurtheilen. Der Ablativ, für den VII. 23 *ex quo* erscheint, bezeichnet das Mittel durch welches, oder den Mafsstab nach welchem das Urtheil sich bildet.

non sit gravis mag auch nicht drückend sein. Das hier erwähnte Gespräch hat Cicero im Cato Major ausgeführt.

etiamnunc. Der erst vor wenig Tagen erfolgte Tod des Scipio liegt dem Lälius in der Gegenwart.

12. *vita quidem* 'was sein Leben betrifft', so war dasselbe in Ansehung des Glückes wie des Ruhmes (eig. 'durch' Glück und Ruhm) von der Art, dafs (an beidem) kein Zuwachs möglich war.

moriundi ist mit *sensum* zu construiren, zu *celeritas* nur zu denken: vgl. *sensus moriundi* Cato M. XX. 74.

difficile dictu est ist es schwer 'etwas' zu sagen oder zu behaupten: eig. absolut, eine Behauptung aufzustellen. Lälius äufsert sich mit Zurückhaltung, aber nicht in Folge einer inneren Ungewifsheit, sondern getreu der Milde seines Charakters: wie er ja auch XII. 41 für das beklagenswerthe Ereignis nur Thränen hat, nicht Anklagen oder Verwünschungen. Seine wahre Meinung geht aus der Hinweisung auf den Argwohn der Leute (man glaubte allgemein, dafs Scipio vergiftet oder erstickt worden sei), und vollkommen deutlich aus XII. 41 hervor: *Hunc etiam post mortem secuti amici et propinqui quid in P. Scipione effecerint, sine lacrimis non queo dicere.*

quos celeberrimos 'deren' er sehr gefeierte. Für *celeberrimis quos* steht dies eben so wenig, als VI. 22

rit, illum diem clarissimum fuisse, cum senatu dimisso domum reductus ad vesperum est a patribus conscriptis, populo Romano, sociis et Latinis, pridie quam excessit e vita: ut ex tam alto dignitatis gradu ad superos videatur deos potius, quam ad inferos, pervenisse.

IV. Neque enim assentior iis, qui haec nuper disserere coe- 13
perunt: cum corporibus simul animos interire, atque omnia morte deleri. Plus apud me antiquorum auctoritas valet: vel nostrorum maiorum qui mortuis tam religiosa iura tribuerunt, quod non fecissent profecto si nihil ad eos pertinere arbitrarentur; vel eorum qui in hac terra fuerunt magnamque Graeciam, quae nunc quidem deleta est, tunc florebat, institutis et praeceptis suis erudierunt; vel eius qui Apollinis oraculo sapientissimus est iudicatus, qui non tum hoc tum illud, ut in plerisque, sed idem

eorum qui pauci für *paucorum qui*, oder Cato M. XIV. 46 *cum aequalibus qui pauci* für *cum aequalibus paucis qui*.

populo Romano. Lälius rechnet nur die Gutgesinnten, die Gegner des von Scipio bekämpften Ackergesetzes des C. Gracchus, zum Volke von Rom, im stillen Gegensatze gegen die *plebs* der Agrarier.

sociis et Latinis. Die Bundesgenossen und die als bevorrechtete Bundesgenossen besonders genannten Latiner bilden zusammen das dritte und letzte Glied der Aufzählung.

deos 'zu den Göttern' ist zu *ad superos* (in den Himmel), wie die Wortstellung beweist, ein erklärender Zusatz, dem bei *ad inferos* (in die Unterwelt) etwa *manes* 'zu den Schatten' entsprechen würde. Ähnlich *Catonem induxi senem* I. 4. Der durch *pervenisse* gegebene Begriff des Gelangens oder Erreichens verbindet sich zunächst mit *ad superos; ad inferos* würde streng genommen ein Verbum wie *decidisse* Hor. C. IV. 7. 14 verlangen.

IV. 13. *haec disserere* diese 'Lehren' aufzustellen. Dies geht auf die Epicureer.

deleri aufhöre, ein Ende habe.

auctoritas der Vorgang, der Glaube.

si arbitrarentur wenn sie glaubten = geglaubt hätten. Das Imperfectum vergegenwärtigt das Factum, indem es dem positiven *quod fecerunt quia arbitrabantur* entspricht.

nihil ad eos pertinere dafs sie (die Rechte) dieselben (die Verstorbenen) gar nicht berührten, denselben gar nicht zu gute kämen. XIV. 50: *Sed eadem bonitas etiam ad multitudinem pertinet.*

nostrorum maiorum. Das Pronominal-Adjectiv ist hier und V. 18 mit einigem Nachdruck vorangestellt. Dadurch hat es nicht den Hauptton, wohl aber die Bedeutung 'unsrer eignen' erhalten.

fuerunt 'gelebt haben' als Fremde, im Gegensatze gegen *nostrorum maiorum*. Dies geht auf die Pythagoreer (seit 500) und ihre Lehre von der *μετεμψύχωσις*.

deleta vernichtet ist, nicht mehr existirt.

eius qui est iudicatus, qui: zu *ex ea caritate quae est inter natos et parentes, quae* VIII. 27.

in plerisque bei den meisten Dingen, wo er in *utramque partem* zu disputiren pflegte. *In plerisque* ist das Neutrum: wie *de ceteris* Cato M. I. 3, *in ceteris* Off. I. 39. 139, oder *omnibus* Lael. VII. 23. Off. I. 37. 133. Liv. I. 45. 1, 49. 7 und

semper, animos hominum esse divinos, iisque cum ex corpore excessissent reditum in caelum patere, optimoque et iustissimo cui-
14 que expeditissimum. Quod idem Scipioni videbatur: qui quidem quasi praesagiret, perpaucis ante mortem diebus, cum et Philus et Manilius adesset et alii plures, tuque etiam, Scaevola, mecum venisses, triduum disseruit de re publica, cuius disputationis fuit extremum fere, de immortalitate animorum quae se in quiete per visum ex Africano audisse dicebat. Id si ita est, ut optimi cuiusque animus in morte facillime evolet tanquam e custodia vinclisque corporis: cui censemus cursum ad deos faciliorem fuisse quam Scipioni? Quocirca maerere hoc eius eventu vereor ne invidi magis quam amici sit. Sin autem illa veriora, ut idem inter-

anderwärts. Sonst gewöhnlich *in plerisque rebus*, und diese Bezeichnung wird nothwendig, wo die Neutralform zweideutig wäre.

idem semper ist das positive Gegentheil von *non tum hoc tum illud.* In solchen kurzen Behauptungen pflegt das Verbum nicht gesetzt, sondern gedacht zu werden. N. D. I. 18. 47: *nam Cotta meus modo hoc modo illud.*

ex corpore, vorher *cum corporibus.* Der Singular giebt den Begriff in abstracto, d. h. abgezogen oder losgelöst von der sichtbaren Erscheinung: vgl. XIII. 48 *amici,* wofür manche *amicorum* verlangt haben.

cuique 'immer': vgl. *optimi cuiusque* § 14.

14. *qui quidem* welcher ja: dasselbe begründende *quidem,* welches namentlich in *siquidem quandoquidem* und *cum quidem* erscheint. Man kann übersetzen: 'als ob er nämlich' usw.

quasi praesagiret absolut, als hätte er eine Vorahnung: vgl. *difficile dictu* III. 12.

et Philus et Manilius. Zwei der Anwesenden werden namentlich genannt, und durch *et — et* die Aufmerksamkeit auf jeden besonders gelenkt; das dritte *et,* vor *alii plures* (andere mehr), steht aufserhalb der Corresponsion. L. Furius Philus Freund des Lälius und Scipio, Consul 136; M'. Manilius als Redner und Jurist bekannt, Consul 149.

de re publica. Dieses Gespräch hat Cicero in seinem Werke vom Staate ausgeführt, von dem nur noch Bruchstücke vorhanden sind. Der Traum des Scipio aber, in welchem dieser von seinem Adoptivgrofsvater, dem ältern Africanus, Aufschlüsse über die Unsterblichkeit der Seele erhält, ist uns gerettet.

cuius führt (wie *quas* l. 3) den Hauptgedanken ein, welcher den mit *qui quidem* angetretenen Beweis enthält.

fuit extremum quae se audisse dicebat, wie *fuit initium ludi compitalicii* in Pis. IV. 8. Der Numerus Verbi hat sich nach dem Nächsten gerichtet, und *de immortalitate animorum* ist mit Nachdruck vorangestellt: was er während der Nachtruhe in einem Traumgesicht über die Unsterblichkeit der Seele gehört zu haben erklärte. Vgl. *de amicitia quid sentirem* VII. 24, *de amicitia quae dicerem* XXVII. 104, *de senectute quae dicerem* Cato M. XXIII, 86.

censemus wem mufs dann wohl der Aufschwung usw, vgl. zu *arbitramur* VII. 24; *cursus* hält nicht mehr den Begriff des Fluges, wohl aber den der Schnelligkeit fest.

eventu über sein Schicksal: nicht ohne weiteres für *exitu, morte.*

invidi est es 'würde' Neid verrathen.

itus sit animorum et corporum nec ullus sensus maneat: ut nihil boni est in morte, sic certe nihil mali. Sensu enim amisso fit idem, quasi natus non esset omnino: quem tamen esse natum et nos gaudemus, et haec civitas dum erit laetabitur. Quam ob rem 15
cum illo quidem, ut supra dixi, actum optime est: mecum incommodius, quem fuerat aequius, ut prius introieram, sic prius exire de vita. Sed tamen recordatione nostrae amicitiae sic fruor, ut beate vixisse videar quia cum Scipione vixerim: quocum mihi coniuncta cura de publica re et de privata fuit; quocum et domus fuit et militia communis, et id in quo est omnis vis amicitiae, voluntatum studiorum sententiarum summa consensio. Itaque non tam ista me sapientiae, quam modo Fannius commemoravit, fama delectat, falsa praesertim, quam quod amicitiae nostrae memoriam spero sempiternam fore: idque eo mihi magis est cordi, quod ex omnibus saeculis vix tria aut quattuor nominantur paria amicorum, quo in genere sperare videor Scipionis et Laelii

illa die § 13 erwähnten Lehren, *ut* zur näheren Erklärung.

ut, sic certe: zwar, aber auch entschieden. Durch *ut — sic* wird nicht blofs Gleiches sondern auch Entgegengesetztes verbunden, und besonders häufig ein concessives Verhältnis gegeben.

quasi natus non esset. Es tritt derselbe Fall ein nicht als ob 'man', sondern als ob 'er' nicht geboren wäre. Aus dem folgenden *quem* läfst sich kein Pron. indefinitum entnehmen.

et nos (*qui sumus*) hat seinen Gegensatz hauptsächlich nur in *dum erit.*

laetabitur mehr als *gaudere,* und nicht viel weniger als frohlocken.

15. *fuerat = erat,* wofür wir sagen 'gewesen wäre': *fuisse* heifst nämlich nicht blofs gewesen sein, sondern oft auch geworden sein, und fällt dann ebenso mit *esse* zusammen, wie *πεφυκέναι* mit *εἶναι*, *βεβηκέναι* (sich aufgemacht haben) mit *βαίνειν*, *appetivisse* (sein Verlangen auf etwas gerichtet haben: IX. 32) mit *appetere.*

vixisse videar Alliteration, *videar* s. v. a. *mihi videar.*

cum Scipione. Nicht die *aequalitas temporum* ist gemeint, sondern die *coniunctio vitae:* vgl. *quocum vixerat* I. 2. Der Conj. *vixerim* stellt die Sache in der Vorstellung des Lälius vor Augen, und kann durch ein eingeschaltetes 'wie ich mir sage' erläutert werden: vgl. *quod nunquam senserim* Cato M. II. 4.

et domus et militia wie *et Philus et Manilius* § 14. Durch die Trennung des *fuit communis* wird aber nicht nur die Verschiedenheit von *domus* und *militia* fühlbar, sondern auch ein äufseres Ebenmafs bewirkt zwischen *domus fuit* und *militia communis:* vgl. *causam fuisse* II. 8. Lälius half dem Scipio Carthago erobern.

id in quo wie nach Zumpt § 371 *id quod.* Ebenso *id de quo* N. D. II. 46. 118. Liv. XXI. 10. 9.

omnis vis. Sall. Cat. XX. 4: *nam idem velle atque idem nolle, ea demum firma amicitia est.*

spero hoffen darf. So namentlich (gleich nachher) in der gangbaren Verbindung *sperare videor.*

tria aut quattuor: Theseus und Pirithous, Orestes und Pylades, Achilles und Patroclus, zu welchen aus der historischen Zeit noch Damon und Phintias hinzukommen.

quo in genere (und darunter) —

16 amicitiam notam posteritati fore. Fannius. Istuc quidem, Laeli, ita necesse est. Sed quoniam amicitiae mentionem fecisti et sumus otiosi, pergratum mihi feceris — spero item Scaevolae — si quem ad modum soles de ceteris rebus, cum ex te quaeritur, sic de amicitia disputaris: quid sentias, qualem existimes, quae praecepta des. Scaevola. Mihi vero erit gratum. Atque id ipsum cum tecum agere conarer, Fannius antevertit. Quam ob rem utrique nostrum gratum admodum feceris.

17 V. Laelius. Ego vero non gravarer, si mihi ipse confiderem; nam et praeclara res est, et sumus — ut dixit Fannius — otiosi. Sed quis ego sum, aut quae est in me facultas? Doctorum est ista consuetudo eaque Graecorum, ut iis ponatur de quo dispu-

fore. Bestimmtere Wiederholung des Hauptgedankens, für welche man den Grund weniger in einer Lässigkeit des Redenden, als in der Wichtigkeit der Sache zu suchen hat.

16. *mihi* hat so wenig den Ton, als Cato M. II. 6 in *gratissimum nobis—ut etiam pro Scipione pollicear—feceris* der Dativ *nobis* den Ton hat. Ein gegensätzliches *mihi,* in dem Sinne von *mihi quidem,* wäre auch ungehörig und tactlos.

de ceteris rebus Prolepsis, wie II. 6 *in reliqua Graecia.* Wir sagen über 'andere' Gegenstände; der Lateiner liebt es den Gegensatz bestimmter zu fassen, indem er nicht bloſs anderes, sondern alles andere was derselben Art ist gegenüberstellt.

de amicitia disputaris giebt den Inhalt, *quid sentias etc* die Disposition des Vortrages: dem *quid sentias* entspricht Th. I von dem Werthe, dem *qualem existimes* Th. II von dem Wesen, dem *quae praecepta des* Th. III von den Regeln der Freundschaft.

erit gratum macht zuerst den Eindruck, nach dem *pergratum feceris* des Fannius, als ob Scävola den Wunsch dieses nicht so lebhaft hegte. Aber durch *Atque id ipsum* werden wir eines andern belehrt. So wird dasselbe erreicht wie durch ein *pergratum erit,* und die Eintönigkeit vermieden.

Atque id ipsum Ja gerade darum wollt' ich dich bitten: *agere* I. 4.

admodum gehört nicht bloſs zu *gratum,* wie etwa I. 2 zu *pauci,* sondern zu dem zusammengesetzten Begriffe *gratum facere.* So wird es gerade durch seine Stellung zum Tonwort, wie *minime* in *dubium minime est* für *minime dubium est.*

V. 17. *praeclara est* und *sumus otiosi* chiastisch.

Doctorum. Nicht Lehrer (der Stand), sondern Philosophen (die Bildung) oder Männer der Wissenschaft sind gemeint. Weſshalb der allerdings philosophisch gebildete Lälius es nicht Wort haben will zu diesen zu gehören, und um gröſserer Sicherheit willen auch noch *eaque Graecorum* hinzufügt, ist leicht einzusehen; aber an *doctores* wolle man ja nicht denken.

eaque Graecorum. Obwohl die Verbindung eines substantivisch gebrauchten Adjectivs mit einem andern Adjectivum an sich nicht unmöglich ist (XV. 54 *insipiente fortunato*): so kann doch hier *Graecorum* nur substantivisch gesetzt sein. Dies verlangt der Sinn und verlangt das *eaque,* wofür im andern Falle *eorumque* stehen müſste.

ut iis ponatur daſs sie sich ein Thema stellen lassen.

tent quamvis subito. Magnum opus est, egetque exercitatione non parva. Quam ob rem quae disputari de amicitia possunt, ab eis censeo petatis qui ista profitentur. Ego vos hortari tantum possum, ut amicitiam omnibus rebus humanis anteponatis; nihil est enim tam naturae aptum, tam conveniens ad res vel secundas vel adversas. Sed hoc primum sentio, nisi in bonis amicitiam esse non posse. Neque id ad vivum reseco, ut illi qui haec 18
subtilius disserunt: fortasse vere, sed ad communem utilitatem parum. Negant enim quemquam esse virum bonum nisi sapientem. Sit ita sane. Sed eam sapientiam interpretantur, quam adhuc mortalis nemo est consecutus; nos autem ea quae sunt in usu vitaque communi, non ea quae finguntur aut optantur spectare debemus. Nunquam ego dicam C. Fabricium M'. Curium Ti. Coruncanium, quos sapientes nostri maiores iudicabant, ad istorum normam fuisse sapientes. Quare sibi habeant sapientiae nomen, et invidiosum et obscurum: concedant ut hi viri boni fue-

quamvis subito selbst augenblicklich, allenfalls aus dem Stegreif. Sophisten.

disputari de amicitia: kurz vorher *de amicitia disputaris.*

qui ista profitentur deren Fach dies ist, eig. die sich zu solchen Erörterungen und Vorträgen (*ista*) bekennen: VII. 24 *ab iis, si videbitur, qui ista disputant quaeritote.*

rebus humanis. Damit können in der Verbindung mit *anteponatis* natürlich nur irdische Güter gemeint sein.

nihil est enim und *nihil enim est* genau wie *incredibile est enim* denn es ist unglaublich, und *incredibile enim est* denn unglaublich ist es: im zweiten Falle wird schärfer das einzelne Wort betont. Vgl. *Non enim est inhumana* XIV. 50 und *Imbecilla enim est* XVII. 63.

18. *Sed.* Lälius unterbricht sich, um vor allen Dingen die Ansicht auszusprechen, dafs die Freundschaft nur innerhalb des beschränkten Kreises der Guten möglich sei.

in bonis: XVIII. 65 *inter bonos.*

Neque id. Wir: Doch will ich das nicht mit dem Secirmesser zerlegen.

illi qui haec subtilius disseruut, die Stoiker: II. 7 *quaerunt.*

fortasse vere: denke *disserentes,* nicht *disserunt* oder gar *subtilius disserunt.*

eam—quam Attraction: nach ihrer Erklärung ist (wäre) die Weisheit 'etwas was' od. 'ein Ideal welches'.

in usu vitaque communi in der Praxis des gewöhnlichen Lebens: ein s. g. Hendiadyoin, d. h. ein (modificirter) Begriff durch zwei (coordinirte) Begriffe.

dicam 'würde' behaupten: vgl. XVI. 59 *necesse erit.* XX. 74 *postulabunt.*

C. Fabricium. C. Fabricius Luscinus, durch seine strenge Rechtlichkeit und Unbestechlichkeit im Kriege gegen Pyrrhus berühmt, um 280 v. Chr.

M'. Curium. M'. Curius Dentatus, bekannt durch seine Uneigennützigkeit und Genügsamkeit, triumphirte über die Samniter Sabiner und Pyrrhus.

Ti. Coruncanium. Tib. Coruncanius, Consul 280, kämpfte gegen die von den Tarentinern aufgewiegelten Etrusker, und war (252) der erste Pontifex maximus aus plebejischem Geschlecht.

invidiosum, weil anmafslich; *obscurum,* weil ohne eine entsprechende Wirklichkeit.

rint. Ne id quidem facient: negabunt id nisi sapienti posse concedi.
19 Agamus igitur pingui, ut aiunt, Minerva. Qui ita se gerunt ita vivunt, ut eorum probetur fides integritas, aequalitas liberalitas, nec sit in eis ulla cupiditas libido audacia, sintque magna constantia, ut ii fuerunt, modo quos nominavi: hos viros bonos, ut habiti sunt, sic etiam appellandos putemus, quia sequantur — quantum homines possunt — naturam, optimam bene vivendi ducem. Sic enim mihi perspicere videor, ita natos esse nos ut inter omnes esset societas quaedam, maior autem ut quisque proxime accederet. Itaque cives potiores quam peregrini, propinqui quam alieni; cum his enim amicitiam natura ipsa peperit, sed ea non satis habet firmitatis. Namque hoc praestat amicitia propinquitati, quod ex propinquitate benevolentia tolli potest, ex amicitia non potest; sublata enim benevolentia amicitiae nomen
20 tollitur, propinquitatis manet. Quanta autem vis amicitiae sit ex hoc intelligi maxime potest, quod ex infinita societate generis

concedant ut (die Thatsache dafs) läfst wie *verum est ut* an ein *vere factum esse* denken, während der Acc. c. Inf. nur eine Ansicht eine Vorstellung einen Gedanken hinstellt: XIV. 50. Subject ist *hi*, nicht *hi viri*.

19. *pingui Minerva,* auch *crassa M.*, mit plumper, ungebildeter Weisheit (denn diese, die Weisheit, wird durch die Göttin repräsentirt), so zu sagen mit der Weisheit von der Gasse zu Werke gehen. Die Zusammenstellung klingt wie ein Volkswitz, und wird zum Oxymoron.

ut aiunt zur Bezeichnung, auch wohl zur Entschuldigung, der sprichwörtlichen Redensart: XXVI. 97 und XXVII. 101 *ut dicitur.*

probari anerkannt werden, *aequalitas* das 'Rechtsgefühl' desjenigen der nicht mehr als die Gleichheit vor dem Gesetze beansprucht, *liberalitas* der 'Edelmuth' der selbst auf rechtmäfsige Ansprüche zu Gunsten anderer zu verzichten bereit ist.

ut ii fuerunt, nämlich *magna constantia:* 'es' gewesen sind.

quia sequantur ('das müssen wir uns doch sagen') wie *quia vixerim* IV. 15.

Sic enim wie *quasi enim* I. 3. Hier scheint das *enim* eigentlich den unterdrückten Gedanken zu begründen: *Sed a sapientiae nomine ad commendandam amicitiam me converto.*

ita natos esse nos, Tusc. III. 24. 59 *ea lege esse nos natos:* I. 1 *ita eram deductus.*

ut quisque proxime accederet. Off. I. 16. 50: *Optime societas hominum coniunctioque servabitur, si ut quisque erit coniunctissimus, ita in eum benignitatis plurimum conferetur.*

ea, die von der Natur selbst mit den Verwandten gestiftete Freundschaft.

hoc praestat = *hac re*: VII. 23 *illa* (*commoditate*). Vgl. de Or. I. 8. 23: *Hoc enim uno praestamus vel maxime feris, quod etc.*

ex propinquitate tolli 'in' der Verwandtschaft 'aufhören'.

non potest 'aber nicht', wie umgekehrt XXIV. 90 *capiunt* 'wohl aber'.

20. *quanta vis amicitiae sit* die hohe Bedeutung der Freundschaft, VII. 23 *quantum boni sit in amicitia* der hohe Werth. Lälius schliefst auf die Trefflichkeit aus der Seltenheit: XXI. 79.

intelligi maxime potest beruht auf demselben Gesetze der Wort-

humani, quam conciliavit ipsa natura, ita contracta res est et adducta in angustum, ut omnis caritas aut inter duo aut inter paucos iungeretur.

VI. Est enim amicitia nihil aliud, nisi omnium divinarum humanarumque rerum cum benevolentia et caritate consensio: qua quidem haud scio an, excepta sapientia, nihil melius homini sit a diis immortalibus datum. Divitias alii praeponunt bonam alii valetudinem, alii potentiam alii honores, multi etiam voluptates. Beluarum hoc quidem extremum; illa autem superiora caduca et incerta, posita non tam in consiliis nostris quam in fortunae temeritate. Qui autem in virtute summum bonum ponunt, praeclare illi quidem; sed haec ipsa virtus amicitiam et gignit et continet, nec sine virtute amicitia esse ullo pacto potest.
Iam virtutem ex consuetudine vitae sermonisque nostri interpre- 21
temur, nec eam, ut quidam docti, verborum magnificentia metiamur; virosque bonos eos qui habentur numeremus, Paulos Catones Galos, Scipiones Philos: his communis vita contenta est,
eos autem omittamus qui omnino nusquam reperiuntur. Tales 22
igitur inter viros amicitia tantas opportunitates habet, quantas

stellung, wie *intelligi non potest.*

ipsa natura 'schon' die Natur: IX. 31.

res der 'Kreis': vgl. die Anm. zu *sed* § 18.

ut omnis caritas — iungeretur. Wir: dafs sich das 'Band' der Werthschätzung immer nur zwischen zweien oder wenigen 'knüpft'. Vgl. *ad benevolentiam coniungendam* VIII. 26, und auf der andern Seite *dirimitur caritas* VIII. 27.

VI. *enim* begründet, in Übereinstimmung mit dem Folgenden, die zuletzt behauptete hohe Bedeutung der Freundschaft.

nihil aliud hier s. v. a. nichts Geringeres.

cum benevolentia consensio die mit Wohlwollen 'verbundene' Übereinstimmung: vgl. *sermonem de amicitia* I. 3 und *in omni re severitas* XVIII. 66.

extremum 'Dies letzte (*praeponere voluptates*, die ausschliefslich sinnliche Richtung) ist allerdings viehisch'; *superiora* geht auf die einzelnen vor der Sinneslust genannten Güter, daher der Plural.

praeclare illi quidem 'ganz vortrefflich': *illi* (*statuunt*, *faciunt*) so wenig zu übersetzen, als *tu* in *Recte tu quidem* II. 8. Vgl. *regnavit is quidem* XII. 41.

et gignit et continet: XXVII. 100 *et conciliat et conservat.*

esse bestehen.

21. *sermo* Umgangssprache.

nec metiamur dient zur Vervollständigung des Gedankens wie *non metientes*, während *non metiamur* den directen, das Gegentheil ausschliefsenden Gegensatz geben würde.

Paulos Männer wie Paulus, wofür wir sagen 'einen' Paulus: Cato M. V. 13 *Scipiones.* Über Paulus und Galus zu II. 9, über Philus zu IV. 14. Cato ist der ältere, Scipio der jüngere gemeint. Die drei ersten Namen sind auch XXVII. 101 zusammen genannt: das Verhältnis der Glieder wie XXI. 81.

22. *opportunitates* Annehmlichkeiten.

quantas hängt nicht unmittelbar

vix queo dicere. Principio qui potest esse vita vitalis, ut ait Ennius, quae non in amici mutua benevolentia conquiescit? Quid dulcius, quam habere quicum omnia audeas sic loqui ut tecum? Qui esset tantus fructus in prosperis rebus, nisi haberes qui illis aeque ac tu ipse gauderet? Adversas vero ferre difficile esset sine eo, qui illas gravius etiam quam tu ferret. Denique ceterae res quae expetuntur opportunae sunt singulae rebus fere singulis: divitiae ut utare, opes ut colare; honores ut laudere, voluptates ut gaudeas; valetudo ut dolore careas, ut muneribus fungare corporis: amicitia res plurimas continet; quoquo te verteris praesto est, nullo loco excluditur, nunquam intempestiva nunquam molesta est. Itaque non aqua non igni, ut aiunt, locis pluribus utimur quam amicitia. (Neque ego nunc de vulgari aut de mediocri, quae tamen ipsa et delectat et prodest; sed de vera et perfecta loquor, qualis eorum qui pauci nominantur fuit.) Nam

von *dicere* ab. Ginge vorher *tantis ornatur opportunitatibus,* so müfste es in der Syllepsis '*quantis*' *vix queo dicere* heifsen.

qui potest esse vita vitalis (ὁ βίος βιωτός) 'wie kann das Leben ein Leben sein'? Oxymoron. Tasso bei Goethe: 'Wenn ich nicht singen oder dichten soll, So ist das Leben mir kein Leben mehr'. De Or. II. 5. 20 *vitam nullam esse ducamus.*

Ennius. Q. Ennius, geboren zu Rudiä in Calabrien 239 v. Chr. gest. 169 in Rom, der Schöpfer des römischen Epos. Weil er dreier Sprachen (des Griechischen, Oscischen, Lateinischen) kundig war, so rühmte er sich drei Herzen zu haben: A. Gell. XVII. 17.

in benevolentia conquiescit. Ähnlich Goethe im Tasso: 'In seiner Grofsmuth kannst du sicher ruhn'.

quicum behält diejenige Allgemeinheit und Unbestimmtheit, die es als Interrogativum hat, auch als Relativum bei, indem es sich immer nur auf Unbestimmtes und Allgemeines bezieht.

Qui esset fragt nach dem Wesen und der Beschaffenheit ('Was' wäre der Genufs), *quis esset* nach dem Namen und Dasein ('wo' bliebe er). In beiden Fällen lautet hier die Antwort *Nullus esset*, doch in verschiedenem Sinne.

ceterae res — amicitia: de ceteris rebus — de amicitia IV. 16.

rebus fere singulis 'fast immer (gewöhnlich) nur für einzelne Zwecke'.

ut utare 'um etwas aufgehen zu lassen': vgl. Off. II. 20. 71 *utentior sane sit.* Dann *coli* Aufmerksamkeiten erfahren, *laudari* Anerkennung finden, *gaudere* (bei *voluptates* Sinnenlust) geniefsen (absolut).

res plurimas, VII. 23 *plurimas commoditates.* Vgl. XXII. 84.

locis pluribus im Anschlufs an *quoquo te verteris* und *nullo loco* (auf die Frage *unde*) *excluditur,* aber s. v. a. bei mehr Gelegenheiten. Vgl. *multis locis* XIII. 47 und *hoc loco* XIX. 67.

mediocris steht stets verringernd. Auch das Adv. *mediocriter* bedeutet immer 'nur einigermafsen', nie 'wirklich einigermafsen'.

quae tamen ipsa obwohl auch diese schon.

qui pauci (Cato M. XIV. 46) welche 'nur in geringer Zahl' oder 'deren' nur wenige: vgl. Cato M. XIX. 67 *qui nulli* welche 'gar nicht' oder 'deren' keine.

Nam et — et. Die Begründung

et secundas res splendidiores facit amicitia, et adversas — partiens communicansque — leviores.

VII. Cumque plurimas et maximas commoditates amicitia 23
contineat, tum illa nimirum praestat omnibus, quod bonam spem praelucet in posterum, nec debilitari animos aut cadere patitur. Verum enim amicum qui intuetur, tanquam exemplar aliquod intuetur sui. Quocirca et absentes adsunt et egentes abundant, et imbecilli valent et — quod difficilius dictu est — mortui vivunt: tantus eos honos, memoria, desiderium prosequitur amicorum; ex quo illorum beata mors videtur, horum vita laudabilis. Quod si exemeris ex rerum natura benevolentiae coniunctionem: nec domus ulla nec urbs stare poterit, ne agri quidem cultus permanebit. Id si minus intelligitur, quanta vis amicitiae concordiaeque

sagt: die (wahre und vollkommene) Freundschaft ist eben so unentbehrlich im Glück wie im Unglück.

partiens = *dividens in partes*, *communicans* = *partem impertiens alteri.* Or. p. Sulla III. 9: *Neque ego hoc partiendae invidiae, sed communicandae laudis causa loquor; oneris mei partem nemini impertio, gloriae bonis omnibus.*

VII. 23. An dasjenige, was zuvörderst (*principio* VI. 22) über die nächsten und unmittelbaren Vortheile der Freundschaft gesagt ist, schliefst sich nun mit *que* an, was dieselbe sogar für die Zukunft gewährt. Wie hier *que* nach *principio*, ähnlich steht Cato M. XIV. 46 *quoque* nach *primum.*

illa als Ablativ = *illa commoditate, omnibus* als Neutrum = *omnibus rebus humanis* V. 17. Vgl. N. D. II. 53. 133: *ratio est enim, quae praestet omnibus.* Ebendas. II. 13. 36: *quae quoniam talis est, ut et praesit omnibus et eam nulla res possit impedire, etc.* Sollte *illa* der Nominativ sein für *illa commoditas*, so würde Cicero doch wohl geschrieben haben: *Cumque sint plurimae et maximae commoditates amicitiae, tum illa nimirum.* Und selbst dann müfste noch der Subjectswechsel in *praelucet* (*amicitia*) befremden. Oben *hoc praestat amicitia:* V. 19.]

absentes adsunt etc vier chiastisch geordnete Oxymora. Und zwar sind sie 'anwesend' weil sie durch die Freunde vertreten werden, 'im Überflusse' weil sie mit ihnen theilen; 'stark' weil sie auf sie sich stützen, ja sogar 'lebendig' weil sie durch die Freunde fortleben im Gedächtnisse der Menschen. Vgl. pro Mil. XXXV. 97: *esse hanc (gloriam) unam, quae efficeret ut absentes adessemus, mortui viveremus;* und das Wort des Simonides von den bei den Thermopylen Gefallenen: *Οὐδὲ τεθνᾶσι θανόντες, ἐπεί σφ' ἀρετὴ καθύπερθε Κυδαίνουσ' ἀνάγει δώματος ἐξ Ἀίδεω.*

quod difficilius dictu est: weil es noch unglaublicher klingt.

amicorum seitens der Freunde.

ex quo woraus denn folgt dafs.

beata mors und *vita laudabilis* chiastisch: 'preiswürdig' aber erscheint ihr Leben, weil sie mit den entschlafenen Freunden noch immer verkehren und eins sind.

Quod si, eig. in Rücksicht darauf nun wenn, vermittelt hier den Übergang zum Allgemeinen und Höheren: 'Ja' wollte man usw.

rerum natura etwa die 'ganze' Natur, wie *convenientia rerum* XXVII. 100 'völlige' Harmonie.

benevolentiae Genitiv der Ursache: VIII. 28.

Id geht auf die so eben aufge-

sit ex dissensionibus atque discordiis percipi potest. Quae enim domus tam stabilis, quae tam firma civitas est, quae non odiis et discidiis funditus possit everti? Ex quo quantum boni sit in amicitia iudicari potest.
24 Agrigentinum quidem doctum quendam virum carminibus Graecis vaticinatum ferunt: quae in rerum natura totoque mundo constarent quaeque moverentur, ea contrahere amicitiam dissipare discordiam. Atque hoc quidem omnes mortales et intelligunt et re probant. Itaque si quando aliquod officium exstitit amici in periculis aut adeundis aut communicandis, quis est qui id non maximis efferat laudibus? Qui clamores tota cavea nuper in hospitis et amici mei M. Pacuvii nova fabula: cum ignorante rege uter Orestes esset, Pylades Orestem esse se diceret, ut pro illo necaretur; Orestes autem, ita ut erat, Orestem se esse perseveraret! Stantes plaudebant in re ficta: quid arbitramur in vera facturos fuisse? Facile indicabat

stellte paradoxe Behauptung, *quanta vis sit* wie V. 20.

percipi potest kann man 'inne werden', mehr als *intelligitur*.

Quae – everti? Sall. Iug. X. 6: *concordia parvae res crescunt, discordia maxumae dilabuntur.*

Ex quo quantum boni etc. Diese Wiederholung hat ihren Grund vornehmlich in der Wichtigkeit der Sache, und darf in einem Gespräche nicht auffallen: vgl. IV. 15, *quo in genere — fore.*

24. *quidem* fixirt die Aufmerksamkeit auf eine gewichtige Autorität: 'Soll doch ein hochgebildeter Mann von Agrigent in griechischen Gesängen das Seherwort gesprochen haben'. Gemeint ist Empedokles, der die vereinigenden und trennenden Urkräfte des Weltalls *φιλότης* und *νεῖκος* nannte.

constarent und *moverentur* gegensätzlich.

amicitiam — discordiam Homoioteleuta: I. 3.

Atque hoc quidem nicht das letzte, sondern das Ganze: den Werth und die Bedeutung der Eintracht.

re probant erkennen es thatsächlich an.

in periculis communicandis nicht 'dabei', sondern 'darin' dafs er: *exstitit* ist construirt wie *cernitur*, und könnte auch den Ablat. des Mittels bei sich haben.

clamores Beifallrufen, *cavea* Zuschauerraum.

hospitis et amici mei meines lieben Gastfreundes.

M. Pacuvii. M. Pacuvius aus Brundisium, geb. 220 v. Chr. gest. 130, war ein Schwestersohn des Ennius und als tragischer Dichter berühmt.

rege. Thoas, Beherrscher der taurischen Halbinsel, wo die ankommenden Fremden der Diana geopfert wurden.

Orestem esse se diceret — Orestem se esse perseveraret. Pylades sagt, Ich bin der fragliche Orestes; Orestes aber, wie er es wirklich ist, beharrt dabei dafs er Orestes sei, ohne durch die Grofsmuth des Freundes sich irre machen zu lassen.

Stantes: so grofs war die Bewegung, die Theilnahme. Phaedr. V. 7. 28 *In plausus consurrectum est.*

arbitramur 'was würden sie nicht erst bei einer wahren (Begebenheit) gethan haben!' Durch Verba des Glaubens, Meinens, Urtheilens wird so mit einer gewissen Emphase die

ipsa natura vim suam, cum homines quod facere ipsi non possent, id recte fieri in altero iudicarent. Hactenus mihi videor de amicitia quid sentirem potuisse dicere. Si quae praeterea sunt, credo autem esse multa; ab iis, si videbitur, qui ista disputant
quaeritote. Fannius. Nos vero a te potius. Quanquam etiam 25
ab istis saepe quaesivi, et audivi non invitus equidem; sed aliud quoddam filum orationis tuae. Scaevola. Tum magis id diceres, Fanni, si nuper in hortis Scipionis cum est de re publica disputatum affuisses. Qualis tum patronus iustitiae fuit contra accuratam orationem Phili! Fannius. Facile id quidem fuit, iustitiam iustissimo viro defendere. Scaevola. Quid amicitiam? nonne facile ei, qui ob eam summa fide constantia iustitiaque servatam maximam gloriam ceperit?

VIII. Laelius. Vim hoc quidem est afferre: quid enim re- 26
fert qua me ratione cogatis? Cogitis certe: studiis enim generorum, praesertim in re bona, cum difficile est tum ne aequum quidem obsistere.

Saepissime igitur mihi de amicitia cogitanti maxime illud considerandum videri solet, utrum propter imbecillitatem atque inopiam desiderata sit amicitia, ut dandis recuperandisque meritis

Sache, als an sich klar, dem subjectiven Ermessen anheimgegeben. *Arbitramur* für *arbitramini* ist gemüthlicher. Vgl. *censemus* IV. 14.

recte fieri für die rechte Handlungsweise (verschieden von *recte factum*) erklärten.

de amicitia quid sentirem: vgl. zu *de immortalitate animorum quae* IV. 14.

si videbitur für das deutsche 'wenn ihr meint' beruht auf demselben Gesetze, wie *Faciam ut potero* (so gut ich kann) Cato M. III. 7.

25. *Nos vero* 'Nein' lieber bei dir, nämlich *quaeremus*. Vgl. *Tu vero perge* IX. 32.

aliud quoddam, aber deine Darstellungsweise ist doch eine 'ganz' andere: II. 6.

magis noch zuversichtlicher.

patronus Anwalt. Philus hatte behauptet der Staat könne ohne Ungerechtigkeit nicht regiert werden.

iustitiam — defendere Apposition: die Vertheidigung der Gerechtigkeit für den Gerechten.

Quid amicitiam: nämlich *defendere*. Der Vortrag des Lälius über die Freundschaft ist hauptsächlich darauf gerichtet, sie gegen unwürdige Ansichten in Schutz zu nehmen.

VIII. 26. *quidem* wie Suet. Caes. LXXXII: *Ista quidem vis est!*

Cogitis emphatisch: Entschieden zwingt ihr mich.

cum difficile est tum 'es wäre schwer, ja —'

obsistere nicht 'widerstehen', sondern 'entgegentreten'. Tusc. II. 27. extr.: *Sic faciemus, tuisque optimis studiis obsequemur.*

illud der Punct.

dandis recuperandisque durch Verleihung und Wiedergewinnung von Wohlthaten. *Recuperandis,* die Lesart der besten aller Handschriften des Lälius, paſst besser, als das von andern gegebene *recipiendis*, zu der egoistischen Tendenz von der hier die Rede ist. Auch empfiehlt sich *recuperandis* neben *dandis* durch den Gleichklang: eben-

quod quis minus per se ipse posset, id acciperet ab alio vicissimque redderet: an esset hoc quidem proprium amicitiae, sed antiquior et pulchrior et magis a natura ipsa profecta alia causa. Amor enim, ex quo amicitia nominata est, princeps est ad benevolentiam coniungendam. Nam utilitates quidem etiam ab iis percipiuntur saepe, qui simulatione amicitiae coluntur et observantur temporis causa; in amicitia autem nihil fictum est, nihil
27 simulatum, et quidquid est, id est verum et voluntarium. Quapropter a natura mihi videtur potius, quam ab indigentia orta amicitia: applicatione magis animi cum quodam sensu amandi, quam cogitatione quantum illa res utilitatis esset habitura. Quod quidem quale sit, etiam in bestiis quibusdam animadverti potest: quae ex se natos ita amant ad quoddam tempus et ab eis ita amantur, ut facile earum sensus appareat. Quod in homine multo est evidentius: primum ex ea caritate quae est inter natos et parentes, quae dirimi nisi detestabili scelere non potest; deinde

so V. 19 *aequalitas* (für *aequitas*) neben *liberalitas*.

posset leistete, nicht viel verschieden von *haberet*. Das Gegentheil ist IX. 29 *desideret:* wozu eben so wenig ein *assequi* hinzuzudenken ist, als hier zu *posset* ein *accipere*.

ab alio hat seinen Gegensatz im Vorhergehenden, *acciperet* erhält ihn im Folgenden.

an mit der Hinneigung zur Bejahung, 'oder ob nicht'.

proprium ein eigenthümlicher 'Vorzug'.

amicitia etymologisch, etwa 'Freundesliebe'.

ad benevolentiam conjungendam hängt nicht von *princeps* ab, sondern von *esse principem*.

ab iis percipiuntur nicht in dem Sinne von *ii percipiunt*.

simulatione amicitiae coluntur und *observantur temporis causa* chiastisch.

27. *potius* negirt den Ursprung der Freundschaft aus der Bedürftigkeit gänzlich, *magis* den Gedanken an die grofsen Vortheile derselben nur in so weit, dafs man denselben nicht als die Haupttriebfeder betrachten dürfe. Die Ablative *applicatione* und *cogitatione* sind zur näheren Erklärung hinzugefügt: 'vermöge' einer Anschliefsung, 'durch' den Gedanken.

illa res nicht geradezu von der Freundschaft, sondern allgemeiner vom Schliefsen des Freundschaftsbundes.

Quod quidem 'Wie es sich damit — mit dem von mir behaupteten natürlichen Freundschaftstriebe — verhält'. Auf ein bestimmtes Wort weist dieses *quod* so wenig als *illa res* zurück.

Quod in homine. Dieses *quod* kann nicht auf den Inhalt des letzten Satzes gehen (sonst würde die Liebe aus der Liebe bewiesen), sondern nur gleichbedeutend sein mit dem vorhergehenden *quod*.

ex ea caritate quae est inter. Man übersetze 'aus der Liebe zwischen'. So erkennt man wie das *quae* dem folgenden *quae* nicht beigeordnet, sondern untergeordnet oder, um diesen Terminus zu gebrauchen, eingeordnet ist. Vgl. IV. 13: *eius qui est iudicatus, qui*.

detestabili scelere. So haben die Söhne des L. Junius Brutus das Band der Liebe zwischen sich und dem Vater durch Hochverrath, so

cum similis sensus exstitit amoris si aliquem nacti sumus cu-
ius cum moribus et natura congruamus, quod in eo quasi lumen
aliquod probitatis et virtutis perspicere videamur. Nihil est enim 28
virtute amabilius, nihil quod magis alliciat ad diligendum: quippe
cum propter virtutem et probitatem etiam eos, quos nunquam
vidimus, quodam modo diligamus. Quis est qui C. Fabricii M.'
Curii non cum caritate aliqua benevolentiae memoriam ursurpet,
quos nunquam viderit? quis autem est qui Tarquinium Super-
bum, qui Sp. Cassium Sp. Maelium non oderit? Cum duobus
ducibus de imperio in Italia decertatum est, Pyrrho et Hanni-
bale: ab altero propter probitatem eius non nimis alienos animos
habemus, alterum propter crudelitatem semper haec civitas
oderit.

IX. Quod si tanta vis probitatis est, ut eam vel in eis 29
quos nunquam vidimus, vel quod maius est, in hoste etiam di-
ligamus: quid mirum est si animi hominum moveantur, cum
eorum quibuscum usu coniuncti esse possunt virtutem et boni-
tatem perspicere videantur? Quanquam confirmatur amor et be-

hat es Clytämnestra zwischen sich und dem Sohne durch Gattenmord zerrissen.

deinde cum — exstitit dem Sinne nach nicht verschieden von *deinde ex simili (illius caritatis) sensu amoris, qui exstitit si.*

nanciscor aliquem etwa 'das Glück führt mir jemanden zu'.

congruamus eine s. g. *comparatio compendiaria.* Genauer wäre *congruant nostri,* aber nicht besser.

quasi lumen ein leuchtendes Vorbild.

perspicere videamur. Um auszudrücken 'insofern wir nämlich nach unserem Gefühle erkennen', müfste das Verbum *perspicio* im Conjunctiv stehen: *perspicere videamur* ist aber nur ein modificirtes (vermeintliches) *perspiciamus,* wie in dem bekannten *rediit quod se oblitum nescio quid diceret* Off. I. 13. 40 das *se oblitum diceret* nur ein modificirtes (angebliches) *oblitus esset.* Vgl. X. 35 a. E.

28. *Nihil est enim* es 'giebt' nichts Liebenswürdigeres, wie deutlich das folgende *nihil quod* lehrt.

benevolentiae hier und IX. 32 wie VII. 23.

quos nunquam viderit concessiv.

Sp. Cassium Sp. Maelium. Beide wegen Verdachtes nach der Königsherrschaft zu streben, jener 485 dieser 440 v. Chr. getödtet.

decertare den Entscheidungskampf kämpfen.

propter crudelitatem. Cato M. XX. 75 heifst Hannibal *crudelissimus hostis.*

IX. 29 *vel, vel quod maius est:* sogar, oder was mehr sagen will.

si moveantur. Der Conjunctiv zeigt das Factum in der Vorstellung derer welche sich wundern könnten, und kann durch ein eingeschaltetes 'wie man das sieht' erläutert werden. Vgl. IV. 15 *quia vixerim.*

cum sobald. *Si* in dem Falle 'dafs', *cum* in dem Falle 'wo'. Der Conjunctiv wie VIII. 27.

eorum quibuscum, d. h. an ihren Mitbürgern.

Quanquam Freilich: das s. g. *quanquam correctivum.* Vgl. VII. 25.

**neficio accepto et studio perspecto et consuetudine adiuncta: qui-
bus rebus ad illum primum motum animi et amoris adhibitis
admirabilis quaedam exardescit benevolentiae magnitudo. Quam
si qui putant ab imbecillitate proficisci, ut sit per quem assequa-
tur quod quisque desideret; humilem sane relinquunt et minime
generosum ut ita dicam ortum amicitiae, quam ex inopia atque
indigentia natam volunt. Quod si ita esset; ut quisque minimum
in se esse arbitraretur, ita ad amicitiam esset aptissimus. Quod
30 longe secus est. Ut enim quisque sibi plurimum confidit, et ut
quisque maxime virtute et sapientia sic munitus est ut nullo ege-
at suaque omnia in se ipso posita iudicet; ita in amicitiis expe-
tendis colendisque maxime excellit. Quid enim? Africanus indi-
gens mei? Minime hercle, ac ne ego quidem illius: sed ego
admiratione quadam virtutis eius, ille vicissim opinione fortasse
nonnulla quam de meis moribus habebat me dilexit. Auxit be-
nevolentiam consuetudo; sed quanquam utilitates multae et ma-
gnae consecutae sunt, non sunt tamen ab earum spe causae dili-
31 gendi profectae. Ut enim benefici liberalesque sumus non ut
exigamus gratiam (neque enim beneficium feneramur), sed natura**

motum animi (Eindruck des Herzens) weist auf *si animi hominum moveantur* zurück, *et amoris* tritt als eine Erweiterung und Ergänzung hinzu.

admirabilis quaedam wie *alius quidam* II. 6.

per quem assequatur quod quisque nicht *per quem quisque assequatur quod*. *Quisque* hat seine eigenthümliche Stelle, wie auch gleich nachher und XVI. 56, im relativen Nebensatze. Doch steht es auch doppelt: *quod cuique obtigit, id quisque teneat.* Off. I. 7. 21.

minime generosum ortum eine nichts weniger als edle 'Abkunft'.

ex inopia atque indigentia. Nicht als ob die Freundschaft zwei Mütter haben sollte, sondern beide Begriffe ergänzen sich gegenseitig zu dem der äufsersten Hülflosigkeit. Man sieht also, das Bild von der Mutter ist doch nicht streng festgehalten.

minimum die wenigste Kraft. Vgl. XIII. 46.

30. *quisque sibi* steht zwar zusammen, aber gehört nicht zusammen: also keine, oder höchstens eine scheinbare Ausnahmestellung.

colere amicitiam der Freundschaft leben. Auch wir sagen: ein Verhältnis cultiviren.

sed ego. Hierzu ist aus *me dilexit* (hat mich lieb gewonnen) was zu entnehmen? Vgl. Nep. Them. IX. 3: *postquam in tuto ipse, et ille in periculo esse coepit.*

virtutis eius: vgl. τῆς ἀρετῆς Hom. Od. II. 206. Andere Beispiele zu XI. 37 *illius furoris.*

opinione nonnulla durch eine nicht ganz ungünstige Meinung. Litotes.

multae et magnae. Durch das beiordnende *et* erscheint der eine Begriff so wesentlich und wichtig als der andere, und diese Gleichstellung des *multus* mit dem anderen Adjectivum ist im Lateinischen u. Griechischen das Gewöhnlichere.

consequi von dem, was unmittelbar und mit einer gewissen Nothwendigkeit folgt.

31. *exigamus – feneramur.* Die frappanten und gehässigen Bezeichnungen 'eintreiben' und 'auf Wucher

propensi ad liberalitatem sumus: sic amicitiam non spe mercedis adducti, sed quod omnis eius fructus in ipso amore inest expetendam putamus. Ab his qui pecudum ritu ad voluptatem 32
omnia referunt longe dissentiunt, nec mirum. Nihil enim altum nihil magnificum ac divinum suspicere possunt, qui suas omnes cogitationes abiecerunt in rem tam humilem tamque contemptam. Quam ob rem hos quidem ab hoc sermone removeamus; ipsi autem intelligamus natura gigni sensum diligendi et benevolentiae caritatem, facta significatione probitatis. Quam qui appetiverunt, applicant se et propius admovent, ut et usu eius quem diligere coeperunt fruantur et moribus: sintque pares in amore et aequales, propensioresque ad bene merendum quam ad reposcendum, atque haec inter eos sit honesta certatio. Sic et utilitates ex amicitia maximae capientur, et erit eius ortus a natura quam ab imbecillitate gravior et verior. Nam si utilitas amicitias conglutinaret, eadem commutata dissolveret: sed quia natura mutari non

anlegen' stehen in unmittelbarer Beziehung zu einander, und sind mit grofser Absichtlichkeit gesetzt.

sed natura entspricht dem *non ut exigamus gratiam*, und ist s. v. a. *sed quod ita fert natura.* Palindromischer Chiasmus.

ipso 'schon' in der Liebe: XXVII. 104.

32. *Ab his* Neutrum Plur. wie *in plerisque* IV. 13. *Haec* diese Ansichten: vgl. *haec* u. *illa* IV. 13. 14.

ad voluptatem auf die Sinnenlust als Ziel und Zweck (beziehen). Dies gilt den entarteten Schülern Epicurs.

longe dissentiunt ist anschaulich und in die Sinne fallend: wie das Sallustische *procul errare* Iugurth. LXXXV. 38 oder Verg. Aen. V. 406 *longe recusare* (etwas weit von sich weisen).

abiecerunt ist mit Rücksicht auf das Niedrige und Verächtliche gewählt, und steht im klaren Gegensatze gegen *suspicere* den Blick erheben.

ab hoc sermone. Wir sagen in diesem Falle 'bei' einem Gespräche fern halten oder ausschliefsen; 'von' dem Gespräche wäre mifsverständlich.

significatio Kundgebung.

appetiverunt: zu *fuerat* IV. 15.

applicant se et propius admovent ein Hysteronproteron, welches aber hier so wenig als irgendwo gegen die Logik verstöfst. Es kommt nur darauf an, den vernünftigen Gesichtspunct zu finden. 'Sie schliefsen sich an und rücken (zu diesem Zwecke) näher'. Verg. Aen. II. 353: *moriamur et* (diesem Entschlusse gemäfs) *in media arma ruamus.*

et moribus verhält sich zu *et usu* ähnlich, wie § 29 *amoris* zu *animi.*

pares — aequales: dafs ihre Liebe gleich stark und von gleicher Beschaffenheit sei (vgl. XVI. 56), dafs sie in der Liebe immer völliger werden.

ad bene merendum quam ad reposcendum sich verdient als sich bezahlt zu machen.

haec 'dies' *(ut sint pares in amore et aequales, propensioresque etc).* Attraction.

utilitas hat seinen Gegensatz im Vorhergehenden, *conglutinaret* erhält ihn erst in *dissolveret.* (Wären es N ü t z l i c h k e i t s r ü c k s i c h t e n, welche die Freundschaft zusammenfügten, so würden diese sie auch a u f l ö s e n).

potest, idcirco verae amicitiae sempiternae sunt. Ortum quidem amicitiae videtis, nisi quid ad haec forte vultis. FANNIUS. Tu vero perge, Laeli. Pro hoc enim, qui minor est natu, meo iure respondeo. SCAEVOLA. Recte tu quidem. Quam ob rem audiamus.

33 X. LAELIUS. Audite vero, optimi viri, ea quae saepissime inter me et Scipionem de amicitia disserebantur. Quamquam ille quidem nihil difficilius esse dicebat, quam amicitiam usque ad extremum vitae diem permanere: nam vel ut non idem expediret utrique incidere saepe, vel ut de re publica non idem sentiretur. Mutari etiam mores hominum saepe dicebat, alias adversis rebus alias aetate ingravescente. Atque earum rerum exemplum ex similitudine capiebat ineuntis aetatis, quod summi puerorum amo-
34 res saepe una cum praetexta toga ponerentur. Sin autem ad adulescentiam perduxissent; dirimi tamen interdum contentione vel uxoriae condicionis, vel commodi alicuius quod idem adipisci

ad haec nämlich *respondere* oder *dicere,* wie aus der Antwort ('Nein fahre nur fort': vgl. VII. 25) erhellt. *Dicere ad aliquid* ist mildere Bezeichnung für 'gegen' etwas, wie bei uns 'darauf' habe ich etwas zu erwiedern: de Div. II. 3. 8 *dicendum est mihi ad ea quae a te dicta sunt.*

meo iure nach dem mir zustehenden Rechte.

X. 33. *Audite vero* schliefst sich an *Ortum quidem* an, als wäre die nebenbei gefallene Zwischenrede gar nicht vorhanden.

optimi viri mit besonderer Rücksicht auf die politische Gesinnung. Die patriotisch gesinnten Männer sollen hören, wie die Freundschaft vor allen Dingen nicht unpatriotisch handeln dürfe: XI. XII. Vgl. Cato M. XII. 39: *Accipite enim, optimi adulescentes, etc.* Dann § 40: *Hinc patriae proditiones, hinc rerum publicarum eversiones, hinc cum hostibus clandestina colloquia nasci.*

disserebantur von dem was 'gesprächsweise' verhandelt wurde.

Quanquam (IX. 29) begegnet der Erwartung als seien die beiden Freunde durchaus derselben Ansicht gewesen.

expedit es hilft heraus oder vorwärts, ist förderlich.

incidere von einem Zwischenfall.

alias — alias weist auf *saepe* zurück.

ingravescere drückender werden. Im Folgenden wird an der Knabenzeit gezeigt was vielfach, und namentlich im späteren Alter zu geschehen pflege.

34. *Sin* weist hier nicht auf ein voraufgehendes *si,* sondern auf das verwandte *quod* (indem) zurück, wofür ebenfalls auch *si* oder *siquidem* stehen könnte. So XVII. 63 auf *in magna (pecunia),* welches s. v. a. *si fuerit proposita magna,* und XXI. 78 auf *ne qua amicorum discidia fiant* = *si* (in dem Sinne von *an*) *possint amicorum discidia devitari.*

ad adulescentiam bezeichnet natürlich die Zeit nach der Anlegung der *toga virilis.*

perduxissent '*pueri*', *dirimi* '*amores*'. Zu *perduxisse* ist *amores* zu denken wie Cato M. XVII. 60 *agri colendi studia.*

commodi alicuius. Mit *aliquis*

uterque non posset. Quod si qui longius in amicitia provecti essent, tamen saepe labefactari si in honoris contentionem incidissent; pestem enim nullam maiorem esse amicitiis, quam in plerisque pecuniae cupiditatem, in optimis quibusque honoris certamen et gloriae, ex quo inimicitias maximas saepe inter amicissimos exstitisse. Magna etiam discidia et plerumque iusta 35
nasci, cum aliquid ab amicis quod rectum non esset postularetur, (ut aut libidinis ministri aut adiutores essent ad iniuriam,) quod qui recusarent, quamvis honeste id facerent, ius tamen amicitiae deserere arguerentur ab iis quibus obsequi nollent; illos autem, qui quidvis ab amico auderent postulare, postulatione ipsa profiteri omnia se amici causa esse facturos. Eorum querela inveteratas non modo familiaritates exstingui solere, sed odia etiam gigni sempiterna. Haec ita multa quasi fata impendere amicitiis, ut omnia subterfugere non modo sapientiae, sed etiam felicitatis diceret sibi videri.

wird vom Besonderen (dem Heirathsvorschlage) in der Weise zum Allgemeinen (ein Vortheil den nicht beide zugleich erlangen können) vorgeschritten, dafs es die Bedeutung von *alius quis* erhält.

labefactari si incidissent. Die Subjecte wechseln wie im Vorhergehenden, aber in umgekehrter Folge.

ex quo exstitisse indem daraus entsprungen wären = *nam ex eo exstitisse. Ex quo* = *qua ex re* geht auf den ganzen Gedanken: *quod esset in plerisque pecuniae cupiditas, in optimis quibusque honoris certamen et gloriae.*

35. *discidia* Zerwürfnisse.

iusta natürlich nicht seitens derer welche etwas Unrechtes verlangten, sondern blofs derer die es verweigerten; *plerumque* aber, nicht immer sondern blofs in den meisten Fällen gerechtfertigte, sofern allerdings nach XVII. 61 bis zu einem gewissen Puncte der Freundschaft ein Zugeständnis gemacht werden darf.

ut – essent Epexegese.

quod qui recusarent = *cum, id qui recusarent:* vgl. *cui qui pareat* = *cum, ei qui pareat.* Cato M. I. 2.

illos qui auderent im Gegensatze gegen *quod qui recusarent;* dann ist *quidvis postulare* und *omnia facturos* zu betonen.

querela natürlich nicht von einer einzelnen Klage, so wenig als I. 2.

inveteratas non modo familiaritates. Die ungewöhnliche Stellung des *non modo* erklärt sich daraus, dafs Cic. auch für *odia* zunächst *inveterata* im Sinne hatte, dieses aber mit *sempiterna* vertauschte wegen des durch *inveterata gigni* sich bildenden Widerspruchs. Doch findet sie sich auch in Vatin. XIV. 33: *quod in hac re publica non modo factum ante nunquam esset, sed in omni memoria sit omnino inauditum?* pro Domo XXIX. 76: *probrum non modo mihi nullum obiectas, sed etiam laudem illustras meam.*

exstingui erlöschen.

Haec ita multa 'Dies wären so viele Verhängnisse gleichsam, welche über der Freundschaft schwebten, dafs'.

subterfugere ist auf anschauliche Weise in Beziehung auf *impendere* gesetzt.

diceret sibi videri ist nur ein modificirtes (ausgesagtes) *sibi videretur.* Vgl. zu VIII. 27 a. E.

36 XI. Quam ob rem id primum videamus, si placet, quatenus
amor in amicitia progredi debeat. Numne si Coriolanus habuit
amicos, ferre contra patriam arma illi cum Coriolano debuerunt?
num Vecellinum amici regnum appetentem, num Maelium de-
37 buerunt iuvare? Ti. quidem Gracchum rem publicam vexan-
tem a Q. Tuberone aequalibusque amicis derelictum videbamus.
At C. Blossius Cumanus, hospes familiae vestrae, Scaevola, cum
ad me, quod aderam Laenati et Rupilio consulibus in consilio,
deprecatum venisset, hanc ut sibi ignoscerem causam afferebat,
quod tanti Ti. Gracchum fecisset, ut quidquid ille vellet sibi fa-
ciendum putaret. Tum ego: Etiamne si te in Capitolium faces
ferre vellet? Nunquam, inquit, voluisset id quidem: sed si voluis-
set, paruissem. Videtis quam nefaria vox! Et hercule ita fecit,
vel plus etiam quam dixit: non enim paruit ille Ti. Gracchi teme-
ritati sed praefuit, nec se comitem illius furoris sed ducem prae-

XI. 36. *quatenus — progredi debeat.* Dafür XVI. 56: *qui sint in amicitia fines et quasi termini diligendi.*

Numne. Dies *ne* entspricht, wie § 37 bei *etiam*, dem deutschen 'wohl'.

Coriolanus — cum Coriolano. Über Coriolan zu XII. 42. *Cum Coriolano* ist aber bedeutsamer als *cum eo.* Es macht den Grund fühlbar, der die Freunde möglicher Weise hätte bestimmen können: Es ist Coriolan, unser Freund, mit dem wir's thun!

Vecellinum. Beiname des VIII. 28 erwähnten Sp. Cassius.

37. *a Q. Tuberone.* Q. Älius Tubero, Schwestersohn des jüngeren Africanus, leistete 133 v. Chr. als Volkstribun dem älteren, 123 als Prätor dem jüngeren Gracchus Widerstand.

aequalibusque amicis den gleichalterigen. Hiernach scheint C. Blossius jünger gewesen zu sein, und ebenso auch C. Carbo und C. Cato § 39: vgl. Brut. XXV. 96 '*prope aequales C. Carbo et Ti. Gracchus.*' Dem Coriolanus, dem Sp. Cassius und Sp. Mälius, wird Ti. Gracchus als ein Beispiel aus der Gegenwart gegenübergestellt.

derelictum gänzlich. Ähnlich *decertare* (VIII. 28), *depugnare, devincere, demirari, deservire* u. a.

C. Blossius soll auf den Ti. Gracchus einen entschiedenen Einfluſs geübt und dessen Pläne zur Reife gebracht haben: dah. *non paruit temeritati, sed praefuit.* In der unter den Consuln P. Popilius Länas und P. Rupilius (132) angestellten Untersuchung schlüpfte er durch und floh zu dem Prätendenten des pergamenischen Reiches Aristonicus, nach dessen Besiegung (130 u. 129) er sich den Tod gab.

aderam. Das Imperf. von dem was gewöhnlich stattfand.

Videtis quam nefaria vox. In kurzen und lebhaften Sätzen pflegen solche Verba, die sich leicht von selbst verstehen, namentlich das Verbum *esse,* ausgelassen zu werden. Sollte es aber gesetzt werden, so würde hier nicht das verstandesmäſsige *sit* oder *fuerit,* sondern der Indicativ zu setzen sein. Vgl. *videbatur* XXV. 96.

quam dixit: nämlich *se facturum fuisse.*

illius furoris, wie *virtutis eius* (Africani) IX. 30, *huius* (Sullae) *periculi* p. Sulla I. 2, *illius* (P. Sulpicii) *periculi* Nep. Att. II. 1. Vgl.

buit. Itaque hac amentia quaestione nova perterritus in Asiam profugit: ad hostes se contulit, poenas rei publicae graves iustasque persolvit. Nulla est igitur excusatio peccati, si amici causa peccaveris; nam cum conciliatrix amicitiae virtutis opinio fuerit, difficile est amicitiam manere si a virtute defeceris. Quod si rec- 38
tum statuerimus vel concedere amicis quidquid velint, vel impetrare ab eis quidquid velimus; perfecta quidem sapientia simus, si nihil habeat res vitii. Sed loquimur de iis amicis qui ante oculos sunt, quos vidimus aut de quibus memoria accepimus, quos novit vita communis: ex hoc numero nobis exempla sumenda sunt, et eorum quidem maxime, qui ad sapientiam proxime accedunt. Videmus Papum Aemilium Luscino familiarem fuisse 39
(sic a patribus accepimus), bis una consules, collegas in censura; tum et cum iis et inter se coniunctissimos fuisse M'. Curium Ti. Coruncanium memoriae proditum est. Igitur ne suspicari quidem possumus quemquam horum ab amico quippiam contendisse, quod contra fidem contra iusiurandum contra rem publicam esset. Nam hoc quidem in talibus viris quid attinet dicere,

auch *quorum* (= ex quibus) *multorum* Cato M. III. 7.

hac amentia ('bei' dieser seiner Kopflosigkeit) gehört zu dem ganzen Satze *quaestione nova perterritus in Asiam profugit*. Tusc. III. 5. 10 sagt Cicero: *animi affectiónem lumine mentis carentem nominaverunt 'amentiam' eandemque 'dementiam'*. Daraus hat man entnommen dafs derselbe zwischen diesen beiden Synonymen keinen Unterschied anerkenne, und doch folgt aus *eandemque* das Gegentheil. *Amens* bezeichnet eine augenblickliche, *demens* eine bleibende Verdunkelung des Lichtes des Geistes; jenes ist *mentis non compos*, dieses *mente captus*.

poenas persolvit und 'mufste' Bufse bezahlen oder es büfsen.

opinio die Voraussetzung.

38. *perfecta quidem:* so müfsten wir ja eine vollkommene Weisheit besitzen. *Simus* wie in *stultus sim* ich müfste ein Narr sein. Eine erleichternde Umstellung ist: *si simus, nihil.*

qui ante oculos sunt, etc. Der Kreis wird allmählich weiter gezogen: 1. die wir vor uns sehen, 2. die wir kennen aus früherer Autopsie oder durch überlieferte Nachrichten, 3. wie sie überhaupt vorkommen im Leben.

ex hoc numero = *ex horum numero:* I. 3.

eorum solcher = aus dem Kreise derer.

ad sapientiam, d. h. dem stoischen Ideale der Weisheit.

39. *Papum Aemilium Luscino.* Q. Ämilius Papus und C. Fabricius Luscinus (V. 18) waren zusammen Consuln 282 und 278 v. Chr., Censoren 275.

tum dient der Aufzählung.

ne suspicari quidem, '*nedum credere*'. Das vorangestellte *igitur* führt den ganzen Satz ein, das nachgestellte hauptsächlich ein einzelnes Wort.

quid attinet dicere eine s. g. Occupatio: *cum dicimus nos praeterire aut nolle dicere id, quod tunc maxime dicimus.* Auct. ad Herenn. IV. 27. 37.

si contendisset impetraturum non fuisse: cum illi sanctissimi viri fuerint, aeque autem nefas sit tale aliquid et facere rogatum et rogare? At vero Ti. Gracchum sequebantur C. Carbo C. Cato, et minime tunc quidem Caius frater, nunc idem acerrimus.

40 XII. Haec igitur lex in amicitia sanciatur, ut neque rogemus res turpes nec faciamus rogati: turpis enim excusatio est et minime accipienda cum in ceteris peccatis, tum si quis contra rem publicam se amici causa fecisse fateatur. Etenim eo loco, Fanni et Scaevola, locati sumus, ut nos longe prospicere oporteat futuros casus rei publicae. Deflexit iam aliquantulum de spatio cur-
41 riculoque consuetudo maiorum. Ti. Gracchus regnum occupare conatus est, vel regnavit is quidem paucos menses. Num quid simile populus Romanus audierat aut viderat? Hunc etiam post mortem secuti amici et propinqui quid in P. Scipione effecerint,

impetraturum non fuisse: XXVII. 102 *quae exstincta non est.*

C. Carbo C. Cato, et Caius frater. C. Papirius Carbo trat als Tribun des Jahres 131 v. Chr. mit dem Gesetzvorschlage auf, dafs die Tribunen wiedergewählt werden könnten so oft das Volk wollte: vgl. XXV. 96. C. Cato war ein Enkel des Cato major. Dem was von beiden zusammen ausgesagt wird steht als Parallelglied das über den Cajus Gracchus entgegen, woraus denn folgt dafs das *et* keineswegs der Regel bei Zumpt § 783 widerstreitet.

nunc idem acerrimus der jetzt im Gegentheil der heftigste ist. Dafür hätte man *nunc idem vel maxime* oder etwas der Art erwartet; aber jene Wendung wurde dadurch geboten, dafs das *nunc* die Zurückbeziehung auf das Imperf. *sequebatur* nicht zuliefs.

idem eig. als derselbe Mann der sich zuerst so ganz anders gezeigt hatte.

XII. 40. *Haec igitur lex.* Dieses Gesetz, oder Dies als Gesetz? Vgl. den Anfang des folgenden Capitels.

neque — nec. Die kürzere Form negirt bestimmter, schärfer und kräftiger. Vgl. XV. 52.

res turpes etwas Unsittliches oder Unehrenhaftes an sich; *turpis excusatio* eine seitens des Handelnden unehrenhafte, eine schimpfliche Ausrede.

tum si quis — fecisse fateatur. Genauer ausgeführt würde es heifsen: *tum si quis contra rem publicam fecerit, si se amici causa peccasse fateatur.* Über den proleptischen Gebrauch von *ceteris* zu IV. 16.

eo loco locati sumus stehen auf einem Puncte.

longe prospicere aliquid weithin nach etwas ausschauen, es von weitem ins Auge fassen.

aliquantulum ein gutes Theilchen: eine Verkleinerung welche das wahre Verhältnis um so fühlbarer macht, und in den Bereich der Litotes fällt. So namentlich auch *aliquantulum muri* Liv. XXI. 12. 2, wo man ebenfalls ohne hinreichenden Grund *aliquantum* gesetzt hat.

de spatio curriculoque vom Platze und aus der Bahn: sie hat weder den ganzen Raum ihres Stadiums, ihr ganzes Terrain behauptet, noch sich streng im Gleise gehalten.

41. *vel — is quidem* oder vielmehr wirklich. Vgl. VI. 20.

audierat aut viderat. So erhält *aut* die Bedeutung 'oder gar', in *viderat aut audierat* 'oder auch nur'.

in P. Scipione. Vgl. was über

sine lacrimis non queo dicere. Nam Carbonem quocunque modo
potuimus, propter recentem poenam Ti. Gracchi, sustinuimus:
de Gai autem tribunatu quid exspectem, non libet augurari.
Serpit deinde res: quae proclivis ad perniciem, cum semel
coepit, labitur. Videtis in tabella iam ante quanta sit facta labes,
primo Gabinia lege, biennio autem post Cassia. Videre iam vi-
deor populum a senatu disiunctum, multitudinis arbitrio res
maximas agi. Plures enim discent quem ad modum haec fiant,
quam quem ad modum his resistatur. Quorsum haec? Quia sine 42
sociis nemo quidquam tale conatur. Praecipiendum est igitur
bonis, ut si in eiusmodi amicitias ignari casu aliquo inciderint,
ne existiment ita se alligatos, ut ab amicis in magna aliqua re
peccantibus non discedant: improbis autem poena statuenda est,

difficile dictu III. 12 bemerkt worden ist.

non queo. So immer bei Cicero (in der ersten Person), nicht *nequeo.*

Carbonem — sustinuimus wir haben seine Angriffe, so gut wir's irgend vermochten, 'ausgehalten', ihm blofs passiven Widerstand geleistet, weil uns das durch die Bestrafung des Tib. Gracchus heraufbeschworene Unheil in frischem Andenken war und uns von einer ähnlichen Bestrafung jenes zurückhielt.

Gai (Gracchi) steht nach *Ti. Gracchi,* wie XX. 73 *Lucium (Rupilium)* nach *P. Rupilium.*

non libet augurari. Lälius mag kein Unglücksprophet sein.

deinde 'dann', *cum semel deflexum est de spatio curriculoque maiorum.*

res (die Sache) ist allgemeine Bezeichnung der demokratischen Bewegung. Diese 'greift um sich', um den Staat zu vergiften; sie 'eilt dem Verderben zu', um den Staat mit sich in dasselbe hineinzureifsen.

proclivis abschüssig, d. h. leicht und schnell.

cum semel coepit, näml. *labi.* Syllepsis.

primo von der Zeit, sinnverw. mit *initio.*

Gabinia — Cassia. Die *lex tabellaria* des Tribunen Q. Gabinius vom J. 139 v. Chr. verordnete geheime Abstimmung mittelst des Stimmtäfelchens *(tabella)* bei den Magistratswahlen, die des L. Cassius vom J. 137 auch bei den Volksgerichten.

Videre iam videor eine s. g. ὑποτύπωσις oder *rerum quasi gerantur sub adspectum paene subiectio,* de Or. III. 53. 202.

populum hier von den Optimaten oder Gutgesinnten, wie umgekehrt der Mann des Volkes (Sallust. Iug. LXXXV. 10) *ex populo* sagt wo er *ex plebe* meint.

multitudinis: affectvolles Asyndeton.

agi zur Entscheidung gebracht werden.

plures mehr Leute.

quemadmodum haec fiant wie man diese Dinge (Wühlereien und Umtriebe) anfängt. Durch das voraufgehende *haec* ist dann auch die Beziehung des *his* vollkommen deutlich.

42. *sine sociis* ist wohl zu unterscheiden von *sine amicis.* Der Freund soll sich eben hüten ein *socius* zu werden.

ignari casu aliquo wie *a praesentibus coram* I. 3.

improbis bezieht sich hier ebenso, wie das voraufgehende *bonis,* vorzugsweise auf die politische Gesinnung und Haltung.

nec vero minor iis qui secuti erunt alterum, quam iis qui ipsi fuerint impietatis duces. Quis clarior in Graecia Themistocle, quis potentior? Qui cum imperator bello Persico servitute Graeciam liberavisset, propterque invidiam in exilium expulsus esset; ingratae patriae iniuriam non tulit, quam ferre debuit: fecit idem, quod xx annis ante apud nos fecerat Coriolanus. His adiutor contra patriam inventus est nemo, itaque sibi mortem
43 uterque conscivit. Quare talis improborum consensio non modo excusatione amicitiae tegenda non est, sed potius supplicio omni vindicanda est: ut ne quis concessum putet amicum vel bellum patriae inferentem sequi. Quod quidem, ut res ire coepit, haud scio an aliquando futurum sit. Mihi autem non minori curae est qualis res publica post mortem meam futura, quam qualis hodie sit.

44 XIII. Haec igitur prima lex amicitiae sanciatur, ut ab amicis honesta petamus, amicorum causa honesta faciamus, ne exspectemus quidem dum rogemur. Studium semper adsit, cunctatio absit: consilium vero dare audeamus libere. Plurimum in amicitia amicorum bene suadentium valeat auctoritas, eaque et adhi-

Themistocle. Ohne Genossen konnte selbst ein so berühmter, ein so mächtiger Mann wie Themistocles nichts der Art unternehmen, und hatte, weil sich kein Gehülfe für ihn fand, im gleichen Falle mit Coriolan, ein trauriges Ende.

fecit idem, d. h. *ad hostes se contulit.* C. Marcius Coriolanus floh zu den Volskern 491 v. Chr.; Themistocles wurde 471 aus Athen vertrieben, verliefs jedoch Argos erst einige Jahre später. Über die Todesart beider Männer lauten die Nachrichten verschieden.

itaque = *atque ita.*

43. *talis improborum consensio* ganz allgemein, während Lälius eigentlich davon ausgegangen war, dafs die Gutgesinnten sich durch die Freundschaft mit Schlechten nicht für gebunden erachten dürfen.

tegenda non est — vindicanda est. Der Gleichklang und Parallelismus läfst den inneren Gegensatz um so schroffer hervortreten, wie auch am Ende des Cap. *Tegere* bemänteln, *vindicare* ahnden; *supplicio omni* etwa 'mit aller Strenge'.

quod quidem haud scio an 'ein Fall, der allerdings gar wohl'.

XIII. 44. *prima* = *primaria.*

ne exspectemus quidem steigerndes Asyndeton wie VII. 23 *ne agri quidem cultus permanebit,* 'ja nicht einmal abwarten'.

adsit — absit etwa 'sei vorhanden — verbannt': obgleich damit die Kraft und Klarheit der lateinischen Paronomasie nicht erreicht wird.

in amicitia amicorum auctoritas wirkt ähnlich wie *Coriolanus — cum Coriolano* XI. 36.

bene s. v. a. zum Guten oder Gutes.

eaque et — et adhibitae zeigt eine ähnliche Abweichung von der zuerst begonnenen Construction, wie ich sie für *tepefactum et diffindit et elicit ex eo* Cato M. XV. 51 in Anspruch genommen habe: vgl. ebendas. III. 7, *qui se et libidinum vinclis laxatos esse non moleste ferrent nec a suis despicerentur.* Diese und ähnliche Anakoluthien, wie sie sich in den Schriften der Alten so häufig finden, hat man aber nicht

beatur ad monendum non modo aperte, sed etiam acriter si res
postulabit, et adhibitae pareatur. Nam quibusdam, quos audio 45
sapientes habitos in Graecia, placuisse opinor mirabilia quaedam
(sed nihil est quod illi non persequantur argutiis): partim fugien-
das esse nimias amicitias, ne necesse sit unum sollicitum esse
pro pluribus; satis superque esse sibi suarum cuique rerum,
alienis nimis implicari molestum esse; commodissimum esse
quam laxissimas habenas habere amicitiae, quas vel adducas cum
velis vel remittas: caput enim esse ad beate vivendum securita-
tem, qua frui non possit animus si tanquam parturiat unus pro
pluribus. Alios autem dicere aiunt multo etiam inhumanius — 46
quem locum breviter perstrinxi paulo ante — praesidii adiumen-
tique causa, non benevolentiae neque caritatis, amicitias esse ex-
petendas, itaque ut quisque minimum firmitatis haberet mini-

etwa als Fahrlässigkeiten des Stils, sondern als den natürlichsten und unmittelbarsten Ausdruck des werdenden Gedankens zu würdigen.

45. *Nam* begründet nachträglich die Richtigkeit der aufgestellten Behauptung durch die Beseitigung entgegengesetzter Ansichten. Dies sind die Ansichten der Epicureer welche die Freundschaft nur als Mittel zum glückseligen Leben, und der Cyrenaiker welche sie nur um des Bedürfnisses willen gelten lassen. Und zwar hat Lälius die Worte im Auge, welche Euripides im Hippolyt V. 253 ff der Amme der Phädra in den Mund legt, und welche auch Plutarch *περὶ πολυφιλίας* VI. 24 widerlegt.

mirabilia quaedam ganz wunderbare Ansichten: II. 6.

persequantur argutiis zum Gegenstande spitzfindiger Erörterungen machen.

partim und dann *Alios autem* schliefst sich erklärend an *quibusdam* an; *partim* auf *mirabilia quaedam* zu beziehen, und dann bei *Alios* ein Anakoluth zu statuiren, ist schon wegen der Bedeutung des *partim* unstatthaft.

nimias übertriebene. Am a. O. wird geboten *μετρίας φιλίας ἀνακίρνασθαι.*

pro pluribus eig. für mehr als einen, nämlich für sich und den Freund.

satis superque. Wörtlich: genug und darüber habe für sich *(sibi)* ein jeder der eigenen Angelegenheiten. Sinn: ein jeder habe vollauf mit sich selbst zu thun.

implicari sich befassen zu müssen (wegen des Übermafses der Freundschaft).

quam laxissimas — habere nicht 'möglichst lose zu halten', sondern 'möglichst weite Zügel zu haben': wegen des folgenden *remittas.* Am a. O. *εὔλυτα δ' εἶναι στέργηθρα φρενῶν, ἀπό τ' ὤσασθαι καὶ ξυντεῖναι, 'καθάπερ πόδα νεώς'*, wie Plutarch erklärend hinzufügt.

securitatem die Harmlosigkeit.

si — pro pluribus wenn einer für mehrere gleichsam Wehen habe. Am a. O. *τὸ δ' ὑπὲρ δισσῶν μίαν ὠδίνειν ψυχὴν χαλεπὸν βάρος.*

46. *quem locum* ein Punct den.

paulo ante, Cap. VIII. Genauer könnte das örtliche *supra* scheinen; aber es ist ja ein Gespräch, was wir vor uns haben.

itaque = *atque ita.* XII. 42.

haberet. Da das, was die Cyrenaiker behaupten, von ihnen aufgestellt oder ausgesprochen sein mufs: so ist das Imperf. *haberet,* gram-

mumque virium, ita amicitias appetere maxime: ex eo fieri ut mulierculae magis amicitiarum praesidia quaerant quam viri, et inopes quam opulenti, et calamitosi quam ii qui putentur beati.
47 O praeclaram sapientiam! Solem enim e mundo tollere videntur, qui amicitiam e vita tollunt: qua nihil a diis immortalibus melius habemus, nihil iucundius. Quae est enim ista securitas? Specie quidem blanda, sed reapse multis locis repudianda. Neque enim est consentaneum ullam honestam rem actionemve ne sollicitus sis aut non suscipere aut susceptam deponere. Quod si curam fugimus, virtus fugienda est. Quae necesse est cum aliqua cura res sibi contrarias aspernetur atque oderit: ut bonitas malitiam, temperantia libidinem, ignaviam fortitudo. Itaque videas rebus iniustis iustos maxime dolere, imbellibus fortes, flagitiosis modestos. Ergo hoc proprium est animi bene constituti,

matisch ungenau, dem Sinne nach richtig so gesetzt, als ginge nicht *dicere aiunt* sondern *dixisse aiunt* voraus. Vgl. N. D. I. 22. 61: *Epicurus vero tuus quid 'dicit', quod non modo philosophia dignum 'esset', sed mediocri prudentia?* Der umgekehrte Fall findet statt bei '*placuisse*' *opinor* — *ne necesse* '*sit*' § 45.

appetere vom natürlichen, auch wohl blinden Verlangen (vgl. *appetentius* XIV. 50), während *expetere* ein Suchen mit Wahl und Bewufstsein bezeichnet.

ex eo fieri ut demgemäfs, *eo fieri ut* defshalb.

mulierculae. Im gleichen Sinne sagt Luther 2. Timoth. III. 6 die Weiblein.

ii qui putentur beati = *fortunati.*

47. *O praeclaram* ironischer Spott.

Solem enim Fürwahr die Sonne. Aber eigentlich begründet *enim* das, was die unmittelbar vorhergehende *irrisio* wirklich meint.

habemus klingt im Lateinischen durchaus nicht so bequem und lässig, wie das deutsche 'etwas von jem. haben'. Off. I. 21. 71: *qui habent a natura adiumenta rerum gerendarum.* N. D. III. 36. 87: *si id donum a deo, non a nobis haberemus.* Nep. Dion I. 2: *multa alia ab natura habuit bona.* Att. VII. 2: *Nullum ab eo habebat ornamentum.*

Specie quidem antwortet auf *Quae* (Von welcher Art). Über den Gleichklang *blanda* — *repudianda* zu XII. 43.

multis locis in vielen Beziehungen, *multis in rebus* § 48 in vielen Verhältnissen.

consentaneum in der Ordnung.

aut non suscipere aut susceptam deponere (fallen zu lassen): wie eine Last.

Quod si Ja wenn: VII. 23.

res sibi contrarias ihre Gegensätze.

Itaque beim untergeordneten Schlufssatz; das eigentliche Resultat wird erst mit *Ergo* gezogen.

proprium das charakteristische 'Merkmal'.

bene constituti, nämlich *a natura:* wie nicht nur aus der Bedeutung des Verbi, sondern namentlich auch daraus erhellt, dafs im Folgenden eben darauf, dafs die natürliche Humanität (das menschliche Gefühl) durch keine Lehren der Weisheit ausgerottet werden könne, Bezug genommen und weiter gebaut wird. Von diesem 'wohleingerich-

et laetari bonis rebus et dolere contrariis. Quam ob rem si cadit 48
in sapientem animi dolor, qui profecto cadit nisi ex eius animo exstirpatam humanitatem arbitramur: quae causa est cur amicitiam funditus tollamus e vita, ne aliquas propter eam suscipiamus molestias? Quid enim interest motu animi sublato non dico inter pecudem et hominem, sed inter hominem et truncum aut saxum aut quidvis generis eiusdem? Neque enim sunt isti audiendi, qui virtutem duram et quasi ferream esse quandam volunt: quae quidem est cum multis in rebus tum in amicitia tenera atque tractabilis, ut et bonis amici quasi diffundantur et incommodis contrahantur. Quam ob rem angor iste, qui pro amico saepe capiendus est, non tantum valet ut tollat e vita amicitiam: non plus quam ut virtutes, quia nonnullas curas et molestias afferunt, repudientur.

XIV. Cum autem contrahat amicitiam, ut supra dixi, si qua significatio virtutis eluceat ad quam se similis animus appli-

teten' Herzen (Off. I. 4. 13 *animus bene informatus a natura*) verschieden ist *bene praeparatum pectus* Horat. Carm. II. 10. 14.

48. *profecto* 'sicher': I. 2.

nisi — exstirpatam arbitramur ist nur ein modificirtes *nisi exstirpata est* (vgl. *diceret sibi videri* X. 35), und nach Sinn und Construction s. v. a. *nisi forte exstirpata est.*

aliquas eine oder die andere, *nonnullas* so manche.

Quid enim interest begründet noch die mit *qui profecto cadit* aufgestellte Behauptung.

truncum aut saxum, nicht umgekehrt *saxum aut truncum;* denn wie das unvernünftige Thier dem Menschen näher kommt als der *truncus,* so ist ihm dieser noch immer ein wenig ähnlicher als ein Felsblock.

Neque enim begründet den positiven Inhalt der vorhergehenden Frage, *non carere animi motu sapientem.*

ferream quandam 'so zu sagen' von Stahl und Eisen.

quae quidem 'diese ist ja' (vielmehr) weich und nachgiebig.

diffundantur — contrahantur: 'man sich, d. h. sein Herz erweitert — beengt fühlt'. Der Plural sagt wie die Leute, nach dem Zusammenhange die Freunde, so Glück wie Unglück des Freundes empfinden: vgl. Madvig, Sprachl. § 211 a A. 2.

tollat verbannen 'könnte' oder 'dürfte'.

non plus quam ut. Dafür hätte man erwartet *non plus quam illae curae et molestiae, quas afferunt virtutes, tantum valent ut virtutes repudientur.* Aber auch so hat die Sache ihre Richtigkeit, indem derselbe *angor,* der gegen die Freundschaft entschiede, analogisch auch gegen die Tugenden entscheiden müſste, weil auch diese so manche Sorgen und Beschwerden verursachen.

XIV. *contrahat* hat zum Subject den Satz *si eluceat.*

supra, namentlich VIII. 28. Über die Bedeutung zu *paulo ante* XIII. 46.

se applicet et adiungat, verschieden von *applicant se et propius admovent* IX. 32. Hier geben beide Verba zusammen den Begriff 'sich innig anschlieſsen'.

cet et adiungat; id cum contigit, amor exoriatur necesse est.
49 Quid enim tam absurdum quam delectari multis inanibus rebus,
ut honore ut gloria, ut aedificio ut vestitu cultuque corporis; ani-
mante virtute praedito, eo qui vel amare vel ut ita dicam red-
amare possit, non admodum delectari? Nihil est enim remune-
ratione benevolentiae, nihil vicissitudine studiorum officiorumque
50 iucundius. Quid? si illud etiam addimus, quod recte addi potest,
nihil esse quod ad se rem ullam tam illiciat et attrahat quam
ad amicitiam similitudo: concedetur profecto verum esse ut bo-
nos boni diligant, adsciscantque sibi quasi propinquitate coniun-
ctos atque natura. Nihil est enim appetentius similium sui nec
rapacius quam natura. Quam ob rem hoc quidem, Fanni et Scae-
vola, constet ut opinor, bonis inter bonos quasi necessariam be-
nevolentiam, qui est amicitiae fons a natura constitutus. Sed
eadem bonitas etiam ad multitudinem pertinet. Non enim est
inhumana virtus neque immanis neque superba, quae etiam po-

contigit zugetroffen, *exoriatur* hervorbrechen (wie das Sonnenlicht). Wo Freundschaft ist, da muſs auch Liebe sein; was Freundschaft erzeugt, muſs nothwendig Liebe erwecken.

49. *absurdum.* Das hier zu denkende *est* ist zu übersetzen wie in *difficile est* VIII. 26, *opus est* XIV. 51, *optandum* est XXVII. 101.

ut honore (‘äuſsere’ Ehre) *ut gloria*, sodann *ut aedificio* (collectiv) *ut vestitu cultuque corporis* gehören paarweise zusammen.

eo qui: ‘*is qui*’ dient zur nachträglichen Bestimmung, ‘*is, qui*’ zur gegensätzlichen Hervorhebung. Vgl. *eius quam* XVIII. 65, *iis quibus* XXII. 82, *eum qui* Cato M. IV. 10.

ut ita dicam, womit Cicero die Neuheit des Wortes *redamare* entschuldigt, muſs im Deutschen bei ‘wiederlieben’ oder ‘Gegenliebe’ wegfallen: aus demselben Grunde wie XIX. 69 bei *grege,* wie *quasi* VIII. 27 bei *lumen* ‘leuchtendes Vorbild’ oder *tanquam* XVI. 59 bei *ansas.*

studiorum etwa ‘des Entgegenkommens’.

50. *ad amicitiam similitudo,* nicht *similitudinem* oder *similes* *(ad se illiciat et attrahat) amicitia.* Diese Wendung wurde nothwendig, weil die Freundschaft (in concreto) erst durch die Attraction bewirkt wird, nicht umgekehrt die Attraction durch die Freundschaft.

verum esse ut die Richtigkeit der Thatsache: zu *concedant ut* V. 18.

adsciscantque sibi sich dieselben zu eigen (dieselben zu den Ihrigen) machen, als wären sie durch natürliche Verwandtschaft verbunden. Zu *propinquitate atque natura* vgl. *in usu vitaque communi* V. 18.

similium Neutr. wie *omnibus* VII. 23. Conjunctio: II. 8.

bonis inter bonos nachdrücklicher als *bonis inter se* oder *inter bonos* allein.

necessariam. Nur die Copula, nicht das Prädicat (*esse* als Verbum der Existenz) konnte ausgelassen werden.

qui est Attraction des Pron.

Sed begegnet dem Bedenken als könnten die also verbundenen Guten sich nach auſsen hin abschlieſsen.

immanis ‘ungeberdig’, vielleicht aus *immansues.* Die besseren Handschriften haben *immunis (in* und *munia);* aber die Bedeutung ‘undienstfertig’ ist weder recht erweis-

pulos universos tueri eisque optime consulere soleat: quod non faceret profecto, si a caritate vulgi abhorreret. Atque etiam mihi 51
quidem videntur, qui utilitatum causa fingunt amicitias, amabilissimum nodum amicitiae tollere. Non enim tam utilitas parta per amicum quam amici amor ipse delectat, tumque illud fit quod ab amico est profectum iucundum si cum studio est profectum: tantumque abest ut amicitiae propter indigentiam colantur, ut ii qui opibus et copiis, maximeque virtute, in qua plurimum est praesidii, minime alterius indigeant, liberalissimi sint et beneficentissimi. Atque haud sciam an ne opus sit quidem nihil unquam omnino deesse amicis. Ubi enim studia nostra viguissent, si nunquam consilio nunquam opera nostra, nec domi nec militiae, Scipio eguisset? Non igitur utilitatem amicitia, sed utilitas amicitiam secuta est.

XV. Non ergo erunt homines deliciis diffluentes audiendi, 52
si quando de amicitia, quam nec usu nec ratione habent cognitam, disputabunt. Nam quis est, proh deorum fidem atque hominum! qui velit, ut neque diligat quemquam nec ipse ab ullo diligatur, circumfluere omnibus copiis atque in omnium rerum

lich, noch giebt sie die passende Abstufung der Begriffe. Vgl. *immanitate* XXIII. 87. (Die Tugend ist freundlich, sie stellet sich nicht ungeberdig, sie blähet sich nicht.)

faceret was sie nicht 'würde'.

caritas vulgi die allgemeine Menschenliebe.

51. *Atque etiam* 'Ja was noch mehr ist'.

utilitatum causa zu *amicitias:* I. 3. VI. 20. XVIII. 66.

fingunt fälschlich annehmen.

nodum Verknüpfung, ausgesuchter als *vinculum*.

profectum sinnverwandt mit *tributum*. Nep. Att. IX. 4: *Volumnio ea tribuit, ut plura a parente proficisci non potuerint.*

opibus Ablativ des Grundes (vermöge).

opus est es 'wäre' gut, eig. es wäre etwas ins Werk gesetzt oder ausgerichtet. Tusc. III. 29. 73 *Ne optandum quidem est in amicitia.*

Ubi 'worin' hätte sich die Kraft unserer (gegenseitigen) Liebe bethätigen können.

opera nostra — Scipio. Dafs auch er bisweilen des Rathes und der Thätigkeit des Scipio bedurft habe, glaubt Lälius nicht erst versichern zu dürfen. Man vergleiche IX. 30 das bescheidene *ac ne ego quidem illius.*

Non igitur 'So ist nicht — gefolgt'. Wir haben einer des andern bedurft, und einer dem andern beigestanden; doch ist auf solche Weise nicht u. s. w. Vgl. IX. 30 a. E.

XV. 52. *deliciis diffluentes.* Eine ungemein weiche Alliteration, welche durch ihre Weichheit versinnlicht, wie *vicit viribus* § 55 (vgl. *vi victa vis* p. Mil. XI. 30, *fit via vi* Aen. II. 494) durch eindringliche Kraft und Schärfe.

nec usu nec ratione, d. h. von welcher sie weder eine praktische noch eine theoretische Erkenntnis besitzen.

disputabunt wird im Deutschen das Präsens: III. 24 *si videbitur*

ut = *ea lege* oder *ea condicio* *ut.*

abundantia vivere? Haec enim est tyrannorum vita nimirum, in qua nulla fides nulla caritas nulla stabilis benevolentiae potest esse fiducia: omnia semper suspecta atque sollicita, nullus locus
53 amicitiae. Quis enim aut eum diligat quem metuat, aut eum a quo se metui putet? Coluntur tamen simulatione, dumtaxat ad tempus. Quod si forte — ut fit plerumque — ceciderunt, tum intelligitur quam fuerint inopes amicorum: quod Tarquinium dixisse ferunt, tum exsulantem se intellexisse quos fidos amicos habuisset
54 quos infidos, cum iam neutris gratiam referre posset. Quanquam miror, illa superbia et importunitate, si quemquam amicum habere potuit. Atque ut huius, quem dixi, mores veros amicos parare non potuerunt; sic multorum opes praepotentium excludunt amicitias fideles. Non enim solum ipsa Fortuna caeca est, sed eos etiam plerumque efficit caecos quos complexa est. Itaque efferuntur fere fastidio et contumacia, nec quidquam insipiente fortunato intolerabilius fieri potest. Atque hoc quidem videre

nimirum ist von einigen fälschlich zum Folgenden gezogen, von andern beanstandet worden; aber gerade das Gewagte der Behauptung läfst eine so zuversichtliche Versicherung sehr natürlich erscheinen.

stabilis nicht zu *fiducia:* vergl. *stabilitas amicitiae* XXII. 82.

omnia semper nicht zu *in qua nulla*, sondern parallel mit *Haec enim est;* dem *in qua nulla* entspricht dann *nullus locus.*

53. *tamen.* Sinn: Gleichwohl erfreuen sich selbst diese der äufseren Zeichen der Freundschaft, freilich (*dumtaxat* = *dum taxat quis,* wenn man's genau nimmt) nur eine Zeit lang.

Quod si steht hier in dem Sinne, in welchem Neuere oft *quod si enim* setzen. Dieses ist aber so wenig lateinisch als *quod si vero, quod si autem, quod si igitur* u. dgl., weil alle diese Partikeln bereits in dem *quod* enthalten sind oder wenigstens mittelst desselben ersetzt werden.

ceciderunt das Gegentheil von *stare* feststehn.

quod (dies soll auch) geht auf den allgemeinen Inhalt des vorhergehenden Satzes, und erhält seine Epexegese durch *tum exsulantem* 'jetzt erst in der Verbannung'. Zu *tum* tritt wieder *exsulantem* als Epexegese: ähnlich *tum quoque inter tantas fortunae minas* Liv. II. 12. 8, *iam tum illis temporibus* Nep. Thras. II. 4, *τότε γ᾽ ἐσθλὸν ἀνεψιὸν ἐξεναρίξας* Hom. Il. XVI. 573.

gratiam referre den Dank abtragen, für Gutes u. Böses. Vgl. p. Sulla XVI. 47: *nunc tecum sic agam, tulisse ut potius iniuriam quam retulisse gratiam videar.*

54. *illa* bei 'seiner bekannten' Hoffart und Schroffheit, *amicum* eig. Apposition.

praepotentium motivirende Apposition: vgl. *deos* III. 12.

complexa est in die Arme geschlossen hat. Im eigentlichen Sinne und mit maliciöser Nebenbeziehung werden in Cat. II. 10. 22 die Busenfreunde u. Schofskinder des Catilina *de complexu eius ac sinu* genannt.

fortunato subst. Glückspilz.

fieri es kann gar nichts Unerträglicheres 'geben'.

videre weist mit einer gewissen Emphase auf eine Erfahrung hin, die jeder selbst machen kann.

licet, eos qui antea commodis fuerint moribus imperio potestate
prosperis rebus immutari [sperni ab iis veteres amicitias, indul-
geri novis]. Quid autem stultius, quam cum plurimum copiis 55
facultatibus opibus possint, cetera parare quae parantur pecunia,
equos famulos, vestem egregiam vasa pretiosa; amicos non pa-
rare, optimam et pulcherrimam vitae ut ita dicam supellectilem?
Etenim cetera cum parant, cui parent nesciunt nec cuius causa
laborent; eius enim est istorum quidque, qui vicit viribus: ami-
citiarum sua cuique permanet stabilis et certa possessio — ut
etiamsi illa maneant quae sunt quasi dona Fortunae, tamen vita
inculta et deserta ab amicis non possit esse iucunda. Sed haec
hactenus.

XVI. Constituendi autem sunt, qui sint in amicitia fines et 56
quasi termini diligendi. De quibus três video sententias ferri,
quarum nullam probo: unam ut eodem modo erga amicum af-

immutari 'gleichsam' umgewandelt werden: der umgekehrte Fall von dem zu *ut ita dicam* XIV. 49 besprochenen. So heiſst *amens* 'wie' von Sinnen, *attonitus* 'wie' vom Donner gerührt, *natus ad aliquid* oder *alicui rei* 'wie' geschaffen oder 'wie' gemacht zu etwas.

55. *etenim* nicht für das einfache *nam*, sondern *continuata oratione rationem rei declarans*. Hand, Tursell. II. p. 540. 1.

equos famulos, vestem egregiam (collect.) *vasa pretiosa*. Die auch äuſserlich gleichartigen Glieder gehören wieder je zwei zusammen.

non parare 'aber nicht': V. 19.

optimam — supellectilem das Beste und Schönste was zum Leben gehört.

cetera — amicitiarum: ceterae res — amicitia VI. 22.

amicitiarum sua cuique, d. h. hier behält ein jeder was er hat.

ut etiamsi wie XVII. 61, *non possit* Potentialis. Gegen ein consecutives *ut* ist richtig bemerkt worden: 'Aus der Wahrheit, daſs die Freundschaft ein bleibender und sicherer persönlicher Besitz ist, folgt nimmermehr, daſs das Leben ohne sie auch dann reizlos sein würde, wenn der Besitz der sogenannten Glücksgüter ein eben so bleibender wäre. Offenbar geben die Worte *etiamsi illa maneant — non possit esse iucunda* einen neuen, noch gröſseren Vorzug der Freundschaft an, der selbst in dem Falle unbestreitbar wäre, wenn der erste, eben genannte, keine Geltung hätte'.

etiamsi illa maneant: XXII. 84 *tum se denique.*

inculta et deserta das vernachlässigt und vereinsamt wäre von Seiten der Freunde: Zumpt § 305.

XVI. 56. 'Es gilt nun aber genau zu bestimmen'. Die Construction beginnt so, als sollte bloſs *fines et quasi termini diligendi* folgen: aber die Präpositionalbestimmung *in amicitia* veranlaſste eine andere Wendung. Oben hieſs es (XI. 36): *videamus quatenus amor in amicitia progredi debeat.*

fines die Grenzen, *termini* die Marksteine oder Endpuncte.

diligendi war hier und IX. 30 eben so nothwendig, als VIII. 27 *amandi*. Dieses bezeichnet die unwillkürliche Neigung des Herzens, jenes eine begründete Werthschätzung.

ferri nicht 'in Umlauf sein', sondern (wie sonst) 'abgegeben' oder 'aufgestellt' werden.

fecti simus, quo erga nosmet ipsos; alteram ut nostra in amicos benevolentia illorum erga nos benevolentiae pariter aequaliterque respondeat; tertiam ut quanti quisque se ipse facit, tanti fiat ab
57 amicis. Harum trium sententiarum nulli prorsus assentior. Nec enim illa prima vera est, ut quemadmodum in se quisque sit, sic in amicum sit animatus. Quam multa enim, quae nostra causa nunquam faceremus, facimus amicorum: precari ab indigno, supplicare; tum acerbius in aliquem invehi, insectarique vehementius: quae in nostris rebus non satis honeste, in amicorum fiunt honestissime. Multaeque res sunt in quibus de suis commodis viri boni multa detrahunt detrahique patiuntur, ut iis amici potius
58 quam ipsi fruantur. Altera sententia est, quae definit amicitiam paribus officiis ac voluntatibus. Hoc quidem est nimis exigue et exiliter ad calculos vocare amicitiam, ut par sit ratio acceptorum et datorum. Divitior mihi et affluentior videtur esse vera amicitia, nec observare restricte ne plus reddat quam acceperit. Neque enim verendum est ne quid excidat, aut ne quid in terram de-
59 fluat, aut ne plus aequo quid in amicitiam congeratur. Tertius vero

pariter aequaliterque in gleichem Mafse und in gleicher Weise, quantitativ und qualitativ (IX. 32).

57. *nulli prorsus.* Cicero läfst 'durchaus keine' der aufgestellten Ansichten gelten. So N. D. I. 14. 37 *nusquam prorsus* 'durchaus nirgends', III. 8. 21 *nullo modo prorsus assentior* für *prorsus nullo modo*', und de Fin. II. 5. 16 *Non prorsus* 'Ganz und gar nicht' (*οὐ πάνυ*).

Nec enim. Dieses 'weder' hat kein entsprechendes 'noch'. Die Rede hat sich mit natürlicher Freiheit anders gestaltet.

illa prima — ut dafs 'nämlich': IV. 14.

in se quisque sit, nämlich *animatus:* 'es' sei.

amicorum denke *causa*, was in vielen Ausgaben eben so überflüssig als regelwidrig vor *amicorum* steht. Vgl. XIII. 46: *praesidii adiumentique causa, non benevolentiae neque caritatis.* N. D. II. 14. 37: *ut clipei causa involucrum, vaginam autem gladii, sic praeter mundum cetera omnia aliorum causa esse generata.* De Or. III. 38. 155: *verbi translatio instituta est inopiae causa, frequentata delectationis.*

quae (alles) Dinge die.

Multaeque res 'Und so': *que* absolvirend.

58. *definit* abgrenzt durch, d. h. beschränkt auf (das gleiche Mafs der Dienstfertigkeit und Zuneigung).

exigue et exiliter einer allzu kleinen und kleinlichen Berechnung unterwerfen.

ratio acceptorum et datorum das Verhältnis der Einnahme und Ausgabe.

excidat, defluat, congeratur ist vom Messen des Getreides entlehnt, und die Freundschaft als das Mafs gesetzt. Nach der gewöhnlichen Annahme soll 1. von trockenen, 2. von flüssigen, 3. von trockenen Dingen gehandelt werden; aber *excidere* ist das Allgemeine (verloren gehen), worauf dann etwas Specielles (auf die Erde laufen) mit seinem Gegensatze folgt.

plus aequo quid ein mehr als billig.

59. *vero* nun gar, vollends.

ille finis deterrimus, ut quanti quisque se ipse faciat, tanti fiat ab amicis. Saepe enim in quibusdam aut animus abiectior est, aut spes amplificandae fortunae fractior. Non est igitur amici talem esse in eum, qualis ille in se est; sed potius eniti et efficere ut amici iacentem animum excitet, inducatque spem cogitationemque meliorem. Alius igitur finis verae amicitiae constituendus est, si prius quid maxime reprehendere Scipio solitus sit dixero. Negabat ullam vocem inimiciorem amicitiae potuisse reperiri quam eius, qui dixisset ita amare oportere ut si aliquando esset osurus. Nec vero se adduci posse ut hoc — quem ad modum putaretur — a Biante esse dictum crederet, qui sapiens habitus esset unus e septem: impuri cuiusdam aut ambitiosi, aut omnia ad suam potentiam revocantis esse sententiam. Quonam enim modo quisquam amicus esse poterit ei, cui se putabit inimicum esse posse? Quin etiam necesse erit cupere et optare ut quam saepissime peccet amicus, quo plures det sibi tanquam ansas ad reprehendendum; rursum autem recte factis commodisque amicorum necesse erit angi dolere invidere. Quare hoc qui- 60

finis Grenzbestimmung.

eniti et efficere mit aller Anstrengung dahin zu wirken.

inducere heraufführen: bessere Hoffnungen und Gedanken gleichsam auftreten lassen.

verae amicitiae Genitiv.

inimiciorem amicitiae Wortspiel.

esset osurus. Subject ist das unbestimmte 'man' (*quis*) des unmittelbar vorhergehenden Satzes. Dasselbe 'man' ist Cato M. VIII. 25 aus *diu vivendo* zu entnehmen. Besser aber ist der Gedanke, *ita odisse oportere ut si aliquando esset amaturus:* wie nach Diodoros XII. 20. 3 Zaleukos gebot *μηδένα τῶν πολιτῶν ἐχθρὸν ἀκατάλλακτον ἔχειν, ἀλλ' οὕτω τὴν ἔχθραν ἀναλαμβάνειν, ὡς ἥξοντα πάλιν εἰς σύλλυσιν καὶ φιλίαν.*

Nec vero Auch gar nicht, auch nimmer.

quem ad modum putaretur, näml. *a Biante dictum.* Syllepsis.

habitus esset = *haberetur*, wie IX. 32 *appetiverunt* = *appetunt.*

impuri cuiusdam (ganz unlauter) *aut ambitiosi* steht auf der einen, *aut* (oder wenigstens) *omnia* auf der andern Seite; *potentiam* läfst an einen Staatsmann denken, *revocare* = *referre* IX. 32.

necesse erit es 'würde' nothwendig sein: V. 18.

cupere et optare das (natürliche, unwillkürliche) Verlangen und den (überlegten, wohlerwogenen) Wunsch hegen.

tanquam ansas ad reprehendendum Anhaltepuncte ihn zu fassen (nicht 'zu tadeln', obgleich dies gemeint ist).

angi dolere invidere. Man sieht wie dadurch, dass jedes folgende Wort um eine Silbe wächst, die Rede sich hebt. Ähnlich *velit anquirat desideret* XXIV. 88, *iurgia maledicta contumeliae* XXI. 78, *indicio lecto descripto divulgato* p. Sulla XV. 44, *haec magna haec divina haec sempiterna sunt* Tusc. I. 27. 67. Merkwürdig ist in dieser Beziehung der Homerische Vers, in welchem Priamus mit immer vollerem Munde das Glück des Agamemnon preist: *ὦ μάκαρ Ἀτρείδη μοιρηγενές, ὀλβιόδαιμον.*

dem praeceptum, cuiuscumque est, ad tollendam amicitiam valet. Illud potius praecipiendum fuit, ut eam diligentiam adhiberemus in amicitiis comparandis, ut ne quando amare inciperemus eum quem aliquando odisse possemus. Quin etiam si minus felices in deligendo fuissemus, ferendum id Scipio potius quam inimicitiarum tempus cogitandum putabat.

61 XVII. His igitur finibus utendum arbitror, ut cum emendati mores amicorum sint, tum sit inter eos omnium rerum consiliorum voluntatum sine ulla exceptione communitas: ut etiam si qua fortuna acciderit ut minus iustae amicorum voluntates adiuvandae sint, in quibus eorum aut caput agatur aut fama, declinandum de via est, modo ne summa turpitudo sequatur; est enim quatenus amicitiae dari venia possit. Nec vero neglegenda est fama, nec mediocre telum ad res gerendas existimare oportet benevolentiam civium: quam blanditiis et assentando colligere turpe
62 est, virtus quam sequitur caritas minime repudianda est. Sed

60. *valet.* Für dieses *valere ad* setzen die Neueren gern *valere* mit dem Infinitiv, was poetisch und nachclassisch ist.

praecipiendum fuit: wohl zu unterscheiden von *praecipiendum est* XII. 42.

comparare unterscheidet sich hier nicht wesentlich von *parare* XV. 55.

XVII. 61. *emendati* makellos, untadelhaft.

sine ulla exceptione communitas wie *in omni re severitas:* zu VI. 20.

ut etiam si 'wie denn selbst in dem Falle dafs'. Consecutiv kann dieses *ut* unmöglich sein: nicht sowohl wegen des Indicativs *declinandum est* (denn dieser könnte auf einer Anakoluthie beruhen), als vielmehr wegen des sich dann ergebenden Nonsens: Sobald die Freunde sittlich vollkommen sind, mufs eine gänzliche Gemeinschaft stattfinden, so dafs selbst nicht ganz sittliche Wünsche auf eine nicht ganz sittliche Weise unterstützt werden müssen.

qua fortuna wie XII. 42 *casu aliquo.*

in quibus. Ein solcher Wunsch war es, den Cicero durch die Vertheidigung des Milo, vielleicht auch des Sulla, unterstützte.

caput Sein oder Nichtsein, bürgerliche Existenz.

modo ne = nur darf nicht.

est quatenus 'bis zu einem gewissen Puncte' kann Nachsicht gewährt werden, nämlich vom Freunde.

Nec vero—nec: Wie aber einerseits nicht, so — andrerseits nicht.

telum Waffe, *res gerendae* Thaten: beides bildlich.

virtus gegensätzliches Asyndeton. Wefshalb aber *virtus quam sequitur caritas etc*, während der Gegensatz etwas anderes zu verlangen scheint: etwa *virtute colligere caritatem minime turpe*, oder *etiam laudabile est?* Weil einerseits die Tugend *se ipsa contenta* ist, und niemals zu einem Mittel der Gunsterwerbung herabgewürdigt werden darf; und weil andrerseits, wenn man die (unbeabsichtigte und ungesuchte) Gunsterwerbung durch die Tugend verwerfen wollte, in der That die Tugend selbst verworfen werden müfste.

sequi wie Sall. Cat. LIV. 5: *ita quo minus petebat gloriam* (warb), *eo magis illum sequebatur* (fiel zu).

saepe — nam redeo ad Scipionem, cuius omnis sermo erat de amicitia — querebatur quod omnibus in rebus homines diligentiores essent: capras et oves quot quisque haberet dicere posse, amicos quot haberet non posse dicere; et in illis quidem parandis adhibere curam, in amicis eligendis neglegentes esse, nec habere quasi signa quaedam et notas, quibus eos qui ad amicitias essent idonei iudicarent. Sunt igitur firmi et stabiles et constantes eligendi, cuius generis est magna penuria: iudicare difficile est sane nisi expertum, experiendum autem est in ipsa amicitia; ita praecurrit amicitia iudicium, tollitque experiendi potestatem. Est igitur 63
prudentis sustinere ut currum, sic impetum benevolentiae: quo utamur quasi equis tentatis sic amicitia, aliqua parte periclitatis moribus amicorum. Quidam saepe in parva pecunia perspiciuntur quam sint leves, quidam autem quos parva movere non potuit cognoscuntur in magna. Sin erunt aliqui reperti, qui pecuniam praeferre amicitiae sordidum existiment: ubi eos inveniemus, qui honores magistratus, imperia potestates opes amicitiae non anteponant, ut cum ex altera parte proposita haec sint, ex altera ius amicitiae, non multo illa malint? Imbecilla enim est natura ad contemnendam potentiam: quam etiamsi neglecta amicitia consecuti sint, obscuratum iri arbitrantur quia non sine magna causa

62. *cuius omnis sermo* d. h. der bei jeder Gelegenheit über die Freundschaft sprach. Vgl. *saepissime* X. 33 und *in omni sermone* I. 1. Ähnlich Acad. I. 4. 16 vom Socrates: *omnis eius oratio* (alle seine Vorträge) *in virtute laudanda consumebatur.*

querebatur = *solebat queri.* Dieser Erklärung steht nicht entgegen dafs *saepe* vorangeht. Cato M. II. 4: *Saepenumero admirari soleo.* De Or. I. 27. 124: *Altera (causa) est haec, de qua queri saepe soleo.*

signa Kennzeichen, *notae* Merkmale.

expertum ist der Acc. des Masc., und s. v. a. *expertus sis.*

63. *sustinere* aufhalten, hemmen: aber nicht *currum* und *impetum* sind einander gegenübergestellt, sondern *currum* und *impetum benevolentiae* = *ruentem quasi benevolentiam.*

quo 'um so' (eig. um dadurch) von der Freundschaft, wie von einem geprüften Gespann, mit aller Sicherheit — dies ist das Tertium comparationis — Gebrauch machen zu können. Durch die Übersetzung Gespann (für *equis*) wird auch klar, wie die Lesart *amicitia* (für *amicitiis*) die angemefsnere ist.

in parva pecunia 'wenn es sich um eine kleine Summe handelt'. Dabei hat man zunächst an Handel und Wandel zu denken, nicht an Bestechlichkeit.

Sin: X. 34.

proposita sint vor Augen gestellt sind.

multo wegen des in *malint* enthaltenen Comparativbegriffs.

obscuratum iri dafs es (durch den Glanz des Erlangten) verdunkelt werden, also in einem milderen Lichte erscheinen werde. Die Umschreibung des Fut. Inf. Pass. mit *iri* beruht darauf, dafs *eo* mit dem Supinum überhaupt zur Umschrei-

64 sit neglecta amicitia. Itaque verae amicitiae difficillime reperiuntur in iis, qui in honoribus reque publica versantur. Ubi enim istum invenias, qui honorem amici anteponat suo? Quid? haec ut omittam, quam graves quam difficiles plerisque videntur calamitatum societates! Ad quas non est facile inventu qui descendant. Quanquam Ennius recte,

Amicus certus in re incerta cernitur;

tamen haec duo levitatis et infirmitatis plerosque convincunt, aut si in bonis rebus contemnunt aut in malis deserunt. Qui igitur utraque in re gravem constantem stabilem se in amicitia praestiterit, hunc ex maxime raro genere hominum iudicare debemus et paene divino.

65 XVIII. Firmamentum autem stabilitatis constantiaeque est, eius quam in amicitia quaerimus, fides; nihil est enim stabile, quod infidum est. Simplicem praeterea et communem et consentientem, id est qui rebus eisdem moveatur eligi par est: quae

bung des Futurum dient: *perditum eo* = *perditurus sum*, eig. ich gehe darauf aus zu Grunde zu richten. Vgl. A. Gell. X. 14 über *Iniuria mihi factum itur*.

64. *in re publica versari* sich im Staatsleben bewegen.

ubi invenias unterscheidet sich von *ubi invenies*, wie *nusquam invenias* von *nusquam invenies*.

honorem amici: der wenn auch wirklich anderes, doch auch die Ehre des Freundes seiner eigenen voranstellen sollte.

descendant sich herbeilassen, sich verstehen (zu etwas). Nicht leicht möchte sich dazu irgend jemand weniger geneigt bewiesen haben als Amasis. Dieser sandte einen Herold nach Samos und sagte dem Polykrates die Gastfreundschaft auf. 'Das that er darum, auf dafs, wenn dem Polykrates ein grofses und schweres Unglück widerführe, seine Seele nicht betrübt würde, weil er sein Gastfreund wäre'. Herod. III. 43.

Quanquam begründendes Asyndeton, für *Quanquam enim*. Wollte man dieses *Quanquam* als Correctivum fassen, so würde man sich genöthigt sehen die Correction sofort wieder corrigirt werden zu lassen durch *Tamen*. Der Gedankengang ist dieser: Zwar sagt Ennius richtig, Ein Freund bewährt sich in der Noth. Aber viele bewähren sich nicht: vielmehr überführen diese beiden Fälle (*haec duo*) die meisten usw.

aut si. Das zweite *aut* steht so, als wäre *si aut* vorhergegangen: eine kleine Anakoluthie, wie wenn umgekehrt auf *si aut* ein *aut si* folgt.

in bonis rebus '*suis*', *in malis* '*amicorum*'.

utraque in re in beiden Stücken, in beiderlei Hinsicht: *ut neque in bonis rebus contemnat, nec in malis deserat.*

praestiterit bewährt, verschieden von *praebuerit* zeigt.

ex aliquo genere iudicare zu einer Classe rechnen, wie *ex aliquo numero esse* zu einer Zahl gehören. Ein *esse* ist zu diesem *iudicare* nicht hinzuzudenken, so wenig als zu *putare* in Sätzen wie *maxumam gloriam in maxumo imperio putare* oder *quaecunque sunt in omni mundo, deorum atque hominum putanda sunt.* Vgl. *accepimus* II, 7.

XVIII. 65. *eius quam:* XIV. 49.

omnia pertinent ad fidelitatem. Neque enim fidum potest esse
multiplex ingenium et tortuosum; neque vero qui non eisdem
rebus movetur naturaque consentit, aut fidus aut stabilis potest
esse. Addendum eodem est ut ne criminibus aut inferendis de-
lectetur, aut credat oblatis: quae pertinent omnia ad eam, quam
iamdudum tracto, constantiam. Ita fit verum illud quod initio
dixi, amicitiam nisi inter bonos esse non posse. Est enim boni
viri, quem eundem sapientem licet dicere, haec duo tenere in
amicitia: primum ne quid fictum sit neve simulatum, aperte enim
vel odisse magis ingenui est quam fronte occultare sententiam;
deinde non solum ab aliquo allatas criminationes repellere, sed
ne ipsum quidem esse suspiciosum, semper aliquid existiman-
tem ab amico esse violatum. Accedat huc suavitas quaedam 66
oportet sermonum atque morum, haudquaquam mediocre con-
dimentum amicitiae. Tristitia autem et in omni re severitas ha-
bet illa quidem gravitatem; sed amicitia remissior esse debet
et liberior, et dulcior et ad omnem comitatem facilitatemque
proclivior.

XIX. Exsistit autem hoc loco quaedam quaestio subdifficilis: 67

neque vero — aut fidus. Durch den Chiasmus kehrt die Periode zu ihrem Anfang zurück: Cato M. VI. 15.

eisdem rebus etc für dieselben Eindrücke empfänglich (*συμπαθεῖν*) und von Natur gleichgesinnt ist (*ὁμοδοξεῖν*).

inferendis — oblatis. Jenes setzt die Beschuldigungen, die der Gewählte erheben (gleichs. zufügen) könnte, in die Kategorie der *iniuriae;* dieses steht von den Beschuldigungen welche vor ihn gebracht werden, durch Verleumder und Zwischenträger; *allatae criminationes* weiter unten sind angebrachte.

tracto besagt mehr als besprechen: etwa 'zu charakterisiren suche'.

fit verum illud bewahrheitet sich der Satz.

initio: V. 18.

primum ne und *deinde non solum* geben beide die Ausführung der beiden von dem guten Mann oder dem Weisen festzuhaltenden Grundsätze (*haec duo*): *primum ne* giebt sie als eine Forderung, *deinde* mit dem Inf. als eine appositionelle Erklärung.

fronte hinter der Stirn, eig. mittelst der Stirn: als der *animi ianua,* wie sie de petit. consul. XI. 44 genannt wird.

ne ipsum quidem (auch) selbst gar nicht. So giebt *ne — quidem* nicht selten statt einer wirklichen eine blofs formelle Steigerung. *Deus vester nihil agens: expers virtutis igitur: ita ne beatus quidem* (gar nicht selig).

aliquid irgend ein Recht der Freundschaft, irgend eine Rücksicht.

66. *sermonum* der Unterhaltung. Durch welchen Singular ist dann *morum* zu geben?

remissior (ungezwungener) *et liberior* (rückhaltsloser) geht auf die *tristitia* (finsteres Wesen), *dulcior* (liebreicher) *et proclivior* auf die *in omni re severitas.*

XIX. 67. *hoc loco* = *hac in re* hierbei.

num quando amici novi, digni amicitia, veteribus sint anteponendi, ut equis vetulis teneros anteponere solemus. Indigna homine dubitatio! Non enim debent esse amicitiarum, sicut aliarum rerum, satietates: veterrima quaeque, ut ea vina quae vetustatem ferunt, esse debet suavissima, verumque illud est quod dicitur, multos modios salis simul edendos esse ut amicitiae munus ex-
68 pletum sit. Novitates autem si spem afferunt ut tanquam in herbis non fallacibus fructus appareat, non sunt illae quidem repudiandae; vestustas tamen suo loco conservanda, maxima est enim vis vestutatis et consuetudinis. Quin ipso equo, cuius modo feci mentionem, si nulla res impediat nemo est quin eo quo consuevit libentius utatur, quam intractato et novo. Nec vero in hoc quod est animal, sed in iis etiam quae sunt inanima consuetudo valet: cum locis ipsis delectemur, montuosis etiam et silvestribus, in quibus diutius commorati sumus.

69 Sed maximum est in amicitia parem esse inferiori. Saepe

vetulis wenn sie alt, und damit unschön und unbrauchbar werden: *vetus* hat jung zum Gegensatze, *vetulus* hingegen jugendlich.

ea vina. Nicht alle Weine vertragen das Alter, sondern manche versauern: Cato M. XVIII. 65.

multos modios. Weil die Zuthat des Salzes zum Essen eine verhältnismäfsig so geringe ist, so ist der Sinn dieses auch bei den Griechen und bei uns gangbaren Sprichworts: Es ist eine sehr lange Gemeinschaft erforderlich, dafs das Werk der Freundschaft erfüllt sei. Das Werk oder die Aufgabe der Freundschaft besteht aber darin, eine vollkommene Harmonie der Seelen zu bewirken.

simul hat weder hier noch irgendwo die Bedeutung von *una;* aber bei denen, welche das Salz 'gleichzeitig' essen, wird die Gemeinschaft des Ortes, als sich von selbst verstehend, vorausgesetzt.

68. *novitates* das Neue: wie *ratio* das Rationelle oder Vernünftige, *atrocitas* das Gräfsliche, *crudelitas* das Grausame, *granditas* das Erhabene, *immanitas* das Unmenschliche.

spem afferunt ut ist nach Mafsgabe des *concedant ut* V. 18 und des *verum esse ut* XIV. 50 zu erklären, und s. v. a. *spem afferunt fore ut.*

in herbis non fallacibus. Wie hier das junge Grün der Saaten (*herbescens viriditas:* Cato M. XV. 51) 'täuschend' heifst, im gleichen Sinne hat Horaz Carm. III. 1. 30 *fundus 'mendax'*.

suo loco: das Alte mufs den ihm gebührenden Platz behalten. Vgl. *meo iure* IX. 32.

vetustatis steht natürlich in einem andern Sinne, als das vorhergehende (den *novitates* parallele) *vetustas.*

si nulla res impediat ist ungefähr dasselbe, wie das oft gehörte *ceteris paribus.*

quo consuevit Syllepsis.

intractato et novo: ein rohes, welches überhaupt noch nicht geritten oder eingefahren ist; ein neues, welches der Besitzer noch nicht benutzt hat.

in hoc ist das Masculinum.

delectemur recht eigentlich 'uns hingezogen fühlen'.

69. *maximum* eine Hauptsache.

enim excellentiae quaedam sunt, qualis erat Scipionis in nostro
ut ita dicam grege. Nunquam se ille Philo nunquam Rupilio
nunquam Mummio anteposuit, nunquam inferioris ordinis ami-
cis: Q. vero Maximum fratrem, egregium virum omnino, sibi
nequaquam parem, quod is anteibat aetate tanquam superiorem
colebat, suosque omnes per se posse esse ampliores volebat.
Quod faciendum imitandumque est omnibus, ut si quam prae- 70
stantiam virtutis ingenii fortunae consecuti sint, impertiant ea
suis communicentque cum proximis, ut si parentibus nati sint
humilibus, si propinquos habeant imbecilliore vel animo vel for-
tuna, eorum augeant opes eisque honori sint et dignitati: ut in
fabulis qui aliquamdiu propter ignorationem stirpis et generis in
famulatu fuerunt, cum cogniti sunt et aut deorum aut regum
filii inventi retinent tamen caritatem in pastores quos patres mul-
tos annos esse duxerint. Quod est multo profecto magis in

excellentiae quaedam = *eximiae quaedam virtutes*. Der Plural ist durch *saepe* bedingt, daher nicht '*quales erant*' *Scipionis*.

in nostro ut ita dicam grege in unserm Verein. Über das nicht weiter zu übersetzende *ut ita dicam* zu XIV. 49.

Philo: IV. 14.

Rupilio: XI. 37.

Mummio. Dies ist der XXVII. 101 in derselben Verbindung genannte Sp. Mummius, Bruder des Eroberers von Corinth L. Mummius Achaicus.

Q. vero Maximum. Q. Fabius Maximus Ämilianus war der älteste Sohn des L. Ämilius Paulus (II. 9) und von Q. Fabius Maximus adoptirt. Derselbe kämpfte als Consul gegen den Viriathus 145 v. Chr.

omnino allerdings: einräumend.

sibi nequaquam parem der ihm jedoch keineswegs gleichstand. Gegensätzliches Asyndeton.

suosque omnes per se posse und so wünschte er alle die Seinigen durch sich in den Stand gesetzt zu sehen, allen den Seinigen die Möglichkeit zu gewähren. Das durch die Handschriften verbürgte *posse* ist kaum zu missen.

70. *ut — ut — ut:* das erste erklärend, das zweite folgernd, das dritte vergleichend.

imbecilliore animo sind diejenigen, *in quibus aut animus abiectior est aut spes amplicificandae fortunae fractior:* XVI. 59.

honori sint, d. h. dazu verhelfen.

in fabulis in der Sagengeschichte: vgl. XX. 75. Tusc. I. 38. 92 *si fabulas audire volumus*, N. D. II. 3. 7 *quos augures ne ipsae quidem fabulae adscivissent*, Off. I. 10. 32 *ut in fabulis est*, III. 9. 38 *ut ferunt fabulae*, III. 25. 94 *ut redeamus ad fabulas*. An Bühnenstücke wolle man ja nicht denken.

propter ignorationem nicht 'weil sie nicht kannten', sondern 'weil man nicht kannte'. Nep. Dion. IX. 3 *propter notitiam sunt intromissi*, weil man sie kannte.

stirps der Stamm, z. B. der Äaciden; *genus* das Geschlecht, z. B. edles königliches göttliches.

in famulatu, nicht *servitute: famulus* der Diener im patriarchalischen Sinne, als Angehöriger und Theil der Familie.

esse duxerint ist nur ein modificirtes *duxerint*. Beide Wörter verbinden sich zu einem einzigen Begriffe; darum stehen sie auch zusammen, während man sonst d

veris patribus certisque faciendum. Fructus enim ingenii et virtutis omnisque praestantiae tum maximus capitur, cum in proximum quemque confertur.

71 XX. Ut igitur ii, qui sunt in amicitiae coniunctionisque necessitudine superiores, exaequare se cum inferioribus debent: sic inferiores non dolere se a suis aut ingenio aut fortuna aut dignitate superari. Quorum plerique aut queruntur semper aliquid, aut etiam exprobrant: eoque magis, si habere se putant quod officiose et amice et cum labore aliquo suo factum queant dicere. Odiosum sane genus hominum, officia exprobrantium: quae meminisse debet is in quem collata sunt, non commemorare qui
72 contulit. Quam ob rem ut ii, qui superiores sunt, summittere se debent in amicitia: sic quodam modo inferiores extollere. Sunt

esse vor *multos annos* erwartet hätte. Ebenso N. D. II. 62. 154 *eorum populorum recte esse dicuntur*, wo man erwartet hätte dafs *esse* vor *recte* stände. Der Conjunct. in *quos esse duxerint* (nachdem sie dieselben) giebt den Grund an.

veris patribus certisque: das Gegentheil von *simulatis dubiisque.*

ingenii et virtutis steht auf der einen, *omnis praestantiae* auf der andern Seite; *et* verbindet die untergeordneten, *que* die beigeordneten Glieder.

capitur cum confertur Oxymoron, zieht man den gröfsten Vortheil wenn man ihn verleiht: weil nämlich Geben seliger ist denn Nehmen, mithin der Gebende noch mehr empfängt als er verleiht. Vgl. Cato M. XII. 39: *O praeclarum munus aetatis, si quidem id aufert a nobis.*

XX. 71. *coniunctionisque* bezeichnet neben *amicitiae* anderweitige, namentlich verwandtschaftliche Verbindungen. Über die Verwandtschaft als eine natürliche Freundschaft s. V. 19.

exaequare vollkommen gleichstellen.

non dolere es nicht schmerzlich empfinden.

Quorum = *sed eorum.*

queruntur semper aliquid haben immer etwas zu klagen (klagend vorzubringen).

suo von ihrer Seite.

is in quem collata sunt mit einem Worte —? *qui contulit* der Verleiher. Vgl. XXI. 78 *is qui faciat* und *is qui patiatur iniuriam.*

72. *Quam ob rem:* Weil die Ungleichheit, wenn sie sich fühlbar macht, solche Übelstände herbeizuführen pflegt.

sic quodam modo: 'so müssen sie gewissermafsen die Niedrigerstehenden emporheben', nicht 'so müssen gewissermafsen die Niedrigerstehenden sich emporheben'. Denn 1. müfste sonst *inferiores* voranstehen, *sic inferiores quodam modo;* 2. kann *se* nicht aus einem andern Satze herangeholt werden, es müfste heifsen *sic inferiores quodam modo se extollere;* 3. wird in Beziehung auf diese Worte angegeben nicht wie die *inferiores* selbst sich emporheben, sondern wie sie emporgehoben werden sollen, nämlich durch Worte und Werke. Dafs nicht das gemeinschaftliche Subject vorangestellt ist (*Quam ob rem ii, qui superiores sunt, ut — sic —*), hat seinen guten Grund. Lälius wollte nicht allein von den Höherstehenden, sondern auch von den Niedrigerstehenden sprechen. Darum beginnt er so, als

ipsi se con-
iam contem-
lo verbis sed
tribuendum, 73
quantum ille,
que tu possis,
lissimos per-
ere, fratrem
is deferre ad
re. Omnino 74
s et aetatibus
ut pilae stu-
odem studio
aedagogi iure
i neglegendi
icitiae stabi-

man sein Ur-
dschaft statt-
pendiren.
essarios, näm-
(was zu *si qui*
ndae sunt zu
r etwa in sei-
liebe (Passion)
iel gehabt hat,
nicht urtheilen
i nahe verbun-
e.
Rechtsanspru-
ieden von *ple-*
eutendes Mafs.
den' beanspru-
modo, nämlich
. Liv. XXI. 22.
neglegendam
haud minus
dam esse). IV.
edere et licet
in variis opi-
IV. 127: οὐδὲ
θεοὶ μάκαρες
οι, πρώτῃ δὲ
ίη (näml. σέ-
In den Hand-
alio quodam
cht von einem

les permanere non possunt. Dispares enim mores disparia studia sequuntur, quorum dissimilitudo dissociat amicitias: nec ob aliam causam ullam boni improbis, improbi bonis amici esse non possunt, nisi quod tanta est inter eos, quanta maxima potest esse,
75 morum studiorumque distantia. Recte etiam praecipi potest in amicitiis, ne intemperata quaedam benevolentia, quod persaepe fit, impediat magnas utilitates amicorum. Nec enim, ut ad fabulas redeam, Troiam Neoptolemus capere potuisset, si Lycomedem, apud quem erat educatus, multis cum lacrimis iter suum impedientem audire voluisset; et saepe incidunt magnae res ut discedendum sit ab amicis, quas qui impedire vult quod desiderium non facile ferat, is et infirmus est mollisque natura et ob eam
76 ipsam causam in amicitia parum iustus. Atque in omni re considerandum est et quid postules ab amico, et quid patiare a te impetrari.

XXI. Est etiam quaedam calamitas, in amicitiis dimittendis nonnunquam necessaria: iam enim a sapientium familiaritatibus ad vulgares amicitias oratio nostra delabitur. Erumpunt saepe

Abschreiber herrührend, welcher damit sagen wollte, 'es findet auf eine ganz andere Weise statt' (dieses *non neglegere*).

Aliter weist auf den Anfang des § zurück. Es wird nur die Wandelbarkeit der fälschlich angenommenen Freundschaft, nicht der Freundschaft an sich, als unausbleiblich gesetzt.

sequi ist gleichsam *ire qua ducant studia:* Ungleiche Charaktere folgen ungleichen Neigungen. Subject kann *studia* nicht sein. *Suo quisque studio maxume ducitur.*

quorum natürlich *studiorum,* nicht etwa *morum:* deren Unähnlichkeit dann — Vgl. pro Planc. II. 5: *neque est ullum certius amicitiae vinculum, quam consensus et societas consiliorum et voluntatum.*

75. *Nec — et* wie XXVII. 104 und *neque — et* XXI. 79. Und zwar wird dem Besonderen das Allgemeine gegenübergestellt, wie II. 8 in der Antwort des Lälius durch *Nec — nec.*

Neoptolemus. Troja konnte nicht erobert werden ohne Philoctet und Neoptolemus (Pyrrhus), den Sohn des Achilles und der Deidamia, welcher bei seinem Grofsvater Lycomedes auf Scyros erzogen ward. Den Namen, welcher 'junger Krieger' bedeutet, erhielt er weil sein Vater Achilles jung in den Krieg zog. So hat Telemach vom fernen Kampfe des Odysseus, Isaak vom Lachen des Abraham und der Sarah, Schmerzenreich von den Schmerzen der Génoveva den Namen erhalten.

cum lacrimis 'unter'.

impedientem hier durch *qui impediebat,* das s. g. Imperfectum *de conatu* aufzulösen: so *dividenti* und *lenientem* Cato M. IV. 11. XV. 54.

discedendum = *digrediendum.* Anders XII. 42.

quas qui 'und' wer diese.

ferat. In dem Conjunctiv liegt: zu tragen glaubt.

76. *Atque* zusammenfassend und abschliefsend: 'Und so'.

XXI. *in* 'in Betreff' oder 'wo es gilt': XVII. 63.

necessaria unvermeidlich.

delabitur: XXVI. 100 *defluxit.*

vitia amicorum, tum in ipsos amicos tum in alienos, quorum tamen ad amicos redundet infamia. Tales igitur amicitiae sunt remissione usus eluendae, et — ut Catonem dicere audivi — dissuendae magis quam discindendae: nisi quaedam admodum intolerabilis iniuria exarserit, ut neque rectum neque honestum sit nec fieri possit ut non statim alienatio disiunctioque facienda sit. Sin autem aut morum aut studiorum commutatio quaedam 77
— ut fieri solet — facta erit, aut in rei publicae partibus dissensio intercesserit: loquor enim iam, ut paulo ante dixi, non de sapientium sed de communibus amicitiis: cavendum erit ne non solum amicitiae depositae, sed etiam inimicitiae susceptae videantur. Nihil enim turpius quam cum eo bellum gerere, quocum familiariter vixeris. Ab amicitia Q. Pompeii meo nomine se removerat, ut scitis, Scipio; propter dissensionem autem, quae erat in re publica, alienatus est a collega nostro Metello: utrum-

tum — tum = *modo — modo: cum — tum* wäre unstatthaft.

quorum näml. *in alienos erumpentium vitiorum.*

redundet. Der Conj. bezeichnet eine wesentliche Eigenschaft und nothwendige Folge dieser Fehler.

remissione usus durch ein (allmähliches) Nachlassen im Umgang. Weſshalb nicht *intermissione?*

dicere nicht 'sagen', sondern 'daſs er sagte' oder 'zu sagen pflegte'. Jenes wäre *dicentem.*

dissuendae — discindendae. Das Auseinandertrennen und Auseinanderreiſsen sagt dasselbe, wie de Off. I. 33. 120 *sensim diluere* und *repente praecidere* (abbrechen). Daſs dort, wie es auch die Codd. verlangen, *diluere* — für das recipirte *dissuere* — zu lesen ist wird auſser Zweifel gestellt, wenn man bedenkt daſs *diluere* eben durch *sensim* die Bedeutung von *dissuere* erhält, wie *praecidere* durch *repente* die von *discindere.*

exarserit unterscheidet sich von *exorta sit* (*fuerit*) durch den beigemischten Begriff der glühenden Leidenschaft.

neque neque, nec: nicht drei coordinirte Glieder, sondern zwei. Das *nec* stellt mit Nachdruck (zu VII. 40) dem Besonderen das Allgemeine gegenüber (zu *Nec — et* XX. 75): noch überhaupt nur möglich wäre, dass nicht die Nothwendigkeit geböte nicht — eintreten zu lassen.

77. *aut aut, aut.* Auf der einen Seite steht *aut morum aut studiorum commutatio*, auf der andern *aut in rei publicae partibus dissensio:* dasselbe Verhältnis wie bei *neque neque, nec.*

depositae (fallen lassen) und *susceptae* (aufnehmen) beruht auf derselben Anschauung, wie auch *gerere inimicitias, gerere amicitiam.*

bellum gerere auf Kriegsfuſs stehen, bildlich. Ebenso Nep. Thras. I. 5 *bellum indicere* den Krieg erklären. Alc. IV. 7 *in obsidione tenere* im Schach halten.

meo nomine um meinetwillen, eig. so daſs ich die genannte Veranlassung war. Q. Pompejus Nepos hatte nach Plutarch dem Scipio versprochen, mit ihm gemeinschaftlich die Bewerbung des Lälius um das Consulat zu unterstützen, hernach aber, seinem Versprechen untreu, sich selbst zu dieser Würde gedrängt (141 v. Chr.).

Metello. Q. Cäcilius Metellus Macedonicus war des Lälius und Scipio Amtsgenosse im Augurate.

que egit graviter, auctoritate et offensione animi non acerba.
78 Quam ob rem primum danda opera est, ne qua amicorum discidia
fiant; sin tale aliquid evenerit, ut exstinctae potius amicitiae
quam oppressae esse videantur. Cavendum vero ne etiam in
graves inimicitias convertant se amicitiae: ex quibus iurgia maledicta contumeliae gignuntur. Quae tamen, si tolerabiles erunt,
ferendae sunt, et hic honos veteri amicitiae tribuendus, ut is in
culpa sit qui faciat, non is qui patiatur iniuriam.

Omnino omnium horum vitiorum atque incommodorum
una cautio est atque una provisio: ut ne nimis cito diligere inci-
79 piant, neve non dignos. Digni autem sunt amicitia, quibus in
ipsis inest causa cur diligantur. Rarum genus: et quidem omnia
praeclara rara, nec quidquam difficilius quam reperire quod sit
omni ex parte in suo genere perfectum. Sed plerique neque in
rebus humanis quidquam bonum norunt, nisi quod fructuosum

auctoritate et offensione animi non acerba steht zu *graviter* im Verhältnisse der erklärenden Apposition: ohne sein persönliches Gewicht und seine Verstimmung auf eine herbe Weise fühlbar zu machen.

78. *primum* vor allen Dingen, wo möglich, *μάλιστα μέν.*

sin: X. 34.

exstinctae—oppressae esse. Cato M. XIX. 71: *adulescentes mihi mori sic videntur, ut cum aquae multitudine flammae vis opprimitur; senes autem sic, ut sua sponte, nulla adhibita vi, consumptus ignis exstinguitur.* Übrigens ist das *esse* vor *videantur* nicht bedeutungslos: *exstinctae potius quam oppressae videantur* bezeichnet blofs das Ergebnis der Handlung, *exstinctae potius quam oppressae esse videantur* (vielmehr erloschen zu sein als ertödtet 'worden' zu sein) weist auf die Handlungsweise selbst hin, und ist s. v. a. *ut exstingui potius sivisse amicitiam quam oppressisse videare.*

Cavendum vero nachdrücklich: Hüten aber mufs man sich.

is qui faciat der Beleidiger. Also *is qui patiatur iniuriam*—? Vgl. XX. 71 a. E. Aus Rücksicht auf die alte Freundschaft soll man die Schuld den andern tragen lassen: nicht Böses mit Bösem vergelten, und lieber Unrecht leiden als Unrecht thun.

una cautio atque una provisio nur ein Mittel sich zu wahren und sich vorzusehen.

79. *omnia praeclara rara.* Ein deutsches Sprichwort heifst: Viel und gut ist nicht beisammen. Der Gleichklang in *praeclara* und *rara* erweckt unwillkürlich die Vorstellung, dafs auch eine innere Beziehung und Wechselwirkung stattfindet, und dies thut die äufsere Ähnlichkeit überhaupt. So wird bei Horaz Carm. IV. 12, 13 u. 14. *Adduxere sitim tempora, Vergili: Sed pressum Calibus ducere liberum Si gestis, etc* durch das wesentlich verschiedene *adduxere* und *ducere* gleichwohl recht witzig mit der warmen Jahreszeit der heifse Durst in Verbindung gebracht. Dergleichen hat Ovid bis zum Überdrufs. Zufällige und absichtliche Paronomasien Homoioptota Alliterationen u. dgl. zu unterscheiden ist mifslich, denn als ein Ergebnis ängstlicher Reflexion oder kleinlicher Künstelei sind sie bei den classischen Autoren überhaupt nicht anzusehen: wohl aber giebt es mehr oder minder hervorstechende oder wirksame.

sit; et amicos — tanquam pecudes — eos potissimum diligunt,
ex quibus sperant se maximum fructum esse capturos. Ita pul- 80
cherrima illa et maxime naturali carent amicitia per se et propter
se expetita, nec ipsi sibi exemplo sunt haec vis amicitiae et qualis
et quanta sit. Ipse enim se quisque diligit non ut aliquam a se ipse
mercedem exigat caritatis suae, sed quod per se sibi quisque ca-
rus est. Quod nisi idem in amicitiam transferetur, verus amicus
nunquam reperietur; est enim is, qui est tanquam alter idem.
Quod si hoc apparet in bestiis, volucribus nantibus agrestibus, 81
cicuribus feris, primum ut se ipsae diligant (id enim pariter cum
omni animante nascitur), deinde ut requirant atque appetant,
ad quas se applicent, eiusdem generis animantes (idque faciunt
cum desiderio et cum quadam similitudine amoris humani):
quanto id magis in homine sit natura, qui et se ipse diligit, et
alterum anquirit cuius animum ita cum suo misceat, ut efficiat
paene unum ex duobus!

XXII. Sed plerique perverse, ne dicam impudenter, habere 82

et amicos etc. Ovid ex Ponto II. 3. 8: *Vulgus amicitias utilitate probat.*

80. *per se* vom Objecte aus, ohne Nebenvortheile; *propter se* vom Subjecte aus, ohne Nebenrücksichten. Dafür wäre *per et propter se* unlateinisch; denn in Stellen wie *intra extraque munitiones* Caes. B. C. III. 72 ist das alleinstehende Wort (hier *intra*) Adverb, vgl. Nep. Dat. VI. 4 *intra vallum et foris.*

haec vis amicitiae. Genauer wäre *huius (pulcherrimae et maxime naturalis) vis amicitiae.* Sinn: die erkennen nicht an sich selbst die schöne (*qualis*) und die hohe (*quanta*) Bedeutung dieser Freundschaft.

Quod idem gehört zusammen.

is qui Subject: denn das (ein wahrer Freund) ist nur derjenige.

81. *volucribus nantibus agrestibus* ist das erste, *cicuribus feris* das zweite Glied der Apposition. Zu jenem vgl. Herod. II. 123: πάντα τὰ χερσαῖα καὶ τὰ θαλάσσια καὶ τὰ πετεινά (näml. ζῷα). Umgekehrt 2+3 Tusc. I. 26. 64: *ut omnia, supera infera, prima ultima media, videremus.* N. D. I. 20. 55: *ut haruspices augures, harioli vates coniectores nobis essent colendi* (Opferschauer u. Vogeldeuter, Wahrsager Propheten u. Traumausleger).

id enim, nämlich *ut se ipsae diligant,* die Selbstliebe.

in homine sit (wird der Fall sein). Weshalb dies? Weil er als ein vernunftbegabtes Wesen noch mehr *congruenter naturae convenienterque vivat.*

qui 'indem er' schliefst sich an *in homine* an, während man in Beziehung auf *id* vielmehr *quod* erwartet hätte. Cato M. XXIII. 86: *Quod si in hoc erro, qui* (indem ich) *animos hominum immortales esse credam.* De Or. III. 48. 184: *illud assentior Theophrasto, qui putat.*

unum ex duobus: XXV. 92 *ut unus quasi animus fiat ex pluribus.*

XXII. 82. *habere* kann hier nicht entbehrt werden. Es drückt bestimmt aus, dafs sie so den Freund für ihre Person haben (besitzen) wollen, während ohne *habere* zunächst nur eine allgemeine (theoretische) Forderung aufgestellt werden würde.

talem amicum volunt, quales ipsi esse non possunt, quaeque ipsi non tribuunt amicis, haec ab iis desiderant. Par est autem primum ipsum esse virum bonum, tum alterum similem sui quaerere. In talibus ea, quam iamdudum tractamus, stabilitas amicitiae confirmari potest: cum homines benevolentia coniuncti primum cupiditatibus, iis quibus ceteri serviunt, imperabunt; deinde aequitate iustitiaque gaudebunt, omniaque alter pro altero suscipiet neque quidquam unquam nisi honestum et rectum alter ab altero postulabit; neque solum colent inter se ac diligent, sed etiam verebuntur. Nam maximum ornamentum amicitiae
83 tollit, qui ex ea tollit verecundiam. Itaque in iis perniciosus est error, qui existimant libidinum peccatorumque omnium patere in amicitia licentiam. Virtutum amicitia adiutrix a natura data est, non vitiorum comes, ut quoniam solitaria non posset virtus ad ea quae summa sunt pervenire, coniuncta et consociata cum altera perveniret: quae si quos inter societas aut est aut fuit aut futura est, eorum est habendus ad summum naturae bonum
84 optimus beatissimusque comitatus. Haec est, inquam, societas in qua omnia insunt quae putant homines expetenda, honestas

similis und *dissimilis* mit dem Genitiv bedeutet eigentlich — substantivisch — Ebenbild und Gegenbild, und bezeichnet somit stets eine allgemeinere durchgreifendere und wesentlichere Ähnlichkeit.

stabilitas Dauerhaftigkeit, zu unterscheiden von *firmitas*.

cupiditatibus, iis quibus. Durch die Interpunction '*cupiditatibus iis, quibus*' ergiebt sich der verkehrte Gedanke, als sollten die *viri boni* nur eine bestimmte Classe von Begierden beherrschen: XIV. 49. Zur Sache *nec ulla* V. 19.

gaudebunt. Die Liebe freuet sich nicht der Ungerechtigkeit: 1. Cor. XIII. 6.

inter se, eig. in ihrem wechselseitigen Verhältnisse zu einander, ersetzt das deutsche 'einander' in allen Casus: *auxerant inter se* (*alter alterius*) *opinionem*, *inter se* (*alter alteri*) *nondum satis noti*, *complexi inter se* (*alter alterum*), *inter se* (*alter ab altero*) *discesserant*.

83. *patere licentiam* steht vermöge einer gewissen Fülle des Ausdrucks für das einfache *dari* (Cic.) oder *esse* (Sall.) *licentiam*. Etwa 'Thür und Thor geöffnet sei'.

ea quae summa sunt die höchsten 'Ziele'.

si quos inter Anastrophe der Präp., die keineswegs nur nach Relativis stattfindet.

eorum. Man hätte erwartet *is*; so mufs man 'dies' für die — Gesellschaftsreise (*comitatus*) halten. Aber dieser Sinn ergiebt sich doch, indem *comitatus* zu *eorum* als Subject hinzuzudenken ist: eig. so mufs man 'diejenige' dieser.

84. *honestas gloria, tranquillitas animi atque iucunditas*: weder vier Glieder noch drei, sondern zwei, von denen das erste aus zwei unverbundenen Hälften besteht. Diese Art der Gliederung wird, eben wegen des einen Asyndeton, am häufigsten verkannt: z. B. Sall. Cat. VI. 1 *sine legibus sine imperio, liberum atque solutum*, wo chiastisch *liberum* auf *sine imperio*, *solutum* (ungebunden) auf *sine legibus* geht.

gloria, tranquillitas animi atque iucunditas: ut et cum haec ad-
sint beata vita sit, et sine his esse non possit. Quod cum opti-
mum maximumque sit, si id volumus adipisci virtuti opera danda
est, sine qua nec amicitiam neque ullam rem expetendam conse-
qui possumus; ea vero neglecta qui se amicos habere arbitran-
tur, tum se denique errasse sentiunt, cum eos gravis aliquis
casus experiri cogit. Quocirca — dicendum est enim saepius 85
— cum iudicaris diligere oportet, non cum dilexeris iudicare.
Sed cum multis in rebus neglegentia plectimur, tum maxime in
amicis et diligendis et colendis: praeposteris enim utimur con-
siliis et acta agimus, quod vetamur vetere proverbio. Nam impli-
cati ultro et citro vel usu diuturno vel etiam officiis, repente in
medio cursu amicitias exorta aliqua offensione disrumpimus.

XXIII. Quo etiam magis vituperanda est rei maxime neces- 86
sariae tanta incuria. Una est enim amicitia in rebus humanis,
de cuius utilitate omnes uno ore consentiunt: quanquam a mul-

Dafs übrigens *tranquillitas animi et iucunditas* für *tranquillitas animi et* '*animi*' *iucunditas* zu nehmen ist wird leicht erkannt.

nec amicitiam neque ullam rem auch nicht die Freundschaft noch (überhaupt) irgend ein Gut. Cato M. XII. 41 *Nec enim libidine dominante temperantiae locum esse, neque omnino in voluptatis regno virtutem posse consistere.* Wegen der XII. 40 angegebenen Bedeutung des *nec* kann es in der Disjunction niemals einem correspondirenden *neque* vorangehen. Von dem XVIII. 65 besprochenen *ne — quidem* unterscheidet sich *nec* 'auch nicht' nur dadurch, dafs es weniger umständlich und weniger nachdrücklich ist.

tum se denique. Das Pron. ist tonlos zwischen das Zusammengehörige eingeschoben. Cato M. XXIII. 85 *non me deserens,* p. Sulla XIII. 39 *illud mihi tantum satis est,* Nep. Ages. VI. 2 *se id quoque fieri debere animadvertisse.*

experiri die Erfahrung zu machen, d. h. durch Schaden klug zu werden: ῥεχθὲν δέ τε νήπιος ἔγνω! Il. XVII. 32. (Hes. Op. 218 παθών.)

85. *diligere* wie XXVII. 100. Dafs es hier nicht sinnverwandt ist mit *colere (diligere et carum habere, observare et diligere, colere et diligere)*, ergiebt sich auch aus *et diligendis et colendis:* denn durch *et — et* werden eben verschiedene Begriffe verbunden und auf gleiche Linie gestellt.

acta agere eig. nach geschlossenen Acten processiren, dann allgemein Gethanes thun: eine sprichwörtliche Redensart, wie das deutsche 'zu spät kommen'. Hier ist gemeint, wir fangen an zu urtheilen wenn es zu spät ist.

implicati wenn wir (bereits) gebunden sind (durch).

in medio cursu, nämlich auf dem gemeinsamen Wege. Vgl. § 83 u. X. 34 *(provecti).*

XXIII. 86. *Quo etiam magis.* 'Und um so tadelnswerther noch ist eine so grofse Sorglosigkeit', wie die so eben namhaft gemachte *neglegentia*, 'hinsichtlich eines so unentbehrlichen Bedürfnisses': um so tadelnswerther, je unentbehrlicher die Freundschaft ist.

quanquam corrigirend in Beziehung auf *omnes uno ore.* Da sogar die Tugend, welche das Allerhöchste ist (XXVII. 104 a. E.), ihre

tis virtus ipsa contemnitur, et venditatio quaedam atque ostentatio esse dicitur. Multi divitias despiciunt, quos parvo contentos tenuis victus cultusque delectat; honores vero, quorum cupiditate quidam inflammantur, quam multi ita contemnunt, ut nihil inanius nihil esse levius existiment! itemque cetera quae quibusdam admirabilia videntur permulti sunt qui pro nihilo putent: de amicitia omnes ad unum idem sentiunt, et ii qui ad rem publicam se contulerunt, et ii qui rerum cognitione doctrinaque delectantur, et ii qui suum negotium gerunt otiosi, postremo ii qui se totos tradiderunt voluptatibus, sine amicitia vitam esse nullam,
87 si modo velint aliqua ex parte liberaliter vivere. Serpit enim — nescio quo modo — per omnium vitas amicitia, nec ullam aetatis degendae rationem patitur esse expertem sui. Quin etiam si quis asperitate ea est et immanitate naturae, congressus ut hominum fugiat atque oderit, qualem fuisse Athenis Timonem nescio quem accepimus; tamen is pati non possit ut non anquirat aliquem, apud quem evomat virus acerbitatis suae. Atque hoc maxime iudicaretur si quid tale posset contingere, ut aliquis nos deus ex hac hominum frequentia tolleret et in solitudine uspiam collocaret, atque ibi suppeditans omnium rerum quas natura desiderat abundantiam et copiam, hominis omnino adspiciendi potestatem eriperet. Quis tam esset ferreus qui eam vitam ferre posset,
88 cuique non auferret fructum voluptatum omnium solitudo? Verum ergo illud est, quod a Tarentino Archyta, ut opinor, dici

Verächter hat; so findet sich, meint Lälius, am Ende wohl auch einer oder der andere, welcher über den Werth der Freundschaft eine andere Meinung hegt.

Multi — putent ein aufsteigendes Trikolon, in welchem durch *vero* das Höhere, durch *itemque* das Allgemeine eingeführt wird. Die ganze Stelle ist ähnlich angeordnet, wie VI. 22 *Denique ceterae res etc.*

admirabilia bewundernswerth, u. insofern auch begehrenswerth.

omnes ad unum. Ad Fam. XII. 14. 2 *onerariae omnes ad unam a nobis sunt exceptae.*

rerum cognitio doctrinaque wissenschaftliche (philosophische) Erkenntnis der Dinge: zu *in usu vitaque communi* V. 18. Der Genit. *rerum* ist nur mit *cognitione* zu verbinden.

suum negotium gerunt otiosi dienstlos dem eigenen Dienste leben. Oxymoron.

nullam = *non vitalem,* VI. 22.

87. *nescio quem* bezeichnet den berüchtigten Menschenhasser als eine wenig bekannte und ziemlich gleichgültige Persönlichkeit.

hoc iudicaretur dies Urtheil würde man fällen: dafs es nämlich eine Unmöglichkeit sei sich völlig zu isoliren. — *hac* nicht überflüssig.

tollere entrücken, *collocare* versetzen. Für das letztere Hor. C. I. 22. 17 u. 21 auch *ponere.*

omnino überhaupt: XXV. 93.

ferreus — ferre — auferret: zu *praeclara rara* XXI. 79.

88. *Tarentinus Archytas* ein Tarentiner (nämlich) Archytas, *Archytas Tarentinus* Cato M. XII. 39

solitum nostros senes commemorare audivi ab aliis senibus auditum: si quis in caelum ascendisset naturamque mundi et pulchritudinem siderum perspexisset, insuavem illam admirationem ei fore. Quae iucundissima fuisset, si aliquem cui narraret habuisset. Sic natura solitarium nihil amat, semperque ad aliquod tanquam adminiculum adnititur: quod in amicissimo quoque dulcissimum est.

XXIV. Sed cum tot signis eadem natura declaret quid velit anquirat desideret; tamen obsurdescimus nescio quo modo, nec ea quae ab ea monemur audimus. Est enim varius et multiplex usus amicitiae, multaeque causae suspicionum offensionumque dantur: quas tum evitare, tum elevare, tum ferre sapientis est. Una illa sublevanda offensio est, ut et utilitas in amicitia et fides retineatur: nam et monendi amici saepe sunt et obiurgandi, et haec accipienda amice cum benevole fiunt. Sed nescio quo modo, 89
verum est quod in Andria familiaris meus dicit:

Archytas von Tarent: ein Pythagoreer um 400 v. Chr.

senes — ab aliis senibus. Cato M. XIII. 43 *a maioribus natu, qui se porro pueros a senibus audisse dicebant.*

illam = illarum rerum: I. 3.

Quae iucundissima fuisset Worte des Lälius. Gehörten sie noch zu dem Ausspruche des Archytas, so würde *illam admirationem* anders gestellt sein, und für *fuisset* und *habuisset*, was nicht zu *fore* stimmt, müfste ein anderes Tempus gesetzt sein.

adnititur drängt immer nach einer Stütze hin: wie der Weinstock, *vitis quae natura caduca est, et nisi fulta est ad terram fertur.* Cato M. XV. 52.

XXIV. *usus* der Verkehr.

dantur bieten sich dar, kommen vor: *quas* wolle man nicht auf *causae* beziehen.

evitare vermeiden, *elevare* vermindern: vgl. *depressus et demersus* (niedergezwängt und niedergesenkt) Cato M. XXI. 77, *digressum et discessum* (Scheiden und Meiden) Cato M. XXIII. 85.

sublevanda Nur der eine Anstofs mufs 'leichter' gemacht, mufs 'so viel als möglich' beseitigt werden. *Ut* bezeichnet den Zweck der Beseitigung, *nam* giebt die Erklärung des auf das Folgende hinweisenden *illa*, ist daher (wie häufig γάρ nach τάδε) entweder durch 'nämlich' oder gar nicht zu übersetzen. N. D. II. 9. 24 *Quod quidem Cleanthes etiam 'his' argumentis docet, quanta vis insit caloris in omni corpore; negat 'enim' etc.* Der Antofs selbst besteht darin, von der einen Seite dafs die Wahrheit nicht gesagt, von der andern dafs sie übel aufgenommen wird: statt diesen zu nennen, hat Cicero gleich die aus der *sublevanda offensio* sich ergebende Pflicht hingestellt.

et monendi et obiurgandi, et haec (diese Erinnerungen und Vorwürfe) *accipienda amice.* Nicht das erste und zweite *et*, sondern das erste und dritte correspondiren.

89. *nescio quo modo = nescio quo pacto* I. 4, hier und zum Anfange des Cap. dem deutschen 'leider' verwandt.

familiaris meus der durch den Namen des Stückes hinlänglich bezeichnete P. Terentius Afer, geb. zu Carthago 193, gest. auf einer 159 angetretenen Reise nach Grie-

Obsequium amicos, veritas odium parit.
Molesta veritas, si quidem ex ea nascitur odium, quod est ve-
nenum amicitiae: sed obsequium multo molestius, quod peccatis
indulgens, praecipitem amicum ferri sinit. Maxima autem culpa
in eo, qui et veritatem aspernatur et in fraudem obsequio impel-
litur. Omni igitur hac in re habenda ratio et diligentia est pri-
mum ut monitio acerbitate, deinde ut obiurgatio contumelia ca-
reat. In obsequio autem (quoniam Terentiano verbo lubenter
utimur) comitas adsit, assentatio vitiorum adiutrix procul amo-
veatur: quae non modo amico sed ne libero quidem digna est,
90 aliter enim cum tyranno aliter cum amico vivitur. Cuius autem
aures clausae veritati sunt, ut ab amico verum audire nequeat:
huius salus desperanda est. Scitum est enim illud Catonis, ut
multa: melius de quibusdam acerbos inimicos mereri, quam eos
amicos qui dulces videantur; illos verum saepe dicere, hos nun-
quam. Atque illud absurdum, quod ii qui monentur eam mo-
lestiam quam debent capere non capiunt, eam capiunt qua debent
vacare. Peccasse enim se non anguntur, obiurgari moleste fe-
runt: quod contra oportebat, delicto dolere correctione gaudere.

chenland: *cuius fabellae propter elegantiam sermonis putabantur a C. Laelio scribi.* Ad Att. VII. 3. 10.

quod est nicht 'was' für *id quod*, sondern 'welcher' in Beziehung auf *odium*. Dessenungeachtet ist das Neutrum nicht durch *odium* bedingt, wie man aus *Thebae quod Boeotiae caput est, peroratio qui epilogus dicitur, animal plenum rationis quem vocamus hominem* und ähnlichen Beispielen sieht.

in fraudem impellitur sich zum Selbstbetrug (und dem damit verbundenen Verderben) hinreifsen läfst.

ratio et diligentia sorgfältige Rücksicht: zu *cognitione doctrinaque* XXIII. 86.

In obsequio autem. Die an sich nicht zu tadelnde Nachgiebigkeit soll mit Freundlichkeit gepaart sein, aber jede Liebedienerei ausschliefsen.

non modo 'ich will nicht sagen', *sed* 'nein'. Zu ergänzen ist nichts, wenngleich *non modo* durch 'nicht nur nicht' übersetzt werden kann.

cum tyranno. In einem solchen Verhältnisse, meint Lälius, mag die *assentatio* herrschen: XV. 52.

90. *clausae* hat durch Stellung und Zusammenhang den Ton. Für *ut verum audire nequeat* dient zur Erläuterung XXVI. 98, *verum audire non vult.*

videantur 'anscheinend'.

eam capiunt 'wohl aber das' (übel empfinden): V. 19.

non anguntur 'quält sie nicht'.

quod contra oportebat dies hätte sich aber 'umgekehrt' oder auf 'die entgegengesetzte Weise' gehört = davon hätte sich aber das Gegentheil gebührt: wie Cato M. XXIII. 85 *quod contra decuit* wovon das Gegentheil in der Ordnung gewesen wäre, eig. was sich umgekehrt geziemt hätte. Man sieht, zu ergänzen ist gar nichts; sondern *contra oportet contra decet* ist gesagt wie *contra est contra fit, contra puto contra videtur.* Hierher gehört auch Sall. Iug. LXXXV. 2. *mihi contra ea videtur*, 'auf eine dem entgegengesetzte Weise'.

delicto dolere, correctione gau-

XXV. Ut igitur et monere et moneri proprium est verae 91
amicitiae, et alterum libere facere, non aspere, alterum patienter
accipere, non repugnanter; sic habendum est, nullam in amicitiis
pestem esse maiorem, quam adulationem blanditiam assentatio-
nem: quamvis enim multis nominibus est hoc vitium notandum
levium hominum atque fallacium, ad voluntatem loquentium
omnia, nihil ad veritatem. Cum autem omnium rerum simula- 92
tio vitiosa est (tollit enim iudicium veri idque adulterat), tum
amicitiae repugnat maxime: delet enim veritatem, sine qua no-
men amicitiae valere non potest. Nam cum amicitiae vis sit in
eo, ut unus quasi animus fiat ex pluribus: qui id fieri poterit si
ne in uno quidem quoque unus animus erit idemque semper, sed
varius commutabilis multiplex? Quid enim potest esse tam flexi- 93
bile tam devium, quam animus eius qui ad alterius non modo sen-
sum ac voluntatem, sed etiam vultum atque nutum convertitur?

dere: Epexegese zu *quod,* wie in der aus dem Cato M. angeführten Stelle *quod* seine Epexegese durch *ab illo meum (cremari)* erhält. Vgl. p. Quint. XXVIII. 87: *Reliquum est ut eum nemo iudicio defenderit. Quod contra* (Im Gegentheil), *copiosissime defensum esse contendi.* Übrigens haben wir nicht in *delicto dolere* allein, sondern durch *c* und *g* auch im Parallelgliede Alliteration. Vgl. Hor. Ep. I. 6. 31: *Virtutem verba putas et lucum ligna,* die Tugend für Tand und den Hain für Holz.

XXV. 91. *et monere et moneri* (sich erinnern lassen) sind die correspondirenden Hauptbegriffe, durch welche das obige *et monendi amici et haec accipienda* XXIV. 88 wiederaufgenommen wird. Das dritte *et* (und) fügt eine ergänzende Erklärung hinzu. Vgl. *aut aut, aut* XXI. 77.

sic habendum est gehört zusammen; denn *habere* kann hier sein *sic* so wenig entbehren, als das deutsche 'es so halten' oder 'dafür halten' sein so und dafür: II. 10. Dagegen ist dasjenige *sic* oder *ita* ausgefallen, welches dem voraufgehenden *ut* entspräche. So auch in Stellen wie Off. I. 1. 1 *ut ipse feci, idem tibi censeo faciendum:* wo *idem* nicht für *sic* gesetzt ist sondern ohne *sic,* nicht *sic* sondern *sic idem* bedeutet.

adulationem Kriecherei.

quamvis möglichst.

notandum zu kennzeichnen, zu brandmarken.

levium hominum atque fallacium erhält durch seine Stellung die Kraft einer motivirenden Apposition: zu III. 12 a. E.

ad voluntatem nach dem 'Munde'.

92. *idque adulterat* und fälschet diese, nämlich die Wahrheit, wie auch *ius adulterare* gesagt wird. Auf *iudicium* kann *adulterat* nach dem viel stärkeren *tollit* nicht gehen, und am wenigsten könnte es zu jenem mittelst des steigernden *atque* (für *idque)* hinzugefügt werden.

valere seine Geltung behaupten.

unus ex pluribus: XXI. 81.

unus — idemque: jenes erhält seinen Gegensatz in *varius,* dieses in *commutabilis,* beides zusammen in *multiplex.*

93. *flexibile* haltlos, *devium* unstät: eig. vom Wege oder aus dem Geleise kommend.

Negat quis, nego; ait, aio: postremo imperavi egomet mihi
Omnia assentari,

ut ait idem Terentius: sed ille in Gnathonis persona, quod amici
94 genus adhibere omnino levitatis est. Multi autem Gnathonum similes cum sint loco fortuna fama superiores; horum est assen-
95 tatio molesta, cum ad vanitatem accessit auctoritas. Secerni autem blandus amicus a vero et internosci tam potest adhibita diligentia, quam omnia fucata et simulata a sinceris atque veris. Contio, quae ex imperitissimis constat, tamen iudicare solet quid intersit inter popularem, id est assentatorem et levem civem, et
96 inter constantem, severum et gravem. Quibus blanditiis C. Papirius nuper influebat in aures contionis, cum ferret legem de tribunis pl. reficiendis! Dissuasimus nos, sed nihil de me: de Scipione dicam libentius. Quanta illi — dii immortales! — fuit

Negat nicht für *Si negat* 'Sagt einer nein': sondern positiv, 'Es sagt einer'. *Si* wird im Vordersatze niemals ausgelassen: gegen Zumpt § 780. Stellen wie '*Unum cognoris, omnes noris*' sind zu erklären nach Mafsgabe von Tusc. II. 16. 37: *Adduc inexercitatum militem, mulier videbitur.* Auch p. Sestio XIX. 43 ist nicht *vicissent* für *si vicissent* gesetzt, sondern '*Vicissent improbos boni — depelli*' als ein Einwurf der Gegner zu fassen, entsprechend dem '*Victi essent improbi*' XXI. 47.

postremo kurz.

imperavi mihi ich habe es mir zum Gesetz gemacht. Terenz (Eun. II. 2. 21) läfst den Schmarotzer Gnatho (von γνάθος Kinnbacken: etwa Kauer, lat. Mando) grundsätzlich alle Grundsätze verleugnen.

in persona in der Rolle, eig. der Maske.

quod genus amici eine Art 'Freund' welche: verächtlich von dem einen Gnatho, welcher vermöge seiner Speichelleckerei gleichsam eine Classe für sich bildet.

adhibere zulassen, *omnino* überhaupt: *omnino levitatis est.*

94. *Gnathonum similes* die 'einem' Gnatho ähnlich sind: *Paulos* VI. 21. Im Latein. ist *similes*, nicht *Multi*, für das Subst. zu nehmen: *similem sui* XXII. 82.

cum sint — superiores. Durch ein hinter *sint* gesetztes Komma würde dasjenige, worauf es hier eben ankommt, als Apposition zurücktreten.

loco nicht 'hinsichtlich des Ranges'; denn dieser ist miteingeschlossen in der äufseren Lage, welche durch *fortuna* bezeichnet wird: sondern 'der Abkunft'.

vanitas leere Worte.

auctoritas 'äufseres' Ansehn, wie *honor* XIV. 49 äufsere Ehre.

95. *Secerni* bildlich, daher mit *internosci* keineswegs zusammenfallend.

iudicare solet 'weifs' gewöhnlich zu beurtheilen.

popularis ein Mann des Volkes.

levis charakterlos.

severum et gravem erklärende Apposition zu *constantem*, wie ja auch *popularem* durch zwei andere Begriffe näher bestimmt wird.

96. *C. Papirius:* XI. 39.

influebat = *insinuabat se*, zugleich mit Beziehung auf den schmeichelnden Redeflufs.

dissuadere legem gegen den Antrag sprechen, *nos* ich selbst: *nos* und *de me*, wie κατεάξαμεν und ἔχεσκον Il. XIII. 257.

gravitas, quanta in oratione maiestas: ut facile ducem populi Romani, non comitem diceres! Sed affuistis, et est in manibus oratio. Itaque lex popularis suffragiis populi repudiata est. Atque ut ad me redeam, meministis, Q. Maximo fratre Scipionis et L. Mancino consulibus, quam popularis lex de sacerdotiis C. Licinii Crassi videbatur! Cooptatio enim collegiorum ad populi beneficium transferebatur. Atque is primus instituit in forum versus agere cum populo. Tamen illius vendibilem orationem religio deorum immortalium, nobis defendentibus, facile vincebat. Atque id actum est praetore me, quinquennio ante quam consul sum factus. Ita re magis, quam summa auctoritate causa illa defensa est.

XXVI. Quod si in scaena, id est in contione, in qua rebus 97
fictis et adumbratis loci plurimum est, tamen verum valet, si mo-

ducem — non comitem. Vgl. XI. 37 *nec comitem — sed ducem.*

Sed affuistis. Lälius unterbricht sich, weil seine Schwiegersöhne was er sagen könnte aus eigener Anschauung wissen, auch die Rede selbst lesen können.

popularis — populi mit rhetorischer Wirkung: der volksthümliche Antrag durch die Stimmen des Volkes.

lex de sacerdotiis. Der Vorschlag des Volkstribunen C. Licinius Crassus im J. 145 v. Chr. ging dahin, statt der Selbstergänzung der Priestercollegien die Ergänzungswahl auf das Volk überzutragen. Lälius war damals Prätor, und durch seinen Einflufs wurde der Antrag verworfen.

videbatur. Der Indicativ beruht darauf, dafs *meministis* nicht regierendes Verbum ist, sondern blofs die Geltung einer Interjection hat. Vgl. *Videtis quam nefaria vox* XI. 37.

transferebatur Impf. *de conatu.*

in forum versus. Vorher wendeten sich die Redner nach der Curie und dem Comitium, wo der Senat safs. Die Neuerung, welche Cicero dem Licinius Crassus zuschreibt, legt Plutarch dem C. Gracchus bei: im Leben des C. Gracchus C. 5, wo er zugleich die politische Bedeutung derselben auseinandersetzt.

vendibilis auf den Beifall der Menge berechnet. Was der Menge gefällt findet Absatz.

vincebat. Das Impf. sagt: 'sollte' den Sieg behalten.

re magis, quam summa auct. mehr durch sich selbst, als durch das höchste (amtliche) Ansehn. Dies sagt Lälius weil er damals noch nicht Consul, sondern blofs Prätor war. Bei *magis* hatte er aber noch nicht *summa auctoritate*, sondern blofs *auctoritate* im Sinne; sonst würde er *potius* gesagt haben.

XXVI. 97. *id est in contione* 'eine solche ist die Volksversammlung'. Nicht dafs für die Bühne die Volksversammlung, sondern umgekehrt dafs für die Volksversammlung, von welcher zuletzt gesprochen wurde, mit Recht die Bühne gesetzt werde: nur dies kann hier das gleichstellende *id est* bedeuten. Tusc. III. 27. 65 *ille Terentianus ipse se poeniens, id est ἑαυτὸν τιμωρούμενος.* Bestimmter wird in diesem Falle, wo der neue Begriff vorangeht und der gegebene folgt, *id est enim* gesetzt. [Madvig zu de Fin. I. 10. 33.]

in qua ist nicht auf das parenthetische *in contione*, sondern (in Übereinstimmung mit der von *id est* gegebenen Erklärung) nothwendig auf *in scaena* zu beziehen.

loci Spielraum.

do id patefactum et illustratum est: quid in amicitia fieri oportet, quae tota veritate perpenditur? In qua nisi, ut dicitur, apertum pectus videas tuumque ostendas; nihil fidum nihil exploratum habeas, ne amare quidem aut amari, cum id quam vere fiat ignores. Quamquam ista assentatio, quamvis perniciosa sit, nocere tamen nemini potest nisi ei, qui eam recipit atque ea delectatur. Ita fit ut is assentatoribus patefaciat aures suas maxime, qui ipse
98 sibi assentetur et se maxime ipse delectet. Omnino est amans sui virtus; optime enim se ipsa novit, quamque amabilis sit intelligit: ego autem non de virtute nunc loquor, sed de virtutis opinione. Virtute enim ipsa non tam multi praediti esse quam videri volunt. Hos delectat assentatio; his fictus ad ipsorum voluntatem sermo cum adhibetur, orationem illam vanam testimonium esse laudum suarum putant. Nulla est igitur haec amicitia, cum alter verum audire non vult, alter ad mentiendum paratus est. Nec parasitorum in comoediis assentatio faceta nobis videretur, nisi essent milites gloriosi.

Magnas vero agere gratias Thais mihi?

apertum pectus videre in das Herz sehen.

tuumque ostendas näml. *apertum.*

amari Gegenliebe.

cum id quam vere fiat ignores. Sollte *id* Subjectsnominativ sein, so hätte hier der Sinn die Wortstellung *quam id vere fiat* verlangt: vgl. *quam id recte faciam* III. 10. So ist die Stelle nach Maſsgabe des Terentianischen *scin' me in quibus sim gaudiis* (Eun. V. 9. 5) zu erklären: vgl. *perspiciuntur quam sint leves* XVII. 63.

recipit 'in sein Herz' aufnimmt: *accipiuntur oblata*, *excipiuntur venientia, recipiuntur mansura.*

98. *Omnino* 'allerdings': zugleich bejahend und einräumend.

de virtutis opinione von 'eingebildeter' Tugend: anders *virtutis opinio* XI. 37.

praediti esse quam videri. Man hat behauptet nicht *esse* und *videri,* sondern *praediti esse* und *videri* sc. *praediti esse* stehen einander gegenüber. Die Probe ist leicht. Man setze für den zusammengesetzten Verbalbegriff einen einfachen, z. B. *excellere,* und prüfe: könnte es auch *excellere quam videri* sc. *excellere* heiſsen?

adhibetur 'aufgetischt', damit 'aufgewartet' wird.

laudum suarum ihrer Vorzüge.

verum audire non vult: XXIV. 90 *ut verum audire nequeat.*

Nec — in comoediis. Sinn: Selbst in der Komödie kommt uns die Schmeichelei nur dann artig vor, wenn sie gegen lächerliche Menschen angewendet wird.

milites gloriosi: wie deren einen Plautus in seinem *Miles gloriosus* (Bramarbas) gezeichnet. Die Anspielung ist unverkennbar, das folgende Citat aber aus dem Eunuchen des Terenz III. 1. 1, wo ebenfalls ein Bramarbas Namens Thraso (von ϑρασύς, also 'Kühne') auftritt, und seinen Schmeichler, den bereits erwähnten Gnatho, fragt wie seine Geliebte Thais das ihr übersandte Geschenk aufgenommen habe.

Magnas vero agere lebhaft für: *Ain' vero* oder *Verumne est magnas agere?* Ähnl. Andr. I. 5. 10:

Satis erat respondere *Magnas: Ingentes* inquit. Semper auget assentator id, quod is cuius ad voluntatem dicitur vult esse magnum. Quam ob rem quanquam blanda ista vanitas apud eos va- 99
let, qui ipsi illam allectant et invitant; tamen etiam graviores constantioresque admonendi sunt, ut animadvertant ne callida assentatione capiantur. Aperte enim adulantem nemo non videt, nisi qui admodum est excors: callidus ille et occultus ne se insinuet, studiose cavendum est. Nec enim facillime agnoscitur: quippe qui etiam adversando saepe assentetur, et litigare se simulans blandiatur; atque ad extremum det manus vincique se patiatur, ut is qui illusus sit plus vidisse videatur. Quid autem turpius quam illudi? Quod ut ne accidat magis cavendum est, ut in Epiclero:

Ut me hodie ante omnes comicos stultos senes
Versaris atque elusseris lautissime!

Haec enim etiam in fabulis stultissima persona est, improvido- 100
rum et credulorum senum. Sed nescio quo pacto, ab amicitiis perfectorum hominum id est sapientium — de hac dico sapientia, quae videtur in hominem cadere posse — ad leves amicitias defluxit oratio. Quam ob rem ad illa prima redeamus, eaque ipsa concludamus aliquando.

XXVII. Virtus virtus, inquam, C. Fanni et tu Q. Muci, et

Adeon' hominem esse infelicem quemquam, ut ego sum!

Magnas 'Ja': *Ingentes* 'Ungeheuren'.

99. *nec enim facillime* nicht zum leichtesten. Litotes.

adversando assentari Oxymoron. Zur Sache Tac. Ann. I. 8: *Addebat Messala Valerius renovandum per annos sacramentum in nomen Tiberii, interrogatusque a Tiberio num se mandante eam sententiam prompsisset, sponte dixisse respondit, neque in iis quae ad rem publicam pertinerent consilio nisi suo usurum, vel cum periculo offensionis. Ea sola species adulandi supererat.*

det manus von demjenigen, der sich ohne weitere Gegenwehr ergiebt, auch mit dem Zusatze *victus* oder *victas*.

plus vidisse 'weiter' gesehen zu haben.

ut in Epiclero wie (es) in der Erbin (ist). *Epicleros* hiefs ein nach der Ἐπίκληρος des Menander gearbeitetes Lustspiel des C. Cäcilius Statius, eines Zeitgenossen des Ennius. Auf die hier angeführten Verse wird Cato M. XI. 36 hingewiesen.

comicos 'der Komödie', nicht komische im gewöhnlichen Sinne.

versare in Athem setzen, oder 'verarbeiten' wie man scherzhaft sagt.

elusseris: Wie wirst du mich 'abgespült' (eingeseift, barbirt) d. i. geprellt haben! Wegen der Verdoppelung des s vgl. Quintil. I. 7. 20.

lautissime auf das köstlichste.

100. *de hac dico sapientia.* Vgl. V. 18. XI. 38.

defluxit: XXI. 76 *delabitur.*

ad illa prima, namentlich zu dem Satze *nisi in bonis amicitiam esse non posse* V. 18. XVIII. 65.

XXVII. *et conciliat et conservat:* VI. 20 *et gignit et continet.*

conciliat amicitias et conservat: in ea est enim convenientia rerum, in ea stabilitas, in ea constantia. Quae cum se extulit et ostendit suum lumen, et idem adspexit agnovitque in alio: ad id se admovet vicissimque accipit illud quod in altero est, ex quo exardescit sive amor sive amicitia. Utrumque enim ductum est ab amando; amare autem nihil est aliud, nisi eum ipsum diligere quem ames, nulla indigentia, nulla utilitate quaesita: quae tamen ipsa ecflorescit ex amicitia, etiamsi tu eam minus secutus
101 sis. Hac nos adulescentes benevolentia senes illos L. Paulum M. Catonem C. Galum, P. Nasicam Ti. Gracchum Scipionis nostri socerum dileximus; haec etiam magis elucet inter aequales, ut inter me et Scipionem, L. Furium P. Rupilium Sp. Mummium. Vicissim autem senes in adulescentium caritate acquiescimus, ut in vestra, ut in Q. Tuberonis; equidem etiam admodum adulescentis P. Rutilii A. Verginii familiaritate delector. Quoniamque ita ratio comparata est vitae naturaeque nostrae, ut alia aetas oria-

convenientia rerum: zu *rerum natura* VII. 23.

idem nämlich *suum lumen*, ihr eigenthümliches Licht. *Suum* wird durch die Voranstellung bedeutsamer, ohne jedoch den Hauptton zu erhalten: vgl. *nostrorum* IV. 13.

diligere hier auswählen oder erkiesen, vgl. XXII. 85. So sucht Cicero die wesentliche Identität oder Dieselbigkeit der Freundesliebe *(diligere)* mit der Liebe an sich *(amare)* etymologisch nachzuweisen.

quaesita gehört natürlich nur zu *utilitate*, wie N. D. I. 44. 122 in *hominum caritas et amicitia gratuita est* der Genit. *hominum* nur zu *caritas*.

ipsa ecflorescit von selbst erblüht.

sequi aliquid etwas als Zweck verfolgen oder als Ziel im Auge haben: vgl. *referre* IX. 32.

101. *senes illos*. Über die drei ersten zu VI. 21. P. Cornelius Scipio Nasica, Schwiegersohn des älteren Africanus, Consul 162 und 155, Censor 169. Er hat den ehrenden Beinamen Corculum. Tib. Gracchus, der Vater des Tiberius und Cajus, Consul 177 und 163, Censor 169, war der Schwiegervater des jüngern Africanus durch die Sempronia.

inter me et Scipionem gehört enger zusammen, indem Lälius und Scipio ein *par amicorum* waren: vgl. IV. 15 a. E., und *pace P. Crassi, Scipionisque et Laeli, et Gracchorum et Fanni et Servi Galbae dixerim* Vell. I. 17. 3. Die drei folgenden Männer sind bereits XIX. 69 als gemeinschaftliche Freunde genannt.

acquiesco finde Behagen.

Q. Tuberonis: XI. 37.

P. Rutilii. P. Rutilius Rufus, *vir non saeculi sui sed omnis aevi optimus* (Vell. II. 13. 2), war ein Schüler des Pontifex Q. Mucius Scävola in der Rechtsgelehrsamkeit. Dasselbe wird von dem sonst unbekannten A. Verginius behauptet.

alia aetas eine andere, von der unsrigen verschiedene Zeit, in die wir also nicht hineinpassen. Attinghausen in Schillers Wilhelm Tell: 'Andre Zeiten kommen, es lebt ein anders denkendes Geschlecht! Was thu' ich hier? Sie sind begraben alle, Mit denen ich gewaltet und gelebt. Unter der Erde schon liegt meine Zeit; Wohl dem, der mit der neuen nicht mehr braucht zu leben!'